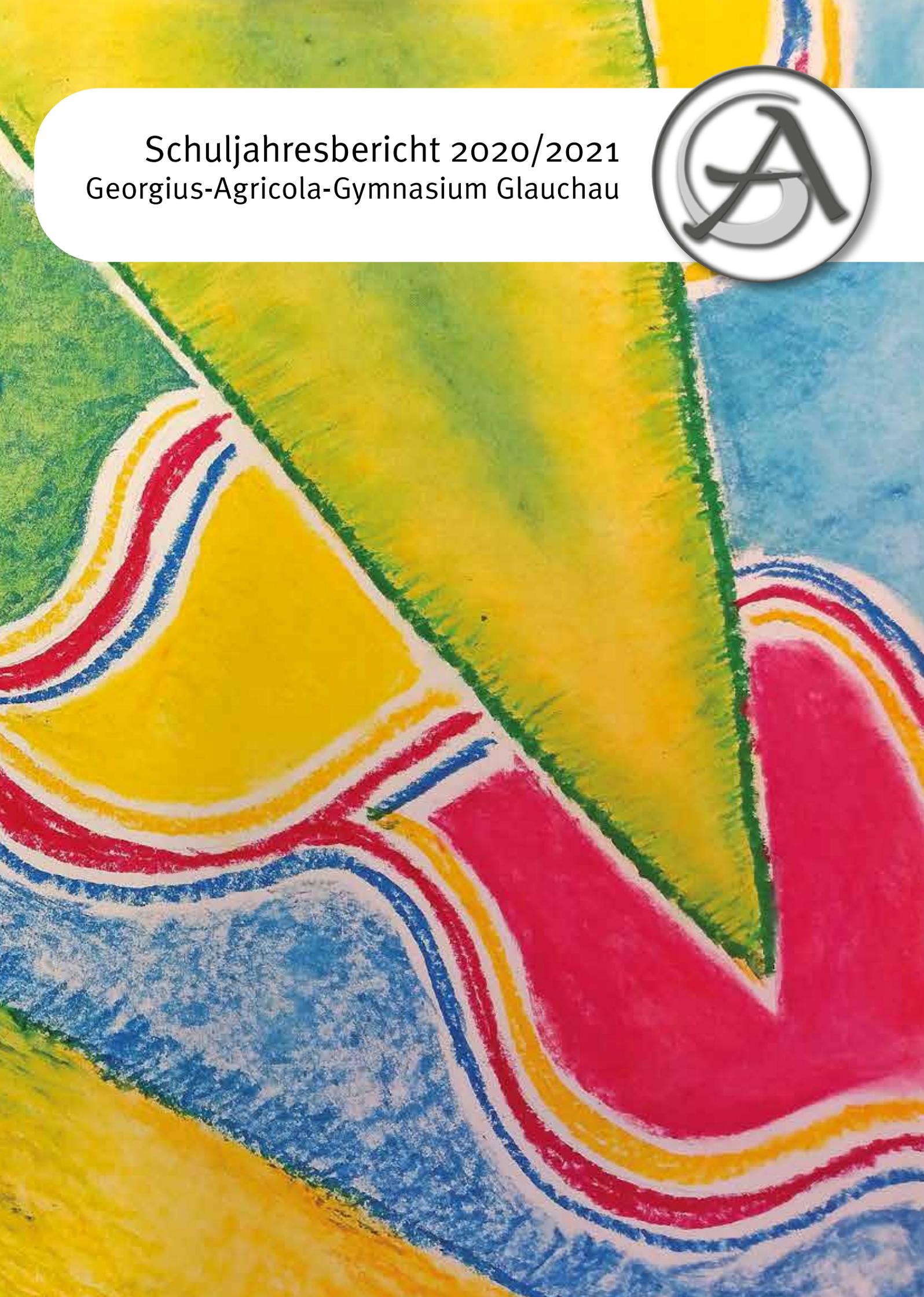
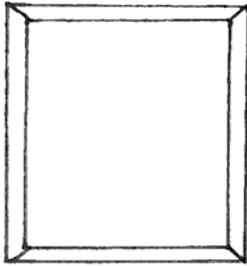


Schuljahresbericht 2020/2021
Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau



Mein persönliches Jahr



Mein Name: _____

Meine Klasse / Mein Kurs: _____

Mein Klassenlehrer / Tutor: _____

ich [↑] 2020/2021

Meine Fachlehrer:

Deutsch: _____ Geschichte: _____

Englisch: _____ Informatik: _____

Französisch: _____ TC: _____

Russisch: _____ Latein: _____

Spanisch: _____ Sport: _____

Mathematik: _____ Musik: _____

Geographie: _____ Kunst: _____

Biologie: _____ GRW: _____

Chemie: _____ Ethik/Religion: _____

Physik: _____ Profil: _____

Meine Arbeitsgemeinschaften:

Wettkämpfe / Wettbewerbe:

Ausfahrten, Exkursionen, Wandertage:

Sonstiges:

georgius





Liebe Schüler, Kollegen, Eltern und Freunde des Georgius-Agricola-Gymnasiums,

erneut liegt ein aufregendes und außergewöhnliches Schuljahr hinter uns. Ein Jahr, welches aus Homeschooling, Wechselunterricht und Präsenz mit wöchentlicher Testung bestand.

Pandemiebedingt erhielten wir nahezu wöchentlich neue Anweisungen, die es umzusetzen galt. Ich möchte mich daher bei allen für ihr Verständnis bedanken und das Vertrauen, welches mir als neue Schulleiterin entgegen gebracht wurde. Frau Kästner befindet sich seit dem 31.01.2021 im lang ersehnten Ruhestand. Der Wechsel an der Führungsspitze wurde problemlos vollzogen. Frau Kästner wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Gratulieren können wir in diesem Jahr auch unserem Abschlussjahrgang zum besten Ergebnis aller Zeiten. 24 Schüler erreichten einen Durchschnitt von 1,5 und besser, sieben Schüler davon die Traumnote 1,0. Dies zeigt, dass unsere Schüler auch unter schwierigen Bedingungen in der Lage sind, Außergewöhnliches zu erreichen.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei all meinen Kolleginnen und Kollegen, die den Grundstein für diese Spitzenergebnisse gelegt haben.

Aber nun genug der Vorrede. Schauen Sie selbst, was Frau Rögner, Frau Winkler und die AG Öffentlichkeitsarbeit in diesem Schuljahr uns zur Erinnerung zusammengestellt haben.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen und Anschauen

Ihre Schulleiterin

Kerstin Pyritz



Rückblick auf die Letzte Schulwoche 2019-20 Ein maskenhafter Verkauf

17. Juli 2020 – sonniges Wetter, gut gelaunte SchülerInnen, Verkauf in zwei Etappen, Masken auf dem Schulhof und im Schulhaus



So zeigte sich in diesem Schuljahr unser Verkaufstag. Da die Zeugnisübergabe in jeder Klasse in zwei Gruppen erfolgte, wirkte sich das auch auf unseren Verkauf ein wenig aus. Wir sind aber mittlerweile routinierter, dass uns so eine neue Situation nicht aus dem Konzept bringen kann.

170 Seiten haben wir immerhin geschafft. Deshalb

ein großes Kompliment an alle Beteiligten. Einfach war es nicht immer. Die Corona-Zeit stellte uns vor neue Herausforderungen. Aber wir haben schnell gelernt, dass man per Videokonferenz vieles klären kann.



Unsere Leser machen uns auch stolz. 340 Exemplare konnten verkauft werden, und das, obwohl in diesem besonderen Jahr einige Highlights fehlten.

Und leider lief auch dieses Schuljahr nicht wie erhofft. Nach einem reibungslosen Start Ende August konnten wir bis zu den Herbstferien unsere Seiten auch schon wieder mit einigen Exkursionen, Projekten und Veranstaltungen füllen. Doch dann machte uns das böse Wort mit „C“ wieder einen Strich durch die Rechnung und das Überlegen „Sollen wir oder sollen wir nicht?“ begann von vorn. Es war völlig offen, wie viele Seiten es in diesem Schuljahr werden würden. Aber wir blieben immer am Ball und gaben unser Bestes.



Als dann im Februar klar wurde, dass die Abiturzeugnisübergabe erst am letzten Schultag durchgeführt wird, musste wieder umgedacht werden – SJB mit oder ohne Zeugnisübergabe?? Eine Lernsax-Umfrage unter den Zwölfern zeigte das Kaufinteresse, wenn ihr „großer Tag“ mit einbezogen wird. Aus diesem Grund haben wir uns für die Verschiebung des Verkaufs entschieden.

So gibt es den Schuljahresbericht 2021 am ersten Schultag des neuen und hoffentlich einfach nur ganz normalen Schuljahres.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, L. Weidner, J. Pullwitt)



Frau Binder hat es wieder geschafft, die Erste beim Kauf zu sein.



Der Kauf lief perfekt. Nur 10 SchülerInnen hatten ihr Geld vergessen, so wenig, wie noch nie.



Und sofort beginnt das Stöbern.

Sehr geehrte Frau Rögner, sehr geehrte Frau Winkler,
 mit Freude habe ich gestern Abend den Schuljahresbericht 2019/20 des Agricola-Gymnasiums Glauchau „durchgeschmökert“, den uns Ihre Schulleiterin, Frau Kästner, während unseres gestrigen des Schulbesuches überlassen hat. Ich kann Sie nur beglickwünschen zu diesem wieder sehr gelungenen Werk!

Der Schuljahresbericht hat ein stimmiges Konzept und Layout sowie viele tolle Fotos in sehr guter Qualität. Hier werden sich die Schüler auch nach Jahren noch wiedererkennen. Die Berichte sind abwechslungsreich und interessant. Sie widerspiegeln die große Vielfalt der durchgeführten Aktivitäten an Ihrem Gymnasium.

Das Lob gehört selbstverständlich auch der AG Öffentlichkeitsarbeit! Ihr habt eine ausgezeichnete Arbeit geleistet und könnt stolz auf das Ergebnis sein!

Natürlich hat das Jahrbuch durch die Dokumentation des Lernens in der Corona-Zeit einen besonderen Wert. Alle werden sich später durch die in vielen Bildern eingefangenen Details gut an diese außergewöhnliche Situation erinnern können, die wir hoffentlich nicht wieder erleben.

Also, noch einmal – großes Kompliment an alle Beteiligten und weiterhin so viel Enthusiasmus!

Mit freundlichen Grüßen

Christel Lorenz
 Referatsleiterin



Erst nach dem Geld Zählen können für die AG-Mitglieder die Ferien beginnen.

Letzter Schultag für die Klassen 10

Der Abschluss der Klassenstufe 10 ist immer ein besonderer. Vielfach haben die Mädchen und Jungen in diesem Klassenverband seit der Klasse 5 gelernt, manchmal sogar bei dem gleichen Klassenlehrer, wie in diesem Jahr die 10 c bei Frau Wiegner.

Die Abschlussfahrt und größere Abschlussfeiern mussten coronabedingt leider ausfallen. Aber die Klassen haben sich trotzdem etwas einfallen lassen, wie z.B. ein Klassen-Shirt oder die Idee von Frau Wiegner und der Elternsprecherin Frau Fraaß, die ein Fotobuch für die Klasse gestalteten.

Mit dem neuen Schuljahr werden die Karten neu gemischt. Aus Klassen werden Stammkurse, in jedem Fach lernt man mit anderen SchülerInnen zusammen, einige haben das Gymnasium verlassen. Also doch ein kleiner Abschied vom bisherigen Schülerdasein.

Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, A. Rothe)



Klasse 10 c Ein Fotobuch zur Erinnerung



10 b mit Herrn Braune



10 d mit Herrn Kühn

Verabschiedung unserer Referendarinnen und Referendare



Erstmalig übernahm Frau Kästner die Überreichung der Urkunden zum erfolgreichen Abschluss des 2. Staatsexamens an unsere drei Referendare Frau Pansa, Frau Ullrich und Herrn Schwarz in der Schule. Normalerweise geschieht dies in einer feierlichen Veranstaltung an den jeweiligen Staatlichen Seminaren. Ab Ende August werden die drei ihre Lehrtätigkeit als voll ausgebildete Lehrkräfte beginnen.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Le petit gentil diable - der kleine nette Teufel

In der letzten Stunde vor den Sommerferien konnten wir, der Französisch-Leistungskurs unter der Leitung von Frau Fritzsche, unser schauspielerisches Talent unter Beweis stellen. Auf der „Bühne“ im Speiseraum traten ein Teufel, der freundlich sein wollte, der Papst, der ihm dabei helfen sollte, schwebende Engelsscharen und viele andere Charaktere auf. Dass die Texte und Szenen fast ausschließlich improvisiert waren, ließ einige lustige Situationen entstehen, sodass wir mehr mit Lachen (natürlich nie über die Schauspieler, sondern immer gemeinsam mit ihnen) als mit dem eigentlichen Stück beschäftigt waren – eine Unterrichtsstunde, die im Gedächtnis bleibt.



Griparis 'Geschicht' beginnt
Mit einem netten Teufelskind
Das Halt fand in des Gottes Wort
Drum schickten es die Eltern fort

Lieb zu sein war die Devise
Der er folgte, auf dass diese
Ihn hin zu den Menschen führte
Was uns ganz besonders rührte

Doch Paradies herrscht nicht auf Erden
Leid, Hass und Egoismus werden
Bei uns leider groß geschrieben
Und haben's Teufelchen vertrieben

Petrus, Papst und Engelsscharen
Die auch am Stück beteiligt waren
Führten's Teufelchen gen Himmel
Aus dem höllischen Gewimmel

Und so, voller Tatendrang
Nahmen wir uns des Schauspiels an
Trotz Szene ohne Publikum
Kamen wir nicht um's Lachen 'rum!

Lisa-Marie Stolz, Lennart Baier



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (K. Friedrich)



Das Lehrerkollegium

vom Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau

Erste Reihe (von links nach rechts):

Frau Junghanns, Frau Reißmann, Frau Krause, Frau Rabe, Frau Hörnig, Frau Dorn, Frau Rädisch, Frau Queck, Frau Ludwig, Frau Helbig, Frau Krawietz, Frau Rögner, Frau Fritzsche, Frau Binder, Frau Dr. Stoll, Frau Schneider

2. Reihe:

Herr Braune, Frau Wiegner, Frau Szepanski, Frau Riedel, Herr Vielkind, Herr Blumstengel, Herr Kühn, Herr Dietzsch, Herr Kowitz, Frau Pyritz, Herr Gerl, Herr Kratzmann, Herr Mäder, Herr Herrmann, Herr Elbers, Frau Kirsten, Frau Kästner, Frau Dümmler

3. Reihe:

Frau Sandig, Frau Kind, Frau Frenzel, Frau Päßler, Frau Arnold, Frau Dr. Gebauer, Frau Winkler, Frau Liebold, Frau Woss, Frau Dietz, Frau Farouk, Frau Pohle, Herr Popov, Frau Vogel, Frau Keller

4. Reihe:

Herr Bonitz, Frau Dähne, Herr Gafron, Herr Langner, Herr Hunger, Herr Käßner, Herr Riedel, Frau Dandl, Frau Horn, Frau Preschl, Frau Müller-Langer

Abwesende Kolleginnen und Kollegen:

Frau Friese, Frau König, Frau Nagel, Herr Schrapps, Frau Puhmann, Frau Jacob


Klasse 5 a, Frau Junghanns:

Mathilda Elaine Alt; Meara Beckmann; Nele Beckmann; Joline Saphira Böhm; Emilia Floß; Elaine Gleixner; Nele Kluge; Wita Raschtschepkin; Sue-Alexis Rost; Philine Vana; Jette Voigtmann; Dorian Maximilian Brandler; Emil Karwoth; Vincent Köblitz; Gabriel Kolbe; Linus Naumann; Aiko Poenicke; Jonathan Prexler; Carl Schondelmaier; Elias Wenzel Seifarth; Brian Steinbach; Hannes Voigtmann


Klasse 5 d, Frau Wiegner:

Celine Clauß; Carina Czok; Nhi Phuong Doan; Lara Haase; Jolin Christine Landgraf; Hannah Christina Lindemann; Leni Joline Merz; Anne Marie Müller; Angelina Minh Thu Pham; Fenja Sommerfeld; Anna Steffer; Emely Wetzig; Karl Friedrich Haase; Mathis Heineck; Moritz Ludwig; Janik Pechotsch; Louis Winfried Schreckenbach; Gustav Theodor Ukat; Ben Luca Urban; Friedrich Urban

Klasse 5 b, Frau Dähne:

Maya Diehl; Lotta Gebel; Jasmin Kaiin; Maxine Landgraf; Livia Isabella Jill Rose Richter; Anni Valentina Schmutzler; Henriette Scholz; Lina Semmler; Isabell Wolf; Bjarne Brandner; Jonas Torsten Ebersbach; Heinrich Max Floß; Nicklas Gruner; Iven Harzendorf; Lukas Stephan Klose; Nils Krippendorf; Erik-Ian Kunze; Franz Johann Lange; Lucas Prautzsch; Marius Marco Rahm; Levin Schmidt; Fabian Uebel; Luis Valentin Weiß;


Klasse 6 a, Frau Päßler:

Ella Helene Arlt; Jolaine Bertram; Selina Forster; Thea Klinkig; Joanna Lippold; Anna Adele Richter; Nele Roßner; Darlien Schaarschmidt; Thea Luisa Schälzky; Zoe Schröter; Clara Lucille Smith; Felicitas Starke; Sabrina Wiedemann; Angelina Zschille; Justus Friede; Henry Gröger; Janne Kammer; Jonas Kirste; Jakob Lieb-schner; Theodor Pöschmann; Liam Jeremy Schmidt; Franz Schreiter; Fritz Schreiter; Leopold Linus Uhlig


Klasse 5 c, Frau Sandig:

Johanna Becker; Samira Börner; Miar Cheikhmous; Belana Nitzschke; Leonie Nitzschke; Jasmin Reich; Luna Sophie Sobotta; Lea Winkler; Michl Bilgett; Maximilian Glöde; Cornelius Michael Große; Johannes Dirk Grünberger; Mateo Jaremko; Johann Kunze; Stepan Iskandar Miskaryan; Heikki Matthias Mühleisen; Tim Reymann; Albert Schlesier; Maximilian Paul Schmidt; Max Schulenburg; Elia Valentino Stoll; Julius Thieme; Gustav Wilhelm

Klasse 6 b, Frau Winkler:

Jasmin Bittner; Aaliyah-Sophie Braune; Mathilda Burkhardt; Mia Fischer; Charlotte Haase; Lena Harnisch; Noell Lynn Kipigroch; Charlotte Körbel; Paula Meyer; Liah Mittelbach; Johanna Silvia Müller; Mia Rödel; Anny Lotte Tantow; Lahja Leonora Weigel; Lea Wuttke; Johann Billing; Richard Fraaß; Kurt Häusler; Anton Henke; Philipp Noel Illing; Jonas Langer; Niels Reichenbach; Timo Reichenbach; Jonah Steinert; Jalo Stopp





Klasse 6 c, Herr Gafron:

Zoe Albert; Julia Bellach; Lina Brandner; Tamara Fritzsche; Sarah Häcker; Magdalena Hofmann; Raisa-Anamaria Horja; Sophia Kahle; Anna Marie Kreher; Lilly Müller; Lisa Nürnberger; Laura Schneider; Kim-Lara Schubert; Anna-Lena Schwarze; Alina Titov; Gina Weidhaas; Lennard Dittmar; Armin Floß; Timo Hoffmann; Tino Lommatzsch



Klasse 7 b, Frau Farouk:

Nila Hantzsch; Helene Lea Hantsch; Selina Knoll; Jenna Lange; Elisa Johanna Mattivi; Paula Schirin Meier; Paulina Pinkert; Sophie Priber; Liv-Grete Pullwitt; Lydia Sandig; Lena Victoria Schmutzler; Maxi Schulz; Alice Stratmeier; Maria Mathilda Straube; Laura Sophia Thiel; Emmelie Weidauer; Aliah Werl; Felix Görner; Vinzenz Markus Kahlich; Simeon Maryska; Ludwig Rolf Nagel; Alexander Osse; Simon Pankrath; Marius Quellmalz; Robin Scholl

Klasse 6 d, Herr Gerl:

Shahd Ahmad; Ewelina Aleksandrov; Flora Barchmann; Leni Valerie Hoffmann; Fatima Kassem; Maret Lussi; Tamara Münch; Neele Pöschmann; Anne Rabenstein; Ella Rakel; Vivienne Wagner; Yassin Farouk; Luis Grünhard; Noah-Elias Hengst; Hannes Kretschmer; Jakob Elia Lorenz; Max Menge; Anton Schubert; Linus Thiede



Klasse 7 c, Frau Keller, K.:

Diana Aleksandrov; Enna Lynn Busse; Elyn Dienst; Sophie Etzold; Emilia Anna Heilmann; Thisa-Lahra Jung-hans; Finnja Leonie Katz; Mia Köhler; Anna Leupold; Rosa Schäfer; Anna-Lena Schmieder; Melanie Städter; Janik Flemming; Hannes Jakob Frickert; Lenny Herzog; Josua Michael Metzger; Max Karl Neumärker; Vincent Pfeil; Max Schroeder; Veit Wiedemann; Colin Wilhelm, Adrian Lorenzo Zigan



Klasse 7 a, Frau Schneider:

Xenia Galinger; Kim Mia Gleditzsch; Rahel Hedwig Leichsenring; Rosalie Ella Schilling; Lara Tappert; Lina Tauscher; Carla Merle Teichmann; Lilly Tremml; Maureen Trummer; Franziska Wilhelm; Theo Adomeit; Pavel Brandner; Alwin Hartmann; Lennis Hochberg; Felix Hoffmann; Elias Schenk; Oscar Schott; Leopold Wagner; Niclas Wunderlich

Klasse 7 d, Frau Ludwig:

Marie Jacqueline Ebert; Gina-Sophie Gerber; Lucie Graichen; Jody Khira Junger; Annelly Käppler; Joline Krause; Johanna Kutschke; Pauline Meyer; Emily Anna Louisa Müller; Lena Öhler; Melodie-Emilia Rapp; Lara Susan Winzer; Ronja Adia Zienert; Vincent Gortat; Tim Krahmer; Hendrik Leonard Salzbrenner; Henry Lennox Schröder; Oliver Schütze; Renzo Siegfried Schumann; Sion-Victor Uhlig



**Klasse 8 a, Frau Liebold:**

Lotta Bachmann; Sophie Luise Gruss; Charlotte Jahnke; Cindy Maith; Maria-Michelle Prokop; Leonie Schäfer; Talea Fabienne Schimmel; Lene Steinbach; Alina Stellmach; Maren Tiepner; Charlotte Tietze; Lisa Walter; Maximilian Bachmann; Jannik Dittmar; Tyler Kluge; Douglas Landgraf; Janik Alexander Otto; Gregor Sachse; Tobias Schälzky; Justus Schubert; Jaime Lucien Tröger

**Klasse 8 d, Frau Dandl:**

Leni Sue Ackermann; Lea Becher; Giulia Böckmann; Annike Breitenbach; Fabienne Fritze; Magdalena Groß; Celine Grünhard; Soey-Alice Hinz; Anne Keller; Joyce Köhler; Pauline Lindig; Katharina Melzer; Lena Reinhardt; Felicia Scholz; Enola Schulz; Charlotte Spranger; Aimée Tauber; Nelly Josefina Uhlich; Lucie Wolfram; Max Hartig; Jannis Peter; Markus Rinck; Tim Seidemann; Nils Warmuth; Luca Zimmermann

Klasse 8 b, Frau Müller-Langer:

Liljana Bahn; Nele Bauer; Felice Brach; Arduinna Franke; Franziska Herzog; Hannah Krusche; Lee-Sophie Poenicke; Victoria Rödenbeck; Emma Rose; Gina Wich-Knoten; Neela Wolf; Clara Wörl; Cäcilia Wunderlich; Pharell Albert; Fynn Aßmann; Constantin Baumheier; Nick Gehmlich; Ole Glöckner; Kian Mika Herrmann; Felix Hofmann; Arwed Johann Kirmse; Luis Langer; Hannes Müller; Julius Pietz; Frederick Porzig; Damian Jael Tröger

**Klasse 9 a, Frau Binder:**

Tara-Leigh Günscht; Sabine Hoffmann; Tilly Hoppe; Elisabeth Hummel; Lina Helena Schindler; Alexander Brozmann; Kevin Demchenko; Lukas Dittrich; Lucien Fehrmann; Tobias Fischer; Nils Heilmann; Phillip Katz; Max Maier; Justus Marosi; Aleksandr Samarin; Björn Siegel; Marvin Weigel

**Klasse 8 c, Frau Dr. Stoll:**

Melina Barth; Klara Buchert; Emma Dette; Alina Dziadzia; Gwen Gröger; Aimée Lonitz; Lena Orosz; Laura Minh Anh Pham; Maja Richter; Chiara-Sophia Sahn; Joceline Türschmann; Elise Vana; Hannes Ebersbach; Ben Fiedler; Ben Gläßer; Simon Hamm; Alexandru Horja; Tobias Köhler; Ive Langer; Justin Lind; Corvin Listl; Lukas Möbius; Linus Wetzig; Lars Wiedermann

Klasse 9 b, Herr Hunger:

Finja Arnold; Marie Danielle Böttcher; Jenny Floß; Mirja Fritzsche; Anna Marie Gläser; Laura Celine Griebmann; Charlotte Hornig; Nina Lorenz; Lilly Nitzsche; Jenny Pläschke; Pauline Runst; Anij Morgaine Schöber; Tobias Böhmer; Nils Fiedler; Erik Gehmlich; Tommy Jost; Nico Kautz; John Kirchner; Colin Meusemann; Eric Müller; Erik Müller; Florian Neubert; Niklas Weigel



**Klasse 9 c, Frau Puhlmann/Herr Langner:**

Sarah Bergelt; Luisa Blauhut; Chiara Böckmann; Alexandra Böhm; Letizia Ehrig; Marie Fischer; Segki Kokoneshi; Pamilla Köppl; Anna Lindner; Joana Müller; Melanie Oettel; Zoe Priber; Luise Sommer; Anna Stübner; Lenny Fritzsche; Joel Hoffmann; Gabriel Höppner; Jannik Kluge; Lukas Kühnert; Quy Bao Lan Nguyen; Tim Ian Reichelt; Fabrice Schnabel

**Klasse 10 b, Frau Dorn:**

Celine Dietz; Lena Dittrich; Vanessa Färber; Marie Flehmig; Lea Kirchbach; Emma Sophie Kirmse; Vivien Kunz; Susanne Lindemann; Serina Sophia Lupke; Sophia Elisabeth Meurling; Luisa Marie Müller; Virginia Laura Salein; Cassandra Stricker; Sarah Michelle Thiel; Leni Fee Voigtmann; Thommy Dietl; Johannes Haase; Julien Helbig; Phil Hochmuth; Till Kalkofen; Felix Müller; Ole Enrico Schmidt; Maurice Wittig

Klasse 9 d, Frau Rädisch:

Luisa Auerbach; Lena Baumgartl; Ashley-Cecile Behncke; Rowena Gamon; Annika Göpfert; Vanessa Hemmann; Charlot Landgraf; Fiona Landgraf; Jola Leuthold; Lilya Quellmalz; Danielle Sophie Reh; Cora Siegel; Luke Goldmann; Colin Kästner; Till Chrysostomus Kolbe; Ben Kristof; Tim Lieberwirth; Jonatan Liebschner; Lennox Pfeifer; Maximilian Ramirez; Michael Rauch; Leon Schmidt

**Klasse 10 c, Herr Mäder:**

Marie Arzig; Lena Baumann; Julie Crouch; Mamadee Döhler; Lovis Floß; Lara Friede; Aimée Keller; Isabel Klotz; Nele Krauße; Mariella Obst; Lena Oelze; Lilu Schröder; Sarah Stephan; Samira Trommer; Maria Magdalena Wagner; Tina Weller; Hannes Bau; Luca Robby Büttner; Ben Ebersbach; Jason Flachowsky; Raphael Hamm; Florian Heinz Kunzelmann; Jonas Josia Lorenz; Nico Straube; Chris Werner

**Klasse 10 a, Frau Hörnig:**

Miriam Baier; Victoria Fanghänel; Felize Fiedler; Joline Fischer; Magalie Gantner; Lene Görlach; Ruby Colleen Hertzsch; Kim Sarah Poenicke; Lena Prokop; Marleen Rudolph; Marianna Stringile; Noah Elias Böttcher; Ferenc Fiedler; Fabian Gass; Franz Günter Helbig; Anton Leipzig; Lucien Martin; Friedrich Nagel; Gabriel Porzig; Timo Seidel

Klasse 10 d, Frau Fritzsche:

Emmelie Ackermann; Hanna Augsten; Melissa Margarete Bräutigam; Charis Deparade; Lena Ekkert; Fine Etzold; Lisa Franz; Magdalena Große; Lara Heinze; Loreen Krauße; Charlotte Meyer; Liara Meyer; Linh Nguyen Thi Thanh; Clara Johanna Richter; Melissa Jenny Steininger; Paula Walther; Denise Wolfram; Maurice Hartig; Elias Hölig; Vincent Jaremko; Max Müller; Justin Sosnica; Luis Steinbach



**Klasse 10 e, Frau Riedel:**

Isabella Carniel; Emely Gerstner; Lena Jung; Mariam Kaiin; Annika Keller; Laura Kirste; Jil Knorr; Jessy Sophie Richter; Jette Schultze; Jasmin Steinert; Jolina Unger; Colleen Urban; Julian Erdmann; Alex Galinger; Luca Kolbe-Hemann; Louis-Marlon Piegholdt; Julian Schilling; Hannes Schlosser; Tim Schönfelder; Oskar Schöttel; Hennes Schubert; Vincent Stolzke; Paul Wenke

**11 Mathematik, Frau Dietz:**

Eileen Dura; Hella Dutsch; Patricia Fritzsche; Nuria Hantzsch; Lea Richter; Lucas Bresler; Niklas Funke; Thomas Haselhoff; Gian Luca Kopitz; Richard Karl Lindemann; Felix Neumann; Hannes Nötzold; Tamme Magnus Pens; Alexander Schau; Jaden Finn Träger; Etienne Ziebal

11 Deutsch, Frau Frenzel:

Nehalennia Franke; Lisa-Marie Hejzlar; Stella Köhler; Lena-Victoria Lindig; Alina Michelle Merz; Xenia Riedel; Hannah Riedel-Thümmeler; Lilly Schreiter; Ayca Rumeysa Tokmak; Annabell Ulbricht; Jasmin Walther; Leonie Warlich; Joe-Ann Weigelt; Nicolas Fraaß; Paul Niklas Hanuschek; Jonas Schenk; Manuel Speck; Ludwig Teichmann

**11 Englisch, Herr Elbers:**

Sophie Bachmann; Lilly Barthel; Cora Bellach; Kathrin Berg; Leonie Brunner; Jennifer Clauß; Lena Fürbringer; Katharina Gärtner; Helena Keuche; Selina Neumann; Maria-Vanessa Prokop; Chantal Winkler; Elias Mechsner; Paul Morgenstern; Junias Müller; Richard Rose; Marek Rülke

**11 Französisch, Herr Dietzsch:**

Marie Bauer; Pauline Buchta; Nelly-Marleen Groß; Lea Illgen; Colien Meißner; Laura Pfitzner; Nele Richter; Elena Stratmeier; Lillian Wolf; Kimi Joel Götze; Johan Pullwitt; Nick Stecher

11 Biologie, Frau Reißmann:

Chiara Auerswald; Emily Brückner; Anita Anastasia Eichler; Meike Horst; Johanna Körbel; Edith Lussi; Milena Mattivi; Leony Schneider; Lena Schulz; Leonie Wildenhain; Kurt Neukirch



**11 Biologie, Herr Kühn:**

Sabine Adam; Laura Demchenko; Wencke Gortat; Felicitas Lehmann; Luca Catherine Máté; Hanna Nagel; Anna Sophia Rothe; Meike Steinbach; Anne Weißberg; Imane Zemzoumi; Max Baumann; Christoph Jost

**12 Deutsch, Frau Queck:**

Selina Braungart; Kristin Dietrich; Clarice Chantal Dwornik; Nathalie Fehr; Jenny Friedrich; Luna-Estelle Haprich; Louisa Hillmann; Clara Junghanns; Annika Paleske; Anika Lara Reinhold; Sophia Wahls; Sarah Weigel; Jonathan Große; Max Löbig; Dario Schröder; Oskar Sickert

11 Physik, Herr Vielkind:

Anna Urban; Jonathan Kreher; Nick Lauer; Tom Lauer; Karl Pfretzschner; Hannes Pöschmann; Niclas Leon Preuß; Anton Rödenbeck; Hans-Simon Sagave; Alexander Schöltzke; Robin Wendler

**12 Englisch, Frau Helbig:**

Laura Sophie Bauer; Lisa Gebauer; Leah Günthel; Kim Noelle Hertzsch; Liv Maren Lohwasser; Janis Miriam Seifarth; Vivien-Michelle Wilhelm; Dustin Fischer; Dustin Georgi; Hùng Hoàng Dúc; Niclas Jahn; Aaron Silas Konieczny; Henry Marius Lohwasser; Franz Miersch; Anakin Schöber

**12 Deutsch, Frau Kirsten:**

Frieda Barchmann; Larissa Floß; Kylie Angelina Friedrich; Nathalie Herzog; Hannah Leonie Jacob; Melanie Klotz; Claudia Lommatzsch; Josephine Putz; Lea Scheffler; Vanessa Seifert; Lisa Marie Stolz; Leonie Melissa Weidner; Lisa Weise; Adrian Altwein-Zinner; Noel Grabow; Jakob Michaelis; Valentin Wetzig

12 Mathematik, Herr Riedel:

Nicola Doreen Höppner; Sophie Reinhold; Isabell Rogosch; Lennart Baier; Tim Bernert; Lukas Beyer; Fabrice Burkhardt-Medicke; Jerome Fehrmann; Fabian Gerold Kühnert; Justus Meyer; Linus Müller; Jonas Pester; Kevin Pascal Roßmeier; Klemens Scharf





12 Biologie, Frau Rabe:

Julia Bernhardt; Larissa Lucienna Dwornik; Vicky Fritsch; Melina Hennig; Luisa-Marie Máté; Sabine Rucks; Tabea Steiner; Tim Flehmig; Aaron Chenoa Hofmann; Nicolas Maier; Finn Pritzl; Justin Riebe

Lehrer und Schülerfotos: Bella-Fotografie
Hohenstein-Ernstthal
Klasse 10d: Foto-Augsten, Meerane

Zahlen und Fakten

Schüler
Gesamt: 734
Weiblich: 424
Männlich: 310
Sekundarstufe II: 170

Lehrer
Gesamt: 60
Referendare: 6

Schulleitung
Schulleiterin: Frau Christine Kästner/Frau Kerstin Pyritz
Stellvertretender Schulleiterin: Frau Kerstin Pyritz/Frau Maria Vogel
Fachleiterin Sprachen: Frau Annett Kirsten
Fachleiter Naturwissenschaften: Herr Steffen Riedel
Fachleiterin Gesellschaftswissenschaften: Frau Andrea Rögner
Fachleiter Schulentwicklung: Herr Jörg Mäder
Oberstufenberaterin: Frau Maria Vogel/Frau Ria Liebold

Vertreter der Schulkonferenz
Lehrerrat: Frau Antje Reißmann
Frau Antje Fuhrmann
Herr Andre Hunger
Herr Jörg Mäder

Schülerrat: Lisa Franz
Adrian Altwein-Zinner
Xenia Riedel
Lisa Prokop

Elternrat: Herr Marcus Vana
Frau Peggy Dittrich
Herr Torsten Meyer
Herr Thomas Rapp

Technisches Personal
Sekretariat: Frau Marina Becker
Frau Sylke Kerber

Hausmeister: Herr Michael Seifert

Schulkonferenz



Schülervertreter



Lehrervertreter



Elternvertreter

Georgius-Agricola-Gymnasium | Pestalozzistraße 85 | 08371 Glauchau

An die Mitglieder der Schulkonferenz

Glauchau, den 28.09.2020

Liebe Mitglieder der Schulkonferenz,

ich beglückwünsche Sie recht herzlich zu Ihrer Wahl als Schüler – bzw. Elternsprecher sowie als Lehrervertreter und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2020/2021. Unsere 1. Schulkonferenz in diesem Schuljahr findet am 12.10.2020 um 18.00 Uhr im Lehrerzimmer der Schule statt. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen. Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung zu den Arbeitsschwerpunkten im Schuljahr 2020/2021
2. Beschlussfassung zum Terminplan für das Schuljahr 2020/2021
3. Beschlussfassung zum GTA-Angebot im Schuljahr 2020/2021
4. Diskussion (und eventuell) Beschlussfassung zum Fremdsprachenangebot des Gymnasiums
5. Diskussion zur Auswahl eines neuen Rechners mit CAS für die kommenden 8. Klassen - als Alternative steht die Nutzung von Pads mit CAS
6. Diskussion zur Vergabe der vom Freistaat bereitgestellten Leihgeräte für bedürftige Schüler
7. Erhöhung des Essenpreises auf 3,52 € auf Grund der Erhöhung des Mindestlohnes
8. Nutzung privater Laptops im Unterricht
9. Anfragen und Probleme

Die Beschlussvorlagen für die Punkte 1 und 3 füge ich als Anhang bei. Den Terminplan entnehmen Sie bitte der Homepage.

Sollten Sie leider verhindert sein, so schicken Sie bitte einen Vertreter, damit die Abstimmungen ordnungsgemäß verlaufen können.

Liebe Grüße,
Chr. Kästner

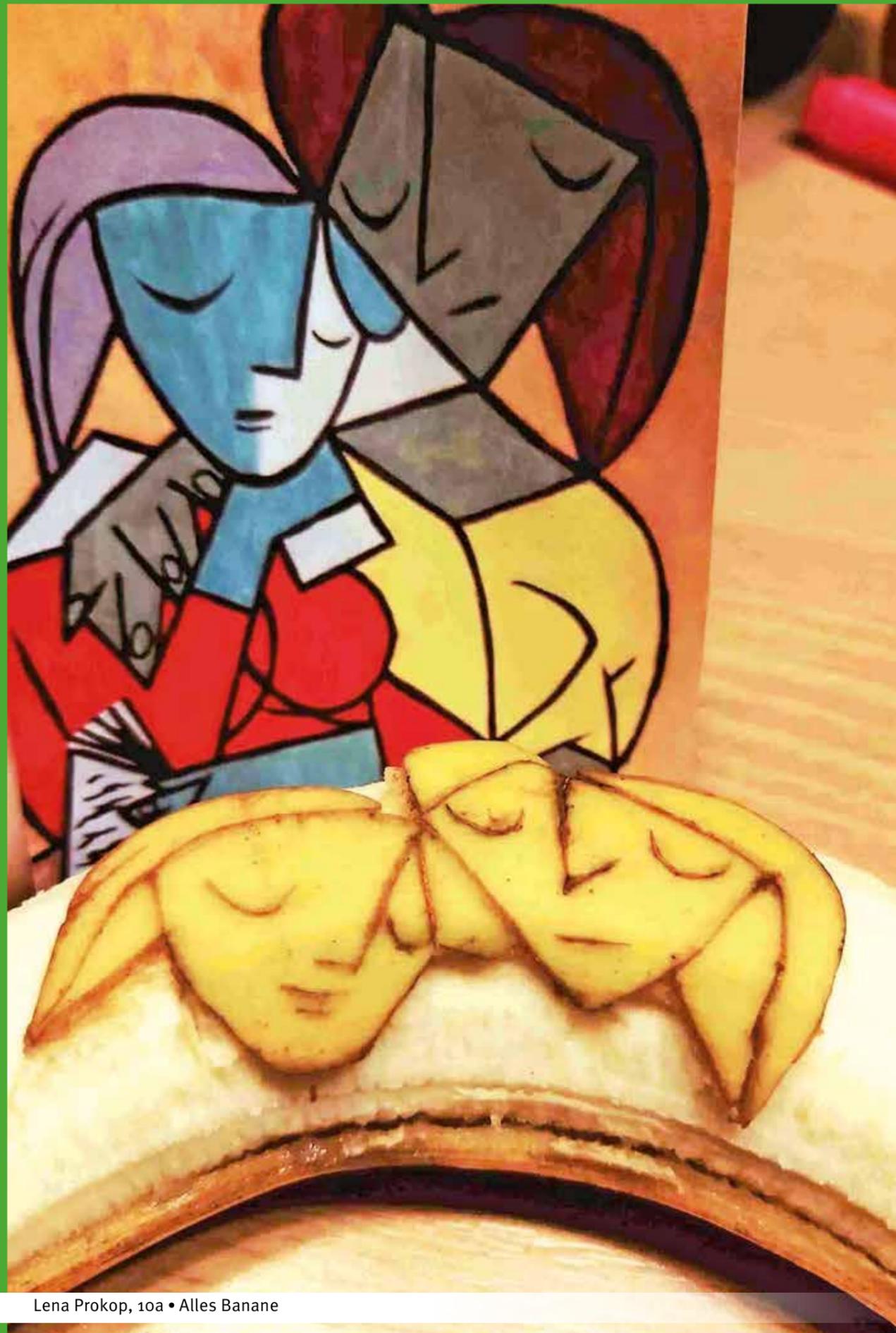
Georgius-Agricola-Gymnasium | Pestalozzistraße 85 | 08371 Glauchau | Telefon 03763 2091 | Telefax 03763 501412
gym.gc.agricola@t-online.de | www.gymnasium-glauchau.de

Träger: Große Kreisstadt Glauchau | Markt 1 | 08371 Glauchau | stadverwaltung@glauchau.de | www.glauchau.de
Telefon 03763 65-0 | Telefax 03763 65-250 | Sparkasse Chemnitz. BIC: CHEKDE33XXX IBAN: DE34 8705 0000 3629 0001 84

1/1

Die Schulkonferenz im 2. Halbjahr fiel coronabedingt aus.

August 2020



Lena Prokop, 10a • Alles Banane

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
27	28	29	30	31	01	02
03	04	05	06	07	08	09
<i>Sommerferien</i>						
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
<i>Vorbereitungswoche</i>						
24	25	26 Erste Lehrerkonferenz des Schuljahres 2020/21	27 Fortbildungveranstaltung Mobbing-Cybermobbing	28	29	30
31 Start ins Schuljahr 2020/21 Schulbuchausgabe	01	02	03	04	05	06 <i>Georgius</i>



Arbeiten während der Sommerferien

Im Juli/August erfolgten während der Sommerferien neben der üblichen Grundreinigung Malerarbeiten, durchgeführt von der Firma Maler Süd GmbH Chemnitz, in den Fluren und den Klassenzimmern des Altbaus.

Außerdem erstrahlt der Freiarbeitsraum in neuen Grautönen, mit grün/grauen Möbeln ausgestattet. Die Malerarbeiten übernahm unser Hausmeister Herr Seifert.

In unserem Elternsprechzimmer stehen nun neue Büromöbel und ein Schreibtisch, was uns die Glauchauer Firma Rucks zur Verfügung gestellt hat.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Toller Freiarbeitsraum zum Plauschen, Arbeiten und Entspannen



Herr Rucks bei einer Stippvisite im Elternsprechzimmer, das jetzt mit den gesponserten Möbeln viel Stauraum bietet.

26. August 2020 Erste Lehrerkonferenz des Schuljahres 2020/21

Mit diesem Mittwoch gingen nun für alle Lehrer die wohlverdienten Ferien zu Ende.

Nachdem Schulleiter, Schulleitungsmitglieder und Fachverantwortliche bereits am Montag und/oder Dienstag in Aktion waren, trafen sich alle LehrerInnen coronabedingt in diesem Jahr in unserer Aula, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten.

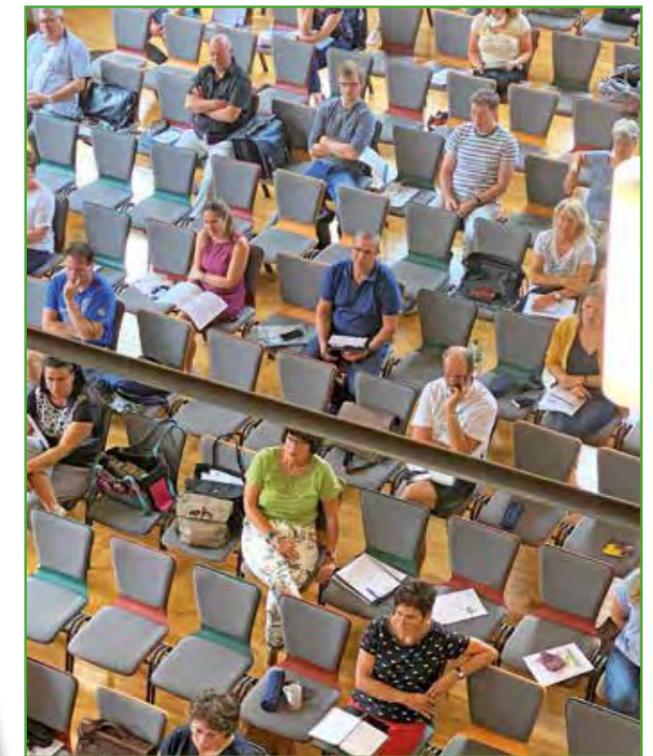
Frau Kästner berief zunächst Frau Maria Vogel zur neuen Oberstufenberaterin und Herrn Jörg Mäder zum neuen Fachleiter für Schulentwicklung in den Bereichen Medienbildung, politische Bildung und nachhaltige Entwicklung. Damit wird nun auch der Generationswechsel in der Schulleitung eingeleitet, die jetzt aus vier „alten Hasen“ und zwei Kollegen der jungen Lehrerschaft besteht.

Die Liste unserer Schulleiterin enthielt 35 größere und kleinere Programmpunkte oder Informationen, die in dreieinhalb Stunden bearbeitet wurden.

Dazu zählten u.a. die Begrüßung und Vorstellung der neuen Kollegen und Referendare, Informationen zu neuen Coronarichtlinien, zur Umsetzung des Masernschutzgesetzes oder eine Präsentation zur Auswertung der Schüler- und Elternbefragung während der Coronazeit. Die Oberstufenberaterin Frau Vogel wertete das Abi 2020 aus, die Fachleiterin Frau Rögner sprach zum alten und neuen Schuljahresbericht sowie gemeinsam mit Herrn Kühn zum Ablauf der Komplexen Leistung und der Infoverantwortliche Herr Herrmann informierte in Auswertung der Homeschoolingphase über das einheitliche Handeln im Umgang mit Lernsax.

Mit Wünschen für einen reibungslosen Start und ein „normales“ Schuljahr starteten ca. 60 Kollegen zu den Veranstaltungen in den einzelnen Fachschaften, die bis 16 Uhr dauerten.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Plan für die Vorbereitungswoche für das Schuljahr 2020/2021

Liebe Kollegen,
hiermit lade ich Sie zu den folgenden Veranstaltungen zur Vorbereitung des neuen Schuljahres recht herzlich ein.

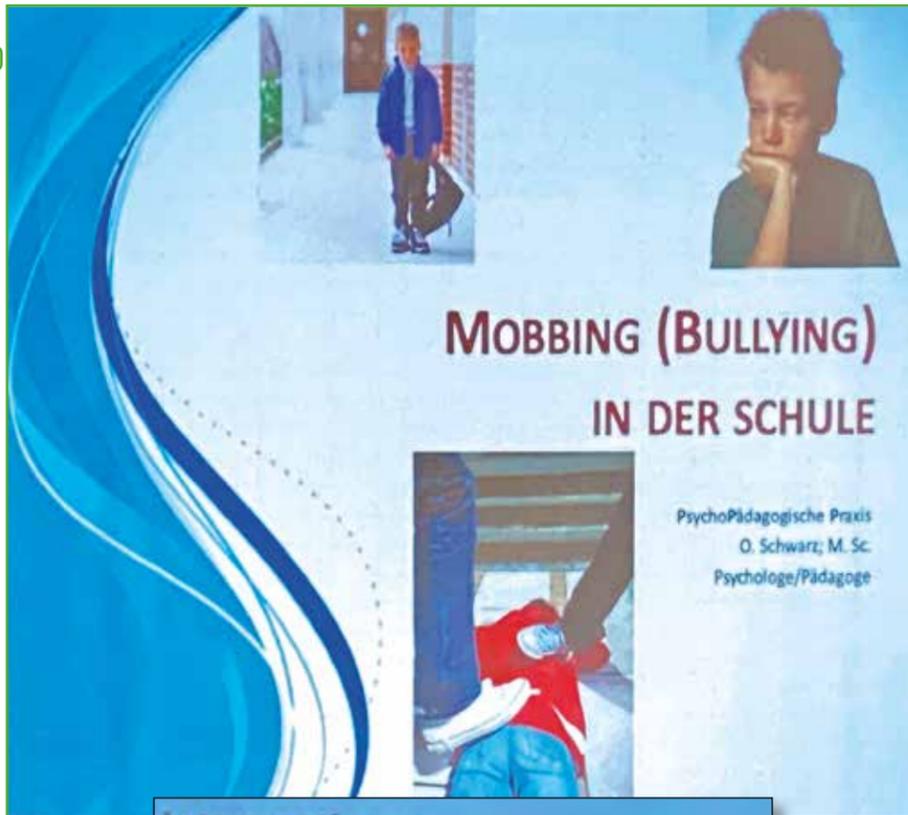
Datum	Zeit	Inhalt	Teilnehmer
Montag, 24.08.2020		SL-Tagung und individuelle Vorbereitung Beratung FKL – Einladungen erfolgten durch LaSuB	
Dienstag, 25.08.2020	8.00 Uhr 8.00 Uhr 11.00 Uhr	Leitungssitzung Beratung der Klassenleiter der neuen 5. Klassen mit Frau Junghanns und Frau Reißmann zur Vorbereitung der ersten beiden Tage im Projekt „Lernen lernen“ Beratung Integrationschüler	Klassenleiter neue Klassen 5 Hör, Dän, Kst
Mittwoch, 26.08.2020	8.00 – 11.30 Uhr 12.00 - 13.30 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr 15.00 - 16.30 Uhr	Individuelle Vorbereitung Gesamtlehrerkonferenz Beratung der Fachkonferenzen D/Ma/Bio/Eth Frz/Ru/Lat/Mu/Ku/Ge/Ph/Ch/Inf/TC Geo/Eng/Gk/Spo/ Rel	Alle Kollegen
Donnerstag, 27.08.2020	8.00 – 11.00 Uhr	Pädagogischer Tag zum Thema „Cybermobbing“	Alle Kollegen
Freitag, 28.08.2020		Individuelle Vorbereitung	

27. August 2020

Fortbildungsveranstaltung Mobbing-Cybermobbing

Am Donnerstag folgte eine dreistündige Fortbildungsveranstaltung zum Thema Mobbing/Cybermobbing, die von Herrn Olav Schwarz gestaltet wurde. Der Referent ist Inhaber einer pädagogisch-psychologischen Praxis in Chemnitz. Die kurzweilig gestaltete Präsentation zeigte uns die Vielschichtigkeit und auch Multiperspektivität dieser Problematik und gab wichtige Handlungsansätze. Und vor allem sensibilisierte sie uns für diese Themen, da Mobbing an weiterführenden Schulen oft außerhalb des Blickwinkels der Lehrer stattfindet. Er erläuterte Verhaltensmuster und Folgen für „Täter und Opfer“. Anhand von Praxisbeispielen verdeutlichte Herr Schwarz die Handlungsmöglichkeiten eines Lehrers. Und dabei merkten wir sehr deutlich, dass hier ein Praktiker spricht, der auch das Umfeld Schule bestens kennt, denn der Referent arbeitete bis 1994 selbst mehrere Jahre in diesem Beruf.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Interventionen

Generell gilt:

1. Mobbing in der eigenen Klasse/Schule zumindest für möglich halten!
2. Wenn Schüler mobben, hat das kausal nicht mit der Qualität meiner pädagogischen Arbeit zu tun!
3. Ich kann das Mobbing mit hoher Wahrscheinlichkeit aber beeinflussen!
4. Frühe Prävention (Klassen- und Schulklima) vor Intervention!
5. Wenn Mobbing als Verdacht/Tatsache im Raum steht, früh intervenieren!
6. Intervention des Pädagogen-Teams hat die beste Aussicht auf Erfolg!



31. August 2020

Schulbuchausgabe

Bevor am ersten Schultag alle SchülerInnen ihre Bücher bekommen, liegt hinter Frau Riedel schon jede Menge Arbeit. Angefangen von der Bedarfserfassung, über die Bestellung, das Abholen, Zuordnen sowie Stempeln ist die Organisation der Bücherausgabe die abschließende Arbeit. Manchmal müssen auch noch fehlende Exemplare nachbestellt werden. In diesem Schuljahr wurden Bücher und Arbeitshefte im Wert von 46.000 € bestellt.

Am ersten Schultag benötigen die Jungen und Mädchen stabile Taschen, denn sie nehmen zwischen 10 (Klassen 5 und 6) und 15 (ab Klasse 7) Lehrbücher mit nach Hause. Dazu gesellen sich noch 5 Arbeitshefte und Atlas bzw. Tafelwerk.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Frau Riedel als Buchverantwortliche hat die Sache fest im Griff.

Ausgabe der Lehrbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2020/21

ingesetzte Kollegen (1.-5. Std.): Bonitz, Langner, Herrmann, Braune

Die Klassenleiter gehen während der Klassenleiterstunden gemeinsam mit den Schülern laut folgendem Plan zum Abholen der Lehrbücher und Arbeitshefte ins **Zimmer 222 (Klassenstufe 5 – 7)** bzw. **Zimmer 225 (Klasse 8 - 10)**.

Ausgabezeiten am Montag, dem 31.08.2020

Kl.-stufe	6	7	8	9	10	5
Kl.-nr.						
a	08:10	08:35	09:20	09:45	10:10	10:40
b	08:15	08:40	09:25	09:50	10:15	11:20
c	08:20	08:45	09:30	09:55	10:20	11:30
d	08:25	08:50	09:35	10:00	10:25	11:40
e					10:30	

Bestellte Klassensätze sowie alle Materialien der Sekundarstufe II sind durch die Fachschaften bis spätestens 12:00 Uhr in den Ausgabezimmern abzuholen.

Die Schüler kontrollieren ihre Bücher auf eventuelle Mängel und tragen diese in die ausgeteilte Mängelliste ein. Die Mängellisten sind vom Klassenleiter bis zur Abgabe der Bücher am Schuljahresende aufzubewahren.

25.08.2020 A. Riedel



Herr Braune nutzt eine Ruhephase zum Spanisch-Lernen.



Jeder Schüler erhält am ersten Tag zwischen 10 und 15 Bücher und Arbeitshefte.



Start ins Schuljahr 2020/21

Alle sind sich einig. Wir wünschen uns einfach nur ein „normales“ Schuljahr.

Wenn wir uns die Masken und den Hygieneplan wegdenken, wirkte vieles schon entspannter als noch zu Schuljahresende.

So war es auch nicht verwunderlich, dass sich pünktlich 7:05 Uhr einige Schüler eilig die Hände desinfizierten und losstürmten auf der Suche nach den besten Sitzplätzen. Dabei vergessen alle immer, dass sich die besten Plätze in der ersten Reihe befinden, denn da schauen die Lehrer oftmals über die Köpfe weg.

Witterungs- und coronabedingt musste die Schüler- vollversammlung leider ausfallen und Frau Kästner begrüßte alle über den Schulfunk.

Die ersten vier Stunden wurden als Klassenleiterstunden durchgeführt. Es gab allerlei zu klären. Mit gespannter Miene warteten die Mädchen und Jungen auf den Stundenplan und die Lehrerbesetzung. Belehrungen sowie die Wahl der Klassensprecher folgten, Busausweise wurden ausgeteilt, wichtige Termine des Schuljahres verkündet sowie die neuen Lehrbücher geholt.

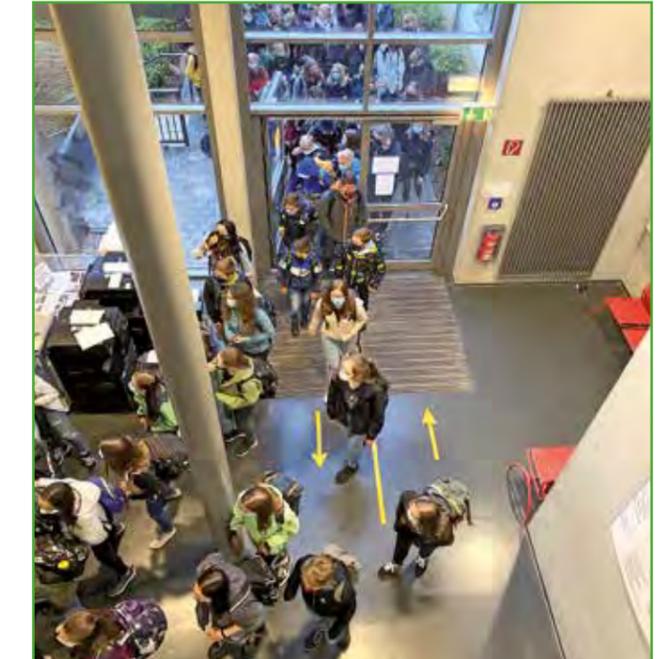
Und dann ging es auch schon los. In der 5. und 6. Stunde fand bereits planmäßiger Unterricht statt, der an diesem ersten Tag allerdings bereits 12.50 Uhr endete. Anschließend holten unzählige Mutti- und Vati- oder Oma- und Opataxis den Nachwuchs ab.



Montag, 31.08.2020, 7,30 Uhr - Begrüßung über den Schulfunk durch Frau Kästner

Der Start verlief reibungslos. Nur wenige SchülerInnen fehlten wegen der Quarantänebestimmungen nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet. Das zeigte, so ganz „normal“ wird dieses Schuljahr wohl doch noch nicht.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Montag, 31.08.2020, 7,05 Uhr - Ansturm auf die besten Plätze

Herzlich Willkommen

Seit heute lernen an unserem Gymnasium 88 SchülerInnen (40 Mädchen und 48 Jungen) in vier fünften Klassen. Das ist übrigens der erste Jahrgang, in dem mehr Jungen als Mädchen zu verzeichnen sind.

Als Klassenleiterinnen arbeiten:

- Frau Junghanns Klasse 5 a
- Frau Dähne Klasse 5 b
- Frau Sandig Klasse 5 c
- Frau Wiegner Klasse 5 d

Ja, nun seid ihr wieder die „Kleinen“ an einer viel größeren Schule als ihr sie bisher gewohnt wart. Wir freuen uns auf euch. Seid wissbegierig, aufgeschlossen und tragt mit zur kreativen Gestaltung unseres Schullebens bei.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Klasse 5 a mit ihrer Klassenleiterin Frau Junghanns



Klasse 5 b mit ihrer Klassenleiterin Frau Dähne



Klasse 5 c mit ihrer Klassenleiterin Frau Sandig



Klasse 5 d mit ihrer Klassenleiterin Frau Wiegner



Die Zuckertüten gab es in diesem Jahr im Klassenzimmer



Am ersten Schultag erhalten alle Busschüler ihre Ausweise.



Die erste Orientierung im Speiseraum



September 2020



Noell Kipigroch, Klasse 6 • Tiefsee

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31	01	02	03	04	05	06
		Einweisung für Klassenstufe 5 in das Schulnetzwerk und in Lernsax				
07	08	09	10	11	12	13
	Genetikpraktikum der Leistungskurse Biologie 12		Genetikpraktikum der Leistungskurse Biologie 12			
14	15	16	17	18	19	20
Neue Referendare	Mit Literatur Themen diskutieren, die bewegen	Wahl der Schülersprecher		Projektstunden zur Drogenprävention		Der „Goldene Spatz“ und ich
21	22	23	24	25	26	27
				Kursfeier LK Deutsch 12, Frau Kirsten, Erstes Kennenlernen des LK Mathematik 11		
				SHS-Lehrgang 2020		
		Der „Goldene Spatz“ und ich				
28	29	30	01	02	03	04
Sozialkompetenztraining in Klasse 5						Georgius 

02. bis **04.** September 2020

Einweisung für Klassenstufe 5 in das Schulnetzwerk und in Lernsax

Neue Schule, neue Fächer, Corona, Digitalisierung, ... Herausforderungen nicht nur für unsere Schule, sondern vor allem für unsere Neuen – die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5.

Deshalb gab es neben dem klassischen „Lernen lernen“ an den ersten beiden Schultagen für sie erstmals von Mittwoch bis Freitag einen Crash-Kurs im Umgang mit dem Schulnetzwerk und mit Lernsax. Dazu fanden an insgesamt vier Tagen für jede der vier Klassen drei Doppelstunden mit praktischen Übungen am PC unter Anleitung von Frau Schneider und Herrn Mäder statt.

In der ersten Doppelstunde lernten die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Verzeichnis kennen und wie sie ihre Dateien speichern. Dem folgte die Einweisung in Lernsax, wo sie zunächst ihr Nutzer-Profil erstellten und einen grundlegenden Überblick über den Aufbau erhielten, um dann anschließend schon selbst die wichtigsten Funktionen von Lernsax zu testen: So schrieben sie sich untereinander E-Mails, testeten den Messenger-Dienst und luden auch schon eine erste Datei für den T/C-Unterricht bei Lernsax hoch.

Wir hoffen, dass auch zukünftig die Nutzung von Lernsax so viel Spaß machen wird!

Text und Bild: J. Mäder



08. + **10.** September 2020

Genetikpraktikum der Leistungskurse Biologie 12

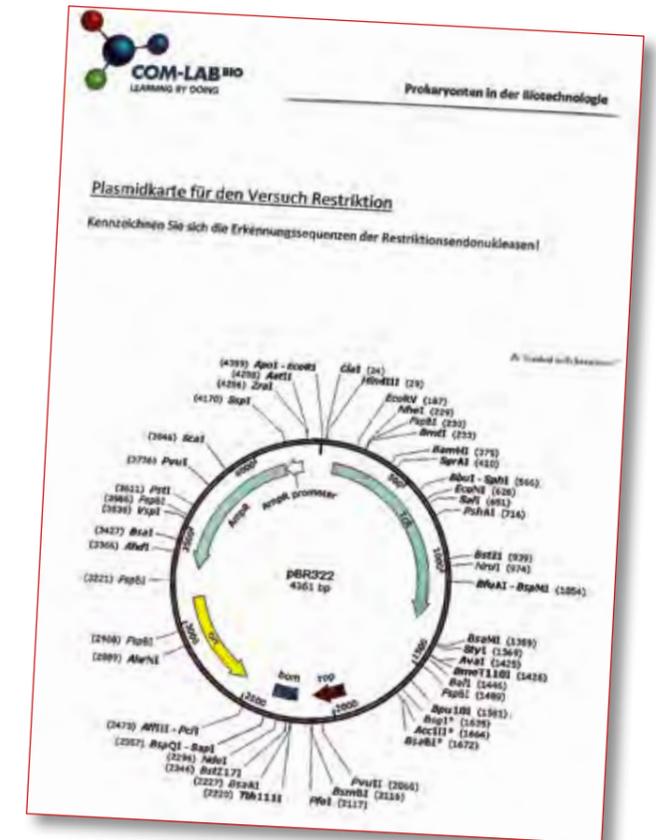
Treffpunkt: 6:20 Uhr an der Schule, Abfahrt: 6:30 Uhr -
Ankunft in Dresden 8:00 Uhr

Begrüßung durch unsere betreuende Laborantin und Erklärung der Besonderheiten eines Genetik-Labors aus Bakterienzellen

1. Experiment: Isolation von Plasmid DNA durchgeführt (Arbeit immer in Zweiergruppen)
 - uns wurden neue Geräte erklärt (z. Bsp. Eppendorf Pipette, Mikroreaktionsgefäße, ThermoSchüttler), um sie später richtig zu verwenden
 - 10:00 Uhr - kleine Frühstückspause
2. Experiment: Restriktionsverdau (=Schneiden der Erbsubstanz von DNA) begonnen
 - Wartezeit von einer Stunde, in dieser Zeit haben wir theoretische Sachverhalte besprochen und das 3. Experiment begonnen, welches bis kurz vor Ende im PCR-Cycler (= Kopieren von DNA) war
3. Experiment: Agarosegelelektrophorese
 - zuerst wurde das Gel hergestellt, was dann noch fest werden musste, darauf gaben wir DNA-Abschnitte, die unterschiedlich weit wanderten in der Wartezeit Mittagspause
 - anschließend wurden in einem anderen Labor die DNA-Abschnitte sichtbar gemacht und für uns ausgedruckt

Rückfahrt gegen 14.30 Uhr

Text und Bild: L. Dwornik, J. Schäfer, A. Hofmann



COM-LAB BIO
LEARNING BY DOING

Prokaryonten in der Biotechnologie

Durchführung

- Beschriften Sie das erhaltene Mikroreaktionsgefäß mit der Bakteriensuspension sowie zwei weitere leere Mikroreaktionsgefäße eindeutig (Name, Nummer).
- Zentrifugieren Sie die Bakteriensuspension 45 s bei 13.000 rpm. Der Überstand wird anschließend vorsichtig abpipettiert und verworfen.
- Das Pellet in 100 µl Lösung A auf dem Eppendorf-Schüttler 5 min resuspendieren.
- Geben Sie nun 200 µl Lösung B hinzu für die alkalische Lyse der Bakterienzellen und der DNA. Das Mikroreaktionsgefäß wird anschließend dreimal gewendet (nicht schütteln!) und 5 min auf Eis inkubiert.
- 150 µl Lösung C hinzugeben und dreimal wenden (nicht schütteln!), 5 min auf Eis inkubieren. Dieser Vorgang dient der Renaturierung der Plasmide.
- Die Eppendorfgefäße werden jetzt bei 8°C und 13.000 rpm für 5 min zentrifugiert.
- Vom Überstand werden 380 µl abgenommen und in ein neues Mikroreaktionsgefäß überführt und 380 µl Lösung D dazugegeben. Durch die hohe Ammoniumkonzentration präzipitieren die Proteine. Das Mikroreaktionsgefäß wird dreimal gewendet und 15 min auf Eis inkubiert.
- Anschließend für 15 min bei 15°C bei 13.000 rpm zentrifugieren.
- 700 µl Überstand in ein neues Mikroreaktionsgefäß überführen, 0,6 Volumen eiskaltes 2-Propanol (420 µl) hinzugeben und 10 min bei -20°C fällen lassen.

DAS BIOLOGIE-LABOR ZUM LERNEN UND LEHREN



14. September 2020 Neue Referendare

Ab dem 14.09. arbeiten drei neue Referendare bei uns. Wir heißen herzlich willkommen:

- Herr Käbner – Ma/Ph
- Frau Dümmler – D/Sp
- Herr Kowitz – Lat/Ge

Als Mentoren arbeiten Frau Päßler und Herr Vielkind, Frau Kirsten und Frau Keller sowie Frau Dr. Gebauer und Frau Krause. Für das 18-monatige Referendariat wünschen wir viele kreative Ideen, gelungene Unterrichtsstunden und die Erkenntnis, dass der Lehrerberuf genau die richtige Wahl war.



AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, K. Friedrich)

15. September 2020

Mit Literatur Themen diskutieren, die bewegen

Wie kann man die Welt ein wenig besser machen? Mit diesem Gedanken beschäftigen sich nicht nur Experten oder Erwachsene. Kinder und Jugendliche haben auf unserer Erde durch ihre Erfindungen und ihre Aktionen ebenfalls schon viel bewegt.

Am 15. September lauschte eine Auswahl der 6. Klassen dem Online-Journalisten und Schriftsteller Benjamin Knödler, als er junge Persönlichkeiten aus seinem Buch „Young Rebels“ vorstellte, etwa Louis Braille, der als jugendlicher die Blindenschrift erfunden hatte. Beeindruckend waren auch die Geschichten zu Felix Finkenbeiner, der bereits in der 4. Klasse die Idee entwickelte, dass Kinder in jedem Land eine Millionen Bäume pflanzen sollten oder zu Boyan Slat mit seinem Meeressäuberungs-Projekt „The Ocean Cleanup“, der damit die Meere von Plastikmüll befreien will. Der Schriftsteller zeigte sich beeindruckt vom Weltwissen unserer Sechstklässler, das in den dazwischenliegenden Gesprächsrunden mit den Schülern zu Tage trat.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (K. Winkler)



16. September 2020

Wahl der Schülersprecher

Am Mittwoch, dem 16.9. versammelten sich die in der ersten Schulwoche gewählten Klassen- und Kurssprecher im Hörsaal, um aus ihren Reihen die diesjährigen Schülersprecher zu wählen.

Und hier das Ergebnis: Eure Schülersprecher 2020/21

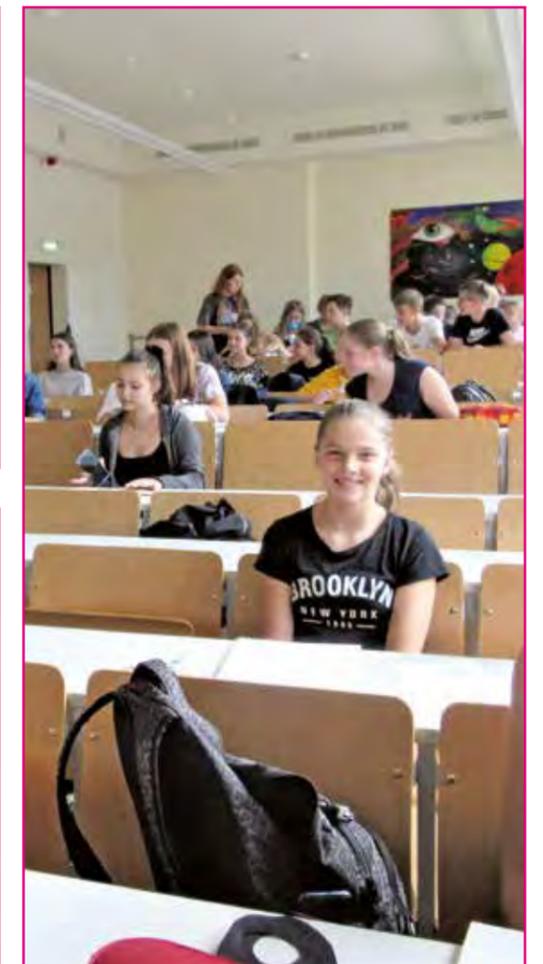
Lena Prokop	Klasse 10
Sarah Thiel	Klasse 10
Lisa Franz	Klasse 10
Xenia Riedel	Klasse 11
Adrian Altwein- Zinner	Klasse 12



Die genaue Verteilung der Aufgaben erfolgt dann in der ersten Sitzung. Herzlichen Glückwunsch und viele innovative Ideen für die Gestaltung unserer Schule.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (C. Maith, A. Rothe, A. Rögner)



18. September 2020 Projektstunden zur Drogenprävention



Am 18. September 2020 wurden in den neunten Klassen Projektstunden zur Drogenprävention durchgeführt. Stefan Tomesch vom Haus der Suchtprävention in Crimmitschau leitete das Ganze und gestaltete seinen Vortrag mit vielen Bildern, Videos, einer Präsentation und greifbaren Gegenständen, die uns Schülern sehr praxisnah die Probleme zeigten. Bei diesem Vortrag wurden uns Drogen so neutral wie möglich vorgestellt. Wörter wie „Verboten“, „Niemals“ und „Auf gar keinen Fall“ kamen dabei nicht vor. Die Kernaussage des Ganzen, welche uns ans Herz gelegt wurde, bestand darin, dass wir, wenn uns Drogen angeboten werden, selbst entscheiden können, welchen Weg wir gehen und trotzdem ausreichend darüber nachdenken sollten, ob dies der „richtige“ Weg ist. Mögliche Folgen wurden auch beschrieben, sodass wir einen kompletten Rundumblick über das Thema haben und somit Bescheid wissen. Es war ausgesprochen interessant und Herr Tomesch war immer offen dafür, unsere Fragen zu beantworten. Zum Schluss durften wir uns kleine Broschüren zum Umgang mit Drogen mitnehmen, wenn wir wollten.

Es war eine sehr lehrreiche Veranstaltung, deren Thema mehr als wichtig ist und es vor allem eine gute Sache ist, genau das an Jugendliche weiterzugeben.

Text: A. Stübner und A. Böhm, Bild: T. Lieberwirth

20. bis 26. September 2020 Der „Goldene Spatz“ und ich



Die 28. Ausgabe des Deutschen Kinder Medien Festivals „Goldener Spatz“ fand vom 20. bis 26. September 2020 in Gera und Erfurt statt.

Insgesamt bewertete die Kinderjury in diesem Jahr 37 Filme im Wettbewerb Kino/TV in fünf verschiedenen Kategorien: Langfilm, Kurzfilm, Serie/Reihe, Animation, Information/Dokumentation/Dokumentarfilm und Unterhaltung. Eine 25-köpfige Kinderjury entschied über die Preisträger - denn der Film, der jeweils am besten bewertet wurde, erhielt den Goldenen Spatz.

Hier einige Auswahlfilme

Langfilm

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee [ab 8 Jahre]
 Fritz – Eine Wendewundergeschichte [ab 8 Jahre]
 Madison [ab 8 Jahre]

Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau [ab 4 Jahre]
 Sommer-Rebellen [ab 8 Jahre]

Kurzfilm

Krokodilstränen [ab 8 Jahre]
 Lychen 92 [ab 10 Jahre]
 Rettai Jadai – Das Mädchen mit den roten Schleifen [ab 10 Jahre]

Serie/Reihe Animation

Mighty Mops: Wau Wau Land [ab 8 Jahre]
 Trudes Tier: Sitz [ab 8 Jahre]
 Zig & Sharko – Meerjungfrauen frisst man nicht: Synchronschwimmen [ab 10 Jahre]

Information/Dokumentation/Dokumentarfilm

ENE MENE BU und dran bist du - Folge 1741 [ab 4 Jahre]
 ler*innen für den Klimaschutz kämpfen [ab 8 Jahre]

Nun bin ich zurück von einer anstrengenden Woche beim „Goldenen Spatz“.

Ich konnte viele Filme schauen, die ich danach in einem Spontanbewertungsbogen bewertet habe. Aber nicht nur Langfilme, sondern auch Kurzfilme, Serien, also solche wie z.B. bei Toggo kommen, aber auch Dokumentationen und



Unterhaltung wurden bewertet. Als wir alles durchgeschaut haben, haben wir alles nochmal besprochen in einer Teambesprechung. Damit haben wir, also ich und die anderen, die dabei waren, entschieden, wer den Goldenen Spatz 2020 bekommt. Das durfte ich niemandem vor der Preisverleihung verraten. Das war schwierig. Nach der Preisverleihung gab es noch eine Party.

Die ersten 6 Nächte waren wir in Gera im Phenta Hotel untergebracht. Wir hatten jeden Früh und Abend ein leckeres Buffet. Ich wurde auch interviewt und stehe jetzt in den Zeitungen (Chemnitzer Morgenpost und Freie Presse). Ich habe die Schauspieler von dem Film „Die Pfefferkörner“ und „Der Schatz der Tiefsee“, der noch nicht einmal im Kino ist, gesehen. Kika live war auch mal da. Ich habe von fast allen ein Autogramm bekommen. Das war einfach nur super und ich kann nur weiterempfehlen, sich dort zu bewerben.

Text: J. Pechotsch, Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit

25. + 26. September 2020

SHS-Lehrgang 2020

In diesem Jahr verlegte unsere Schülerfirma ihren Lehrgang coronabedingt in die Schule. 19 Lehrkräfte und 9 Verwaltungsmitglieder trafen sich am Freitag und Samstag und absolvierten ein umfangreiches Schulungsprogramm. Frau Wiegner und Herr Hunger zeichneten für die Verwaltungsarbeit verantwortlich, Frau Reißmann wies die neuen Lehrkräfte ein. Die pädagogisch-methodische Schulung übernahmen Frau Kind und Frau Puhlmann.



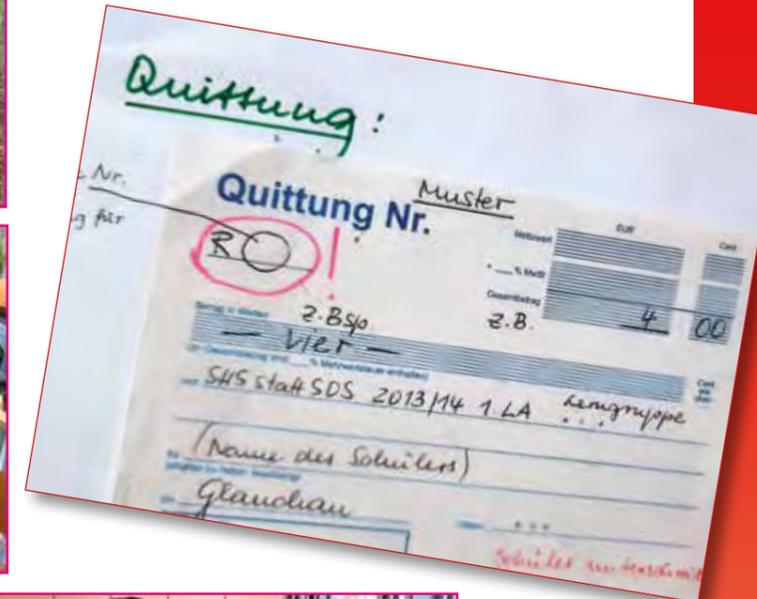
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner), Bild: A.Hunger



Die Arbeit kam aber auch nicht zu kurz.



25. September 2020**Kursfeier Leistungskurs
Deutsch 12, Frau Kirsten**

Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (L. Weidner)

**25.** September 2020**Erstes Kennenlernen des Leistungskurses Mathematik 11**

Am 25. September 2020 trafen sich die 11 Schüler und 5 Schülerinnen des Leistungskurses Mathematik von Frau Dietz zu einem ersten Kennenlernen im griechischen Restaurant Rhodos in Meerane. Nachdem wir uns mit leckeren mediterranen Speisen gestärkt hatten, begann eine heiße Diskussion über sämtliche aktuellen Themen von Corona über Fridays for Future bis hin zur vermeintlichen Wiederwahl von Trump. Und so verging die Zeit bis 22.00 Uhr wie im Flug und wir kamen zu der Erkenntnis, uns bald wieder einmal zum gemeinsamen Essen zu treffen.



Text: S. Dietz, Foto: H. Dutsch

28. September 2020**Sozialkompetenztraining in Klasse 5**

Schon wenige Wochen nach Schuljahresbeginn steht das Sozialkompetenztraining für die Klassenstufe 5 im Schuljahresplan.

Aber was verbirgt sich dahinter?

Dieser Tag, an welchem kein Fachunterricht stattfindet, ist allein dem Klassengefüge jeder einzelnen 5. Klasse gewidmet. Die Schüler sind erst seit kurzer Zeit in ihrem Klassenverband zusammen. In den ersten Tagen und Wochen strömen sehr viele Dinge auf unsere Jüngsten ein: eine neue, ziemlich große Schule, sehr viele größere Schüler, neue Unterrichtsfächer, die von verschiedenen Lehrern unterrichtet werden, der neue Schulweg bzw. sogar die Fahrt mit dem Bus zur Schule. Zu all dem kommt die neue Klasse mit vielen neuen und einigen bekannten Mitschülern.

Zu Beginn des Sozialkompetenztrainings gibt es verschiedene Wege, neue Informationen über die Mitschüler zu bekommen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Weise ihre Sicht auf die Klasse und ihr eigenes Befinden zum Ausdruck bringen.

Manchmal zeigen sich hier schon erste Probleme im gemeinsamen Umgang. Diese können so schon zeitig durch Schüler, auch mit Unterstützung durch Klassenlehrer, erkannt werden, und gemeinsam kann nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden. Häufig wird dies zum Anlass genommen, Klassenregeln aufzustellen, um das gemeinsame Lernen für alle Kinder zu ermöglichen und dies positiv zu gestalten.

Natürlich wird Sozialkompetenz nicht nur im Klassenzimmer gebraucht. So bieten auch sportliche Aktivitäten Ansätze für gemeinsames Handeln, wie z.B. das Tragen eines Balles mit Hilfe von Seilen, aber ohne den Ball zu berühren.

Das Sozialkompetenztraining ist ein Schultag im Schuljahr, aber eben ein etwas anderer.

Text: U. Junghanns,
Bild: U. Junghanns, G. Wiegner

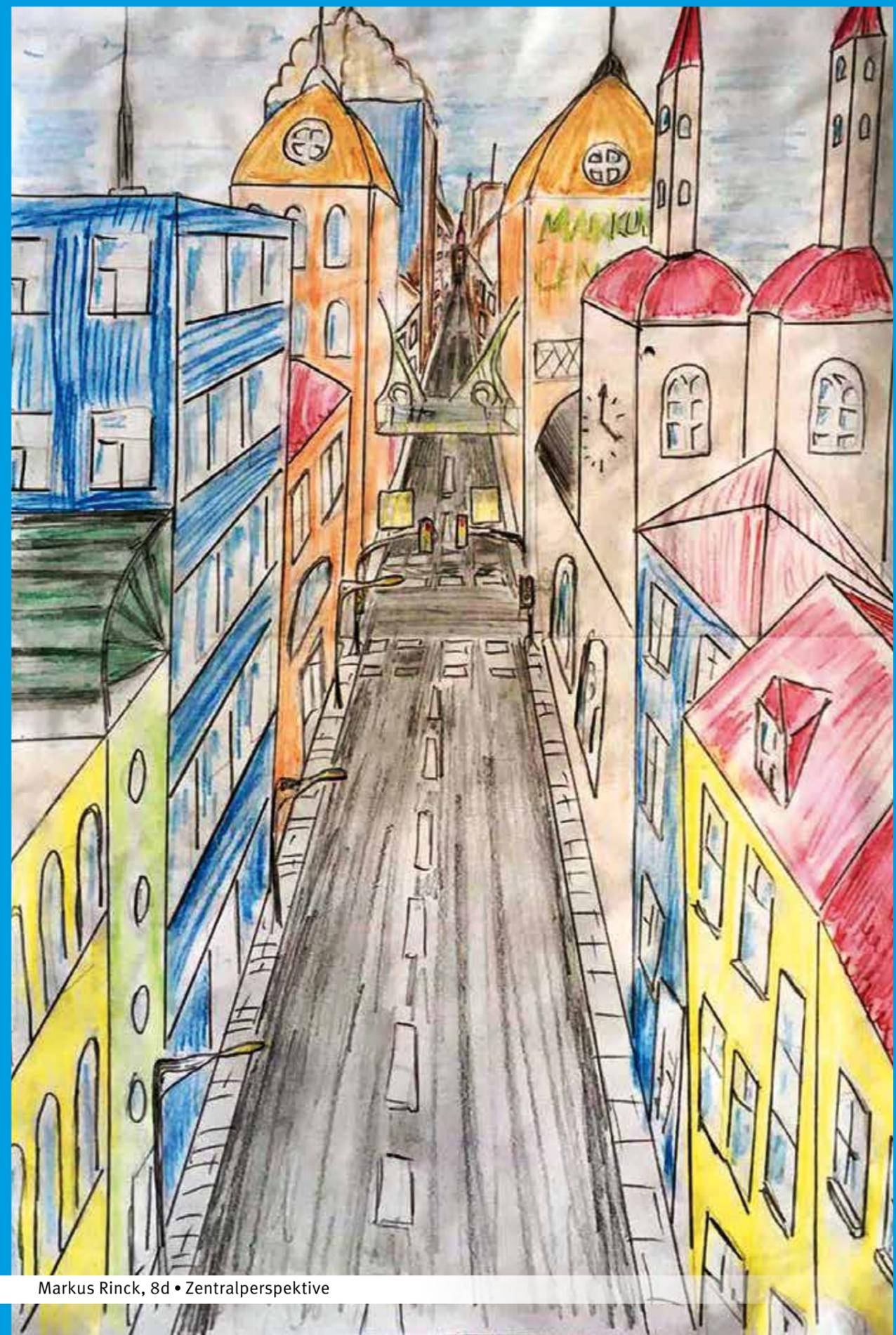




Teamwork bei Sport und Spiel



Oktober 2020



Markus Rinck, 8d • Zentralperspektive

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28	29	30	01	02	03	04
05 Wahl der Schulleitersprecher ADAC-Projekt Klassen 6	06	07 Viertel-/Halbstundenlauf Klassen 5 - 12	08	09	10	11
12	13	14 AG-Essen	15	16	17	18
Projektstage Komplexe Leistung Klassen 10						
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	01 Georgius

Herbstferien



05. Oktober 2020

Am Montag, dem 05.10., wurden die Elternvertreter gewählt. Hier das Ergebnis:

Marcus Vana, Jens Haase (Nachrückkandidat), Peggy Dittrich, Thomas Rapp, Torsten Meyer

Herzlichen Glückwunsch



Text: AG Öffentlichkeitsarbeit, Bild: Ch. Kästner

05. + 06. Oktober 2020 **ADAC-Projekt Klassen 6**



Bereits bei Schulbeginn sah man an diesen beiden Tagen ein ungewöhnliches Bild. Aus den Autos stiegen nicht nur die Schüler aus, sondern auch Fahrräder wurden ausgeladen. Es dauerte nicht lange, bis die Räder auf dem Pausenhof fuhren (was sonst streng untersagt ist), die Mädchen und Jungen natürlich alle mit Helm.

Am 5.10. und 6.10.2020 wurde unter dem Thema „Sicher mit dem Fahrrad unterwegs“ eine Schulung in Praxis und Theorie durchgeführt. Es begann mit einem kleinen Fahrradwettbewerb, in dem man z.B. eine Slalomstrecke fahren musste. In einer weiteren Übung musste man eine Kette mit einer Hand während der Fahrt balancieren. Dabei wurde das Können der Schüler auf dem Fahrrad überprüft. Am Ende des Praxisteils erhielten die Besten eine Medaille.



Danach wurde den Schülern der Theorie-Teil vermittelt. Es wurde unter anderem über den Bremsweg und über die Ablenkung im Straßenverkehr geredet.

Der Praxisteil hat besonders viel Spaß gemacht, obwohl die Theorie natürlich auch wichtig ist.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (K.-L. Schubert)





07. Oktober 2020 15- und 30-Minuten-Lauf mit Musik

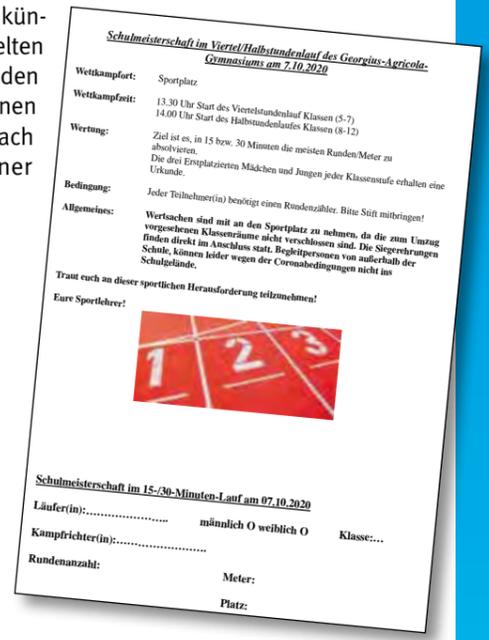
Vom Sportplatz her hörte man am 07.10., ab 13:00 Uhr schon laute Musik. Diese kündigte einen Sportwettkampf an. Mädchen und Jungen der Klassen 5-12 versammelten sich, um in 15 (Klassen 5-7) und 30 (Klassen 8-12) Minuten die maximal möglichen Runden zurückzulegen. Die Motivation der TeilnehmerInnen war ganz unterschiedlich. Zum einen wollte man seine Punkte bzw. Note im Sportunterricht verbessern oder man hat einfach nur Freude am Laufen oder man wollte die Leistung des Vorjahres toppen. Herr Langner und Herr Mäder gingen traditionell mit an den Start.

Besondere Ergebnisse Jungen:

Albert Schlesier	Klasse 5	3611 m
Junias Müller	Klasse 11	7535 m
Niclas Preuß	Klasse 11	7535 m

Besondere Ergebnisse Mädchen:

Hannah Lindemann	Klasse 5	3443 m
Lee Poenicke	Klasse 8	5710 m
Nuria Hantzsch	Klasse 11	6300 m



Während der letzten Siegerehrungen gegen 15 Uhr zogen dunkle Regenwolken auf. Nur die Sportlehrer und die Jungs der Technik-AG bekamen etwas davon ab. Ein gelungener Sportnachmittag, bei dem insgesamt 39 Mädchen, 29 Jungen und 2 Lehrer beteiligt waren.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, P. Runst), A. Dorn



Die Läufer gaben ihr Bestes



Nach 30 Minuten etwas außer Atem



Das Sportlehrerteam beim Fachsimpeln und Auswerten



Die Rundenzähler



Herr Langner und Herr Mäder wieder mit in Aktion



Die Besten in einzelnen Klassenstufen



Die Fans

12. Oktober bis 16. Oktober 2020

Projekttag Komplexe Leistung Klassen 10

In der Woche vom 12.10.-16.10.2020 stand der zweite Projekttag der Komplexen Leistung an. Geführt von Frau Müller-Langer und Herrn Kühn fand am Ende des vorherigen Schuljahrs bereits der erste Projekttag statt, an dem die ersten Überlegungen zu einem Zeitplan, das Finden und Ausformulieren des Themas und Hilfen für das Recherchieren besprochen wurden. Das half uns in der ersten Arbeitsphase der Komplexen Leistung.

Nun stand auf dem Tagesplan des zweiten Projekttages „Der Aufbau des wissenschaftlichen Schreibens“, „Wie funktionieren Fußnoten?“ und „Die Forschungsmethoden und wichtige Merkmale“. Aber nicht nur Theorie war in der Woche angesagt, auch praktisch kamen die 10. Klassen zum Einsatz: mit Hilfe des Heftes „Schulinterne Hinweise zum Anfertigen von Facharbeiten (Komplexe Leistung, Klasse 10)“ und „Textformatierungsschritte bei Libre Office“ durfte jeder Schüler an den Computern der Schule einen Text über etwas von seiner Komplexen Leistung, den man vorher schon schreiben musste, formatieren und Fragen stellen, falls welche aufkamen. Ein gelungener Tag und eine große Hilfe für die Schüler der 10. Klassen.



Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (J. Crouch), Bilder: L. Prokop, E. Kirmse, J. Crouch, L. Franz, P. Wenke)





AG Essen



14. Oktober 2020 AG Öffentlichkeitsarbeit beim Schlemmen

Nicht nur Texte schreiben, Fotos schießen und regelmäßige Teamsitzungen füllen unseren AG-Alltag. Manchmal bleibt auch Zeit für den entspannten Teil, so zum Beispiel am 14.10. unser Treffen im chinesischen Restaurant in Niederlungwitz.

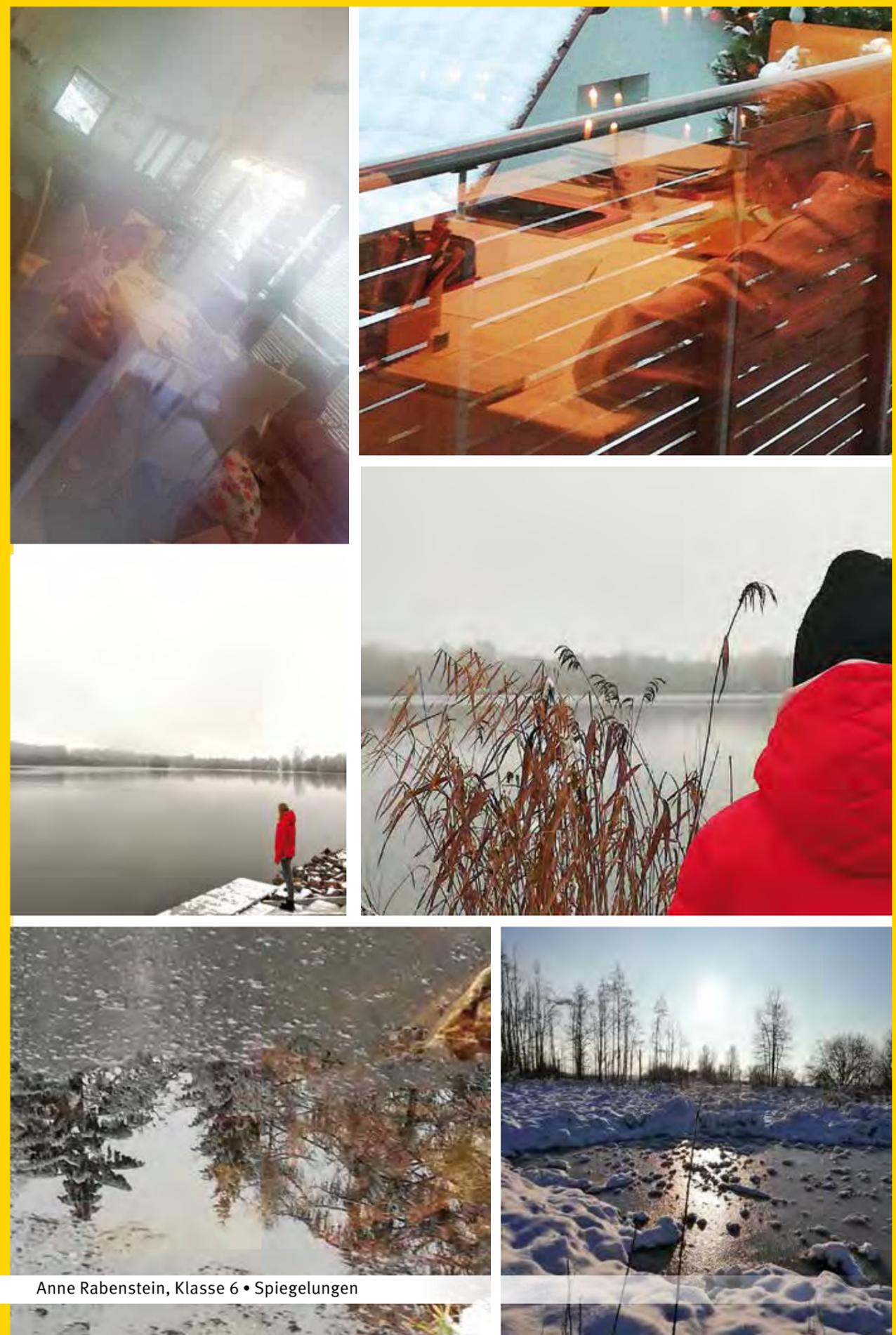
Da am Ende eines Schuljahres für uns immer Stresszeit ist, haben wir den gemeinsamen Schuljahresabschluss ins neue Schuljahr verschoben. Doch für 13 Schüler aus den Klassen 6-12 einen gemeinsamen Termin zu finden, ist ziemlich schwer. Erst in der Woche vor den Herbstferien hat es endlich geklappt und wir haben lecker vom Buffet gespeist, viel gelacht und erzählt.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)





November 2020



Anne Rabenstein, Klasse 6 • Spiegelungen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
26	27	28	29	30	31	01
02	03	04	05	06	07	08
Wanderausstellung						
09	10	11	12	13	14	15
Wanderausstellung						
16	17	18	19	20	21	22
	Rollenspiel Geschichte Klasse 7 c	Buß- und Bettag	Homeschooling			
23	24	25	26	27	28	29
Homeschooling			Es weihnachtet sehr			
30	01	02	03	04	05	06
Märchenpro- jekt Klasse 6 c						Georgius
Frau Martina Keller geht in den Ruhestand						



Der etwas andere Unterricht auch im Schuljahr 2020/21

Wir hatten so gehofft, dass dieses Schuljahr planmäßig ablaufen kann. Aber was ist in dieser verrückten Zeit schon wie immer. Bis zu den Herbstferien waren wir mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden. An die Masken auf den Fluren und der Hofpause hatten sich alle ganz gut gewöhnt. Die Kollegen waren froh, dass sie nach 14 Tagen wieder in ihren Fachräumen unterrichten durften.

Am Dienstag nach den Herbstferien war dann aber der erste positive Coronafall zu verzeichnen. Es sollte leider nicht der einzige bleiben. Das bedeutete, dass in den nächsten Tagen mehrere Klassen und Gruppen sowie ca. 30 LehrerInnen vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt wurden. Damit war ein geregelter Unterricht nicht mehr durchführbar. In Absprache mit dem LaSuB Zwickau und dem Gesundheitsamt wurde die Schule bis zum 27.11. geschlossen und auf Homeschooling umgestellt.

Nun war die Situation eingetreten, die alle liebend gern vermieden hätten. Der Umstieg allerdings verlief fast problemlos, denn wir konnten die Erfahrungen vom März nutzen, sodass die Kontakte zu den Schülern und Eltern über Lernsax schnell hergestellt waren. Die Lehrer bemühten sich um ein einheitliches Vorgehen, das heißt, die Aufgaben und Arbeitsblätter wurden in den Ordner „Dateien“ oder „Aufgabe“ gestellt und eine Mail wurde nur zur Kurzinfo gesendet. Mehr Kollegen nutzten die Konferenz, um mit Ihren SchülerInnen den Unterricht online durchzuführen.

Zum Schulstart am 27.11. erschienen viele Schüler und Lehrer mit gemischten Gefühlen, da die Fallzahlen im Zwickauer Land kontinuierlich stiegen. Frau Kästner bemühte sich um die Durchführung des Wechselmodells, das aber lange vom Kultusministerium nicht befürwortet wurde. Ab den 7.12. erfolgte dann endlich die Genehmigung, für die Klassen 7-10 mit halben Klassen zu unterrichten. Für die Klassen 5/6 und 11/12 blieb es beim Präsenzunterricht.

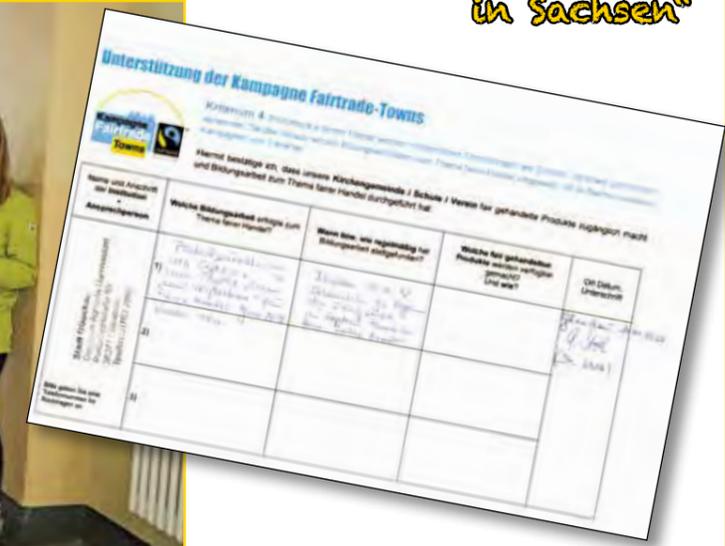
Die Unterrichtssituation stellt für alle eine riesige Herausforderung dar - mit Masken sprechen und Arbeiten schreiben, nur zum Essen in der Pause die Maske absetzen und dann Abstand halten, alle 20 Minuten Jacken anziehen und gut durchlüften und während einer Doppelstunde eine maskenfreie Pause auf dem Schulhof planen. Für die Sekundarstufe 2 gelang es, die Klausuren in der Aula, in den Hörsaal oder in mehrere Zimmer zu legen, sodass hier mit Abstand ohne Maske die Überprüfung geschrieben werden konnte.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



02.-11. November 2020

Wanderausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen“



BNE SACHSEN

Willkommen

Wanderausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen“

Diese Wanderausstellung stellt 15 Projekte und Bildungsträger Sachsens vor, die sich mit gelebter nachhaltiger Praxis für eine sozialökologisch verträgliche Welt von morgen einsetzen. Das Engagement dieser Akteureinnen lädt die Besucherinnen der Ausstellung ein mitzumachen, Ideen weiterzutransportieren sowie bestehende Angebote zu nutzen. Sie begegnen positiven Zukunftsvisionen, die aufzeigen, dass wir alle – sei es als Konsumentin oder gesellschaftlich Engagierte/r – unsere gemeinsame Zukunft im Sinne eines guten Lebens für alle aktiv mitgestalten können.

Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?
Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehrende und Lernende sollen durch BNE das Wissen und die Fähigkeiten erwerben, die sie für die nachhaltige Gestaltung ihres eigenen Lebens brauchen. Wir benötigen kreative Ideen, Methoden, Strategien und Gestaltungsmut für eine nachhaltige Entwicklung. Dazu ist eine Bildung notwendig, die Fähigkeiten wie Dialog, Kooperation und Orientierung, Medienkompetenz und kreatives sowie kritisches Denken und ein ganzheitliches Lernen fördert. Sie zielt auf die Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, mit Unsicherheiten und Widersprüchen umzugehen, Probleme zu lösen und an der Gestaltung einer demokratischen und kulturell vielfältigen Gesellschaft mitzuwirken.

Die Wanderausstellung 2020/2021 ist eine Gemeinschaftsinitiative des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK), der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), der Freiburger Agenda 21 und der präsentierten Bildungsinitiativen.

Die öffentliche Landesausstellung BNE wird unterstützt durch:

Freiburger Agenda 21 e.V. freiburgeragenda21.de

BNE SACHSEN

Six Days for Future

Worum geht es?
In unserem Projekt können Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam der Frage auf den Grund gehen, wie eine zukunftsfähige und nachhaltige Arbeitswelt von morgen gestaltet werden kann und was jede und jeder dafür tun kann, diese zu verwirklichen. In den kostenlosen 6-tägigen Themencamps zur Berufsorientierung von „Six Days for Future“ können die Teilnehmenden ganz unterschiedliche Berufe in Workshops, auf Exkursionen und bei Begegnungen mit Fachleuten praktisch kennenlernen und herausfinden, wie jeder dieser Berufe nachhaltiger gestaltet werden kann. Die verschiedenen Themencamps haben unterschiedliche Schwerpunkte – die Themen reichen dabei z. B. von Medien und Kultur über Gastronomie und Tourismus bis hin zu Handwerk und Bau.

Das Projekt fördert **Bildung für nachhaltige Entwicklung**, weil wir junge Menschen in ihrer Berufsorientierung unterstützen und sie zu nachhaltigem Handeln in ihrem beruflichen und privaten Alltag befähigen möchten. Damit will das Projekt einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Wirtschaftswesen leisten.

Für wen ist das?
Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 24 Jahren aus Sachsen (außer Region Leipzig), Thüringen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.

Junge Menschen werden für nachhaltige Handlungen im Beruf bestärkt

Die öffentliche Landesausstellung BNE wird unterstützt durch:

SIX DAYS FOR FUTURE anmeldung@sixdaysfuture.de

BNE SACHSEN

Nutzpflanzen – Kinder erforschen regionale Kreisläufe

Worum geht es?
Das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. erarbeitete mit dem Ökozentrum Bismste (CZ) vier Bildungsprogramme für Vorschulkinder, in denen sie sich über regional typische Nutzpflanzen informieren können. In den Modulen beschäftigen sich die Vorschulkinder mit den Themen Apfel, Kartoffel, Kohl- und Wurzelgemüse sowie Flachs- und Leinestoff.

Im Rahmen des Projektes nahmen mehrere deutsche und tschechische Kindertagesstätten an grenzüberschreitenden Veranstaltungen teil. Während der Programme ging es einerseits um die Wissensvermittlung zu heimischen Nutzpflanzen, andererseits lernten sich Mädchen und Jungen aus den Nachbarländern kennen. Durch gemeinsame Spiele und Arbeitsaufträge gelang die gegenseitige Verständigung sehr gut und Berührungspunkte wurden schnell abgebaut.

Das Projekt fördert **Bildung für nachhaltige Entwicklung**, weil die Kinder für die Region typische Pflanzen kennenlernen, die für die Menschen in der Vergangenheit eine große Bedeutung hatten und heute wiederentdeckt werden. Die Mädchen und Jungen erfahren Interessantes zu traditionellen Handwerkstechniken, probieren diese selbst aus, lassen alte Traditionen aufleben und all das im interkulturellen Austausch.

Für wen ist das?
Das Programm richtet sich explizit an Vorschulkinder im deutsch-tschechischen Grenzgebiet. Andere Inhalte des Naturschutzzentrums richten sich vor allem an allgemeinbildende Schulen, aber auch in der Erwachsenenbildung sind wir tätig.

Die öffentliche Landesausstellung BNE wird unterstützt durch:

Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V.

17. November 2020 Rollenspiel zu den Azteken



Am 17.11.2020 hat ein Teil der Klasse 7c in Gruppen ein Rollenspiel zu den Azteken aufgeführt. Bevor es natürlich präsentiert werden konnte, mussten wir uns noch einen Text überlegen. Anschließend, am großen Tag der Aufführung, brachten wir die benötigten Requisiten mit (z.B. andere Kleidung, um sich als Entdecker oder als einer der Azteken zu verkleiden, Obst und zu trinken, ein selbst gebasteltes Schiff, u.a.) und dann ging es schon los.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (S. Etzold)

Es wurden bildlich wichtige Ereignisse der Azteken dargestellt und wie die Entdecker Amerika erobert haben. Alle Rollenspiele waren sehr schön.

26. November 2020

Es weihnachtet sehr

Am 26.11. war unser Schulhaus so gut wie leer. Nur ein paar Schüler der Klasse 12 schrieben eine Klausur nach, die sie wegen positivem Corona-Test oder Quarantäne verpasst hatten.

Und trotzdem entdeckte ich noch ein Fotomotiv. Unser Hausmeister Herr Seifert sorgte dafür, dass am Montag, wenn alle Schüler wieder in der Schule sind, ein bisschen weihnachtliches Flair entsteht. Ein Weihnachtsbaum mit bunten Päckchen darunter und leuchtende Sterne, die von der hohen Decke hängen, schmücken unser Foyer. Sogar der Vertretungsplan erscheint in weihnachtlichem Glanz.

Nun kann sie kommen, die Weihnachtszeit, wenn auch leider etwas anders, als wir es gewöhnt sind.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögnér)



30. November 2020

Märchenprojekt Klasse 5d



Text und Bild: G. Wiegner

ACHTUNG! ACHTUNG!
 Weiterberühmte Märchenzähler auf Tournee durch unser Land!
 Erleben Sie aufregende Abenteuer und spannende Geschichten, tapferer Heldinnen und Helden, den Sieg des Guten über das Böse - wunderbar und mitreißend vorgelesen von unseren professionellen und erfahrenen Erzählern!
 Wir laden Sie ein, mit uns ab dem 30. November in eine atemberaubende und fantastische Welt einzutauchen!

Lassen Sie sich verzaubern von:

- „Rapunzel“ (Celine)
- „Die Prinzessin auf der Erbse“ (Angelina)
- „Frau Holle“ (Ben Luca)
- „Ein Adler bleibt immer ein Adler“ (Louis)
- „Der süße Brei“ (Friedrich)
- „Dornröschen“ (Emely)
- „Der Zauberer von Oz“ (Anna)
- „Die Schöne und das Biest“ (Lara)
- „Rotkäppchen“ (Carina)
- „Aladin und die Wunderlampe“ (Fenja)
- „Allerleirauh“ (Jolivi)
- „Mulan“ (Nith)
- „Die goldene Gans“ (Karl)
- „Hänsel und Gretel“ (Gustav)
- „Die Bremer Stadtmusikanten“ (Moritz)
- „Die zerrissenen Schuhe“ (Hannah)
- „Der gestiefelte Kater“ (Machis)
- „Schneewittchen“ (Anne Marie)
- „Der König Drosselbart“ (Lena)

30. November 2020

Verabschiedung von Frau Keller

Am 30. November war der letzte Schultag für unsere Kollegin Martina Keller. Sie arbeitete seit 1992, dem Neubeginn der gymnasialen Bildung in Sachsen ab Klasse 5, am Georgius-Agricola-Gymnasium in den Fächern Deutsch und Geschichte. In dieser Zeit hat sie unzählige Aufsätze und Klausuren korrigiert und als Klassenleiterin und Tutorin gearbeitet. Frau Keller fühlte sich sowohl in den kleinen Klassen als auch in der Sekundarstufe II wohl. Dabei hatte sie immer ein Ohr für ihre Schüler.

Unter den besonderen Pandemiebedingungen verlief der Abschied ganz leise, wird aber, sobald es die Situation zulässt, nachgeholt. Langjährige Weggefährten planen ein gemeinsames Kochevent im Denkmalhof Schlagwitz.

Liebe Martina, wir wünschen dir für deine nun beginnenden Dauerferien viel Gesundheit. Die Zeit wirst du füllen mit Lesen, Urlauben und sicher auch mit deinem Enkelchen.

Geschafft- wie du so schön in deinen Abschiedszeilen an uns geschrieben hast.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögnér)

Geschafft!

Liebe Kollegen!
 Es ist soweit - der RUHESTAND ist erreicht.
 Ich freue mich auf Zeit, die ich ohne das Diktat der Uhr, der Termin oder anderer Vorgaben gestalten kann.
 Ich freue mich auf Zeit für mit der Familie, Freunden, Reisen, auch wenn einiges momentan noch warten muss!
 Wartet 40 Jahren ein Dienst, der mir mehr von Freude bereitet haben, möchte ich nicht so einfach, verabschieden.
 Im Frühling, wenn die Temperaturen bei hohen 20er sind, möchte ich mich auch von euch gebührend verabschieden.
 Bestenfalls überlassen!
 Günstigsten wünsche ich euch für die kommenden Wochen:
GESUNDHEIT
KRAFT und ZUVERSICHT
BESINNUNG auf das NICHTIGE
 und eine schöne Adventszeit!
 Seid alle herzlichst
 gegrüßt von *Martina Keller*

Dezember 2020

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
30	01 Neue Lehrerin	02	03	04	05	06
07	08	09	10	11	12	13
Unterricht im Wechselmodell						
14	15	16	17	18	19	20
Homeschooling						
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	01	02	03

Weihnachtsferien

Georgius



Unterricht im Dezember

Die steigenden Fallzahlen im Landkreis Zwickau wurden im Dezember immer deutlicher. Das ging auch an unserer Schule nicht spurlos vorüber. Für einige Schülerinnen und auch zwei Lehrerinnen bedeutete das, in Quarantäne zu müssen.

Richtige Freude über die schulpräsenzfreie Zeit machte sich nicht mal bei den Mädchen und Jungen breit, denn sie wussten allzu gut, wie viele Klassenarbeiten und Klausuren sie versäumen würden. Besonders für die Sekundarstufe II fallen pro Woche schon mal 3 Klausuren und dazu noch mehrere Leistungskontrollen an. Meist noch in der Quarantänezeit wurden Nachschreibetermine mit den Fachlehrern individuell vereinbart.

Die Zeit des Wechselmodells sollte nur eine Woche umgesetzt werden. In der Zwischenzeit wurden bundeseinheitliche Regelungen getroffen. Das hieß für uns eine Verlängerung der Weihnachtsferien, die nun bereits am 18.12. starteten. Zusätzlich erfolgte die Schließung der Schulen, sodass in der Zeit vom 14.-18.12. Homeschooling stattfand.

Am letzten Schultag vor Weihnachten herrschte geschäftiges Treiben bei allen, denn die digitale Lernzeit musste vorbereitet werden. Trotz alledem konnte man im Schulhaus lustige Weihnachtsmützen sehen oder die Tafeln wurden weihnächtig gestaltet. Ein paar Plätzchen durften auch nicht fehlen.

Leider war der Start mit Lernsax wieder von Pleiten, Pech und Pannen begleitet. Das Arbeiten gestaltete sich so in den ersten beiden Tagen mühsam. Dann aber konnten wir durchstarten. Die Erfahrungen des März-Lockdowns nutzten wir. Trotzdem merkten Lehrer und Schüler beim Arbeiten immer wieder, an welchen Stellen noch organisatorische Schwachstellen liegen, sei es beim Hochladen von Arbeiten durch die Schüler oder beim Versuch der Nutzung vom Mesax-Medien in der Konferenz. Aber wie heißt es so schön: „Learning by doing“.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



LK Geschichte 11 in der Konferenz



LK Geschichte 11 während der Lüftungsphase



Vier Schüler der Klasse 7c im Weihnachtsoutfit



Weihnachtsstimmung am letzten Schultag vor den vorgezogenen Ferien in Klasse 9 d

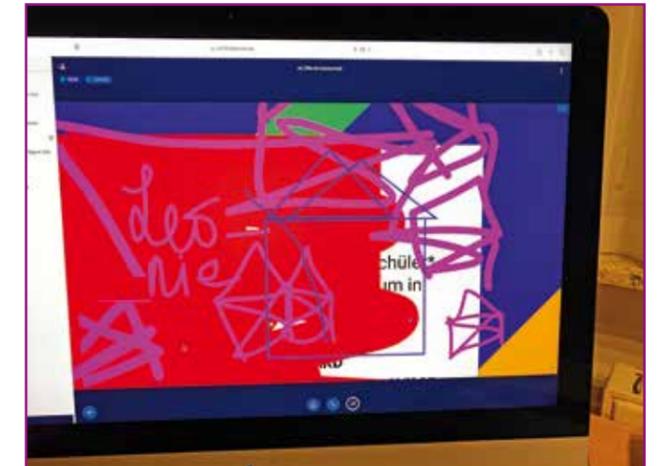
Wir basteln weiter am Schuljahresbericht

Betreff Korrekturlesen
Ersteller andrea.roegner@gymgc.lernsax.de

Hallo liebe AGler,
lest mal bitte bis Mittwoch die Seiten durch. Ich denke, es ist das beste, wir besprechen die Korrekturen in einer Konferenz, bevor jeder mir die Zettel wieder zurückschickt. Mein Vorschlag ist Mittwoch 17 Uhr.
Beste Grüße A. Rögner



Unsere AG-Arbeit mal so...



oder so



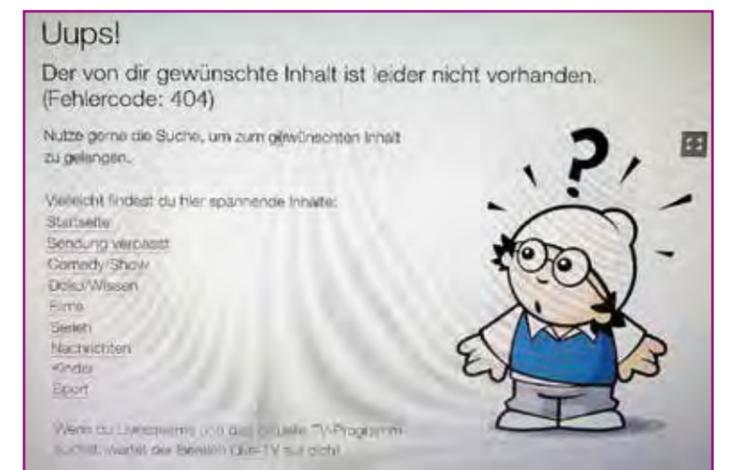
oder so



und mal so



Kim Lara und Sarah aus der 6 c beim Besprechen der Homeschoolingzeit



und manchmal auch so

01. Dezember 2020

Neue Lehrerin verstärkt unser Team

Ab 01.12. unterrichtet

Frau Lara Horn

an unserem Gymnasium 9 Stunden Deutsch und GRW. Sie stammt aus Auerbach im Vogtland, hat in Bamberg studiert und wird uns bis Schuljahresende unterstützen.

Wir wünschen ihr bei uns viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

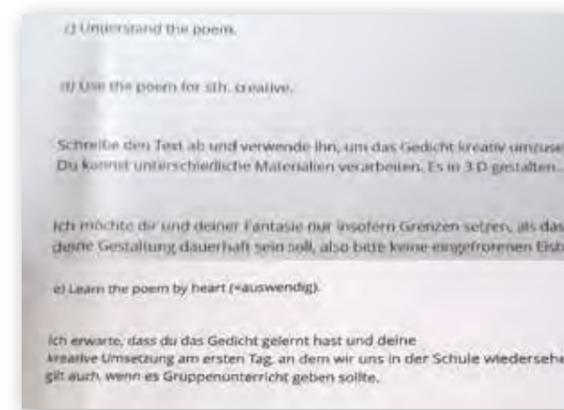
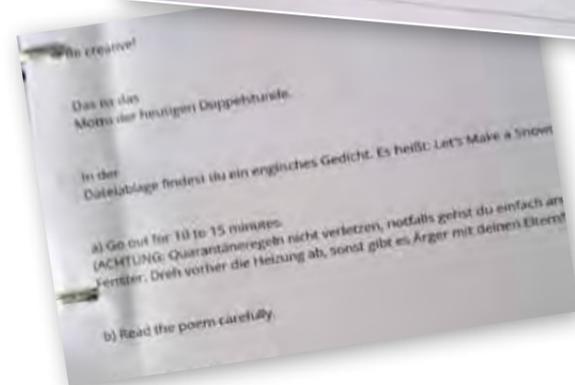
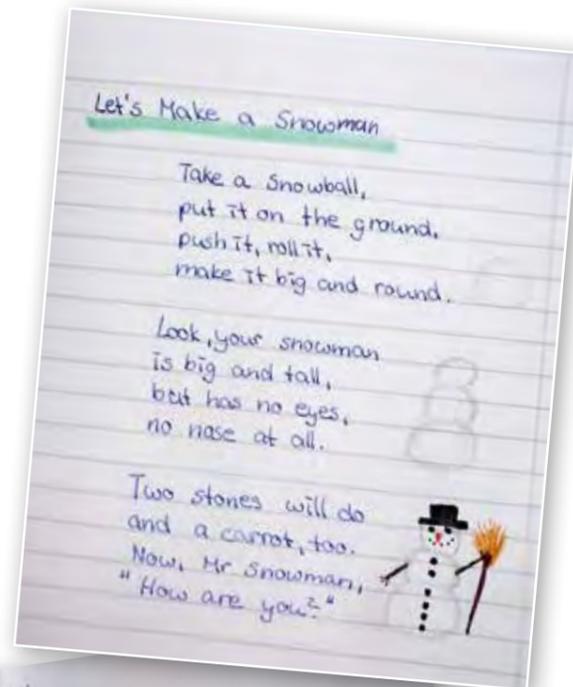
AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



14.-19. Dezember 2020

Homeschooling - eine Auswahl an Schülerarbeiten

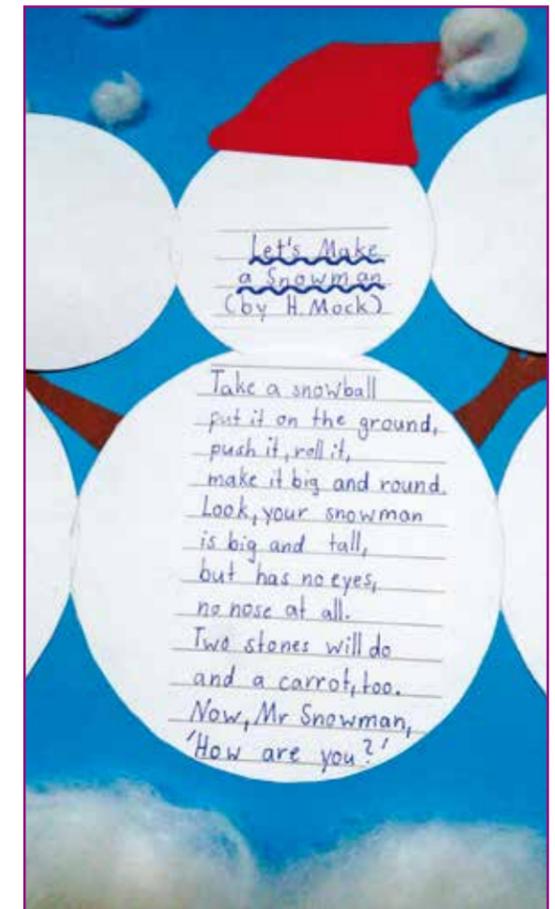
Schneemänner, Englisch Klasse 6c



Magdalena Hofmann



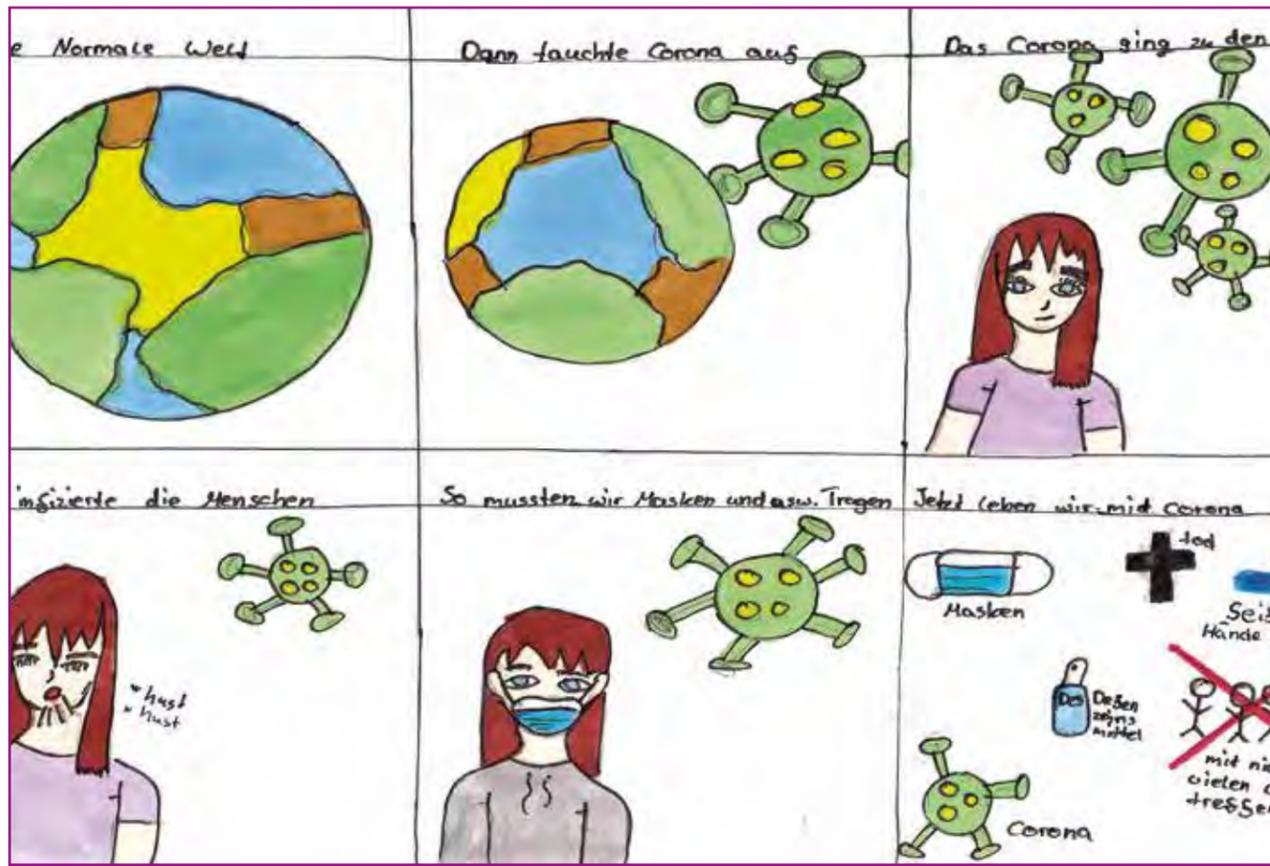
Lisa Nürnberger



Julia Bellach



Kunst im Lockdown



Thea Klinkig Klasse 6 Bildgeschichte Corona



Ella Arlt Klasse 6 Spiegelungen

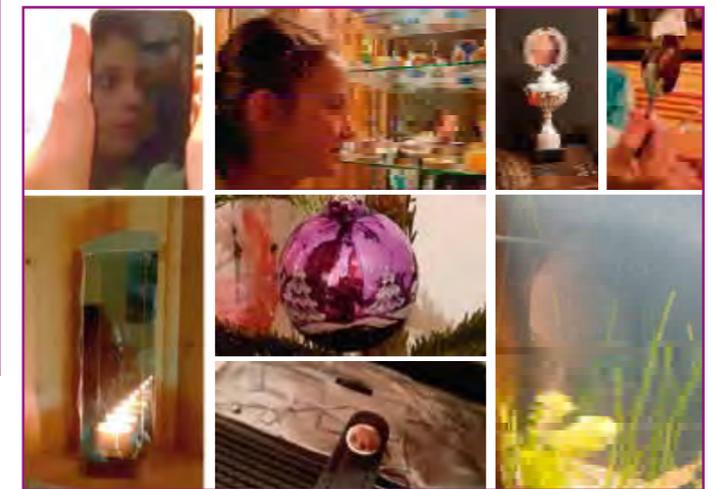
Weihnachtsimpressionen - Spiegelungen Klasse 6



Lisa Nürnberger



Niels Reichenbach



Sabrina Wiedemann

Weihnachtungswünsche

Vor einem Jahr ahnte noch niemand, welche Herausforderungen uns 2020 erwarten würden. Corona hat viele Veränderungen mit sich gebracht und uns vor völlig neue Situationen und Aufgaben gestellt, die es zu meistern galt.

Nun ist erst einmal Gelegenheit für eine Atempause. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten, reichlich Zeit zum Genießen und Ausruhen, um mit Schwung und Zuversicht in das neue Jahr zu starten.

C. Kästner
Schulleiterin



Januar 2021



Ella Rakel, Klasse 6 • Ungewöhnliche Blickwinkel im Lockdown

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28	29	30	31	01	02	03
<i>Weihnachtsferien</i>						
04	05 <i>Wie weiter nach dem 10.1?</i>	06	07	08	09	10
<i>Homeschooling</i>						
11	12	13	14	15	16	17
<i>Homeschooling</i>						
18 <i>Unterrichtsbeginn im Präsenzunterricht Kurse 11 und 12</i>	19 <i>Testschule für Schnelltests</i>	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29 <i>Verabschiedung unserer Schulleiterin Frau Kästner</i>	30	31 <i>Georgius</i>



05. Januar 2021 Wie weiter nach dem 10.01.2021?

Diese Frage beschäftigte in der ersten Schulwoche im neuen Jahr Schüler, Lehrer und Eltern ganz besonders. Dass der Lockdown verlängert wird, war eigentlich klar. Was das allerdings für Schulen bedeutete, blieb noch offen, denn die allgemeine Aussage zum Präsenzunterricht ließ wieder viel Spielraum für den hoch gepriesenen Föderalismus im Bildungsbereich. Und unser Kultusminister war in der Vergangenheit eher für einen Kurs unter dem Motto „Präsenzunterricht auf Biegen und Brechen“ bekannt.

Im Livestream auf MDR am 05.01. verkündeten er und die Gesundheitsministerin die neu geplanten Regeln für Sachsen. Das hieß:

1. Homeschooling für alle bis 15.01.
2. Unterricht für die Sekundarstufe 2 in geteilten Kursen ab 18.01.
3. Für die Klassen 1-10 weiter Homeschooling bis zu den Ferien
4. Vorziehen der Winterferien auf den 31.01. und deren Verkürzung auf eine Woche
5. Verlängerung der Osterferien auf die ganze Woche vor Ostern

Damit waren nun wesentliche Rahmenbedingungen festgelegt.

Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)

18. Januar 2021 Schulstart für die Sekundarstufe II

Ist das überhaupt eine Schule?? Wenn man das Schulhaus betritt, ist kein Stimmengewirr zu hören. Wenn man in das Lehrerzimmer geht, trifft man niemanden.

Das Bild bot sich in der Zeit vom 18.01.- 29.01. Für diese Wochen hatte die Schulleitung extra einen Sonderplan gebastelt, durch den die Vorgaben des Kultus umgesetzt wurden. Für die Abiturienten wurde ausschließlich der Unterricht in den Prüfungsfächern durchgeführt. Das bedeutete, an 2 Tagen jeweils 5 Stunden Leistungskurs, an 2 Tagen entweder Mathe oder Deutsch für alle. Die anderen Fächer folgten mit jeweils 2 Stunden am Freitag oder verteilt auf Montag bis Donnerstag. Alle Kurse mit einer Teilnehmerzahl bis 14 konnten in einem Zimmer unterrichtet werden. Glücklicherweise war jeder Lehrer mit einer höheren Kursbelegung, wenn er die Aula oder den Hörsaal nutzen konnte, denn ein Unterrichten in zwei Räumen ist für alle Beteiligten mehr als eine Herausforderung und wenig effektiv.

Die Schüler der Kursstufe 11 belegten im Präsenzunterricht nur die zwei Leistungskursfächer sowie Deutsch und Mathe. Ansonsten wurde Homeschooling weitergeführt, was auch eine erhöhte Anstrengung für Schüler und Lehrer bedeutete.

Mal schauen, wie es dann nach den Winterferien weitergeht. Die Großen würden gern noch ein bisschen unter sich bleiben und so bessere Bedingungen für die Abiturvorbereitung



haben. Allerdings hört man in Gesprächen mit den Mädchen und Jungen immer wieder die Unsicherheit in Bezug auf den weiteren Ablauf des Schuljahres. Aber die meisten Lehrer beruhigen ihr SchülerInnen mit dem Hinweis, dass im vergangenen Jahr das Abitur unter Corona-Bedingungen auch richtig gut funktioniert hat.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Informationen zum weiteren Ablauf des Schuljahres 2020/2021

Liebe Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12,

heute erhielten wir die Informationen, wie das Schuljahr unter Pandemiebedingungen weitergeführt wird. Diese haben wir in unsere Planung eingearbeitet und möchten euch jetzt darüber informieren.

1. Präsenzunterricht

Ab kommenden Montag bis einschließlich 29.01.2021 werden in beiden Jahrgangsstufen nur die Prüfungsfächer im Präsenzunterricht in der Schule unterrichtet. Das sind in der Jahrgangsstufe 12 jeweils 5 Fächer und in der Jahrgangsstufe 11 nur 3 Fächer, da die Wahl der Prüfungsfächer erst zu Beginn der Jgst. 12 erfolgt. Dazu haben wir für diese zwei Wochen einen neuen Plan erstellt, den Ihr im Anhang findet. Es kommen also in den Grundkursfächern nur diejenigen Schüler zur Schule, die sich in diesem Fach einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung unterziehen. Schüler, die die Prüfung in Deutsch oder Mathematik mündlich durchführen, erscheinen ebenfalls zum Präsenzunterricht. Vom 01.- 05.02.2021 finden die Winterferien statt. Ab dem 08.02.2021 soll der Unterricht für die 11 und 12 wieder als Präsenzunterricht in allen Fächern erteilt werden.

Diejenigen Schüler, die sich für den 19.01.2021 zum Coronatest angemeldet haben, nehmen den angegebenen Termin bitte wahr, auch wenn Sie zu dieser Zeit nicht zum Unterricht kommen müssen.

2. Nachschreibetermine

Die für den 18.-20.01.2021 geplanten Nachschreibetermine für beide Jahrgangsstufen finden wie bekanntgegeben statt, damit wir das Kurshalbjahr 11/1 und 12/1 ordentlich abschließen können. Beachtet bitte, dass sich das Zeitfenster verändert hat. Der Plan ist als Anhang beigelegt.

3. Vorabitur in Deutsch/ Mathematik und weiterem Prüfungsfach

Die Termine sind wie folgt geplant:

Vorabitur Deutsch: 26.01.2021

Vorabitur Mathematik: 02.03.2021

Vorabitur Bio/En/Frz/Ge: 15.02.2021

Im Abitur erhalten die Prüflinge eine coronabedingte Zeitzugabe von 30 min. Diese gewähren wir Euch auch im Vorabitur.

4. Zeugnisse 11/1 und 12/1

Die Zeugnisse für das Kurshalbjahr 11/1 werden erst am 05.03.2021 ausgegeben, so dass noch die Möglichkeit besteht, fehlende Leistungen zu erbringen.

19. Januar 2021 Unser Gymnasium als Testschule

Das Kultusministerium hatte beschlossen, die Schüler der Sekundarstufe 2 trotz noch sehr hoher Inzidenzzahlen ab 18.01. wieder im Präsentunterricht zu beschulen.

Um die Infektionsgefahr zu senken, konnten sich Lehrer und Schüler einem freiwilligen Schnelltest unterziehen. Dieser wurde am Dienstag, dem 18.01., bei uns am Gymnasium durch ein Testteam des DRK durchgeführt.

Zwischen 8 und 9 Uhr erfolgte die Einweisung. Zunächst gingen alle in Warteräume, von denen man in den Testraum abgeholt wurde. Anschließend folgte der Weg zurück, wo man dann das Testergebnis erfuhr. Erst dann startete der Unterricht oder bei positivem Test wurde ein weiterer PCR-Test angeordnet, was zunächst bis zu dessen Ergebnis erst einmal Quarantäne bedeutet hätte. Dieses Szenario war bei keinem notwendig.

Im Laufe des Tages erfolgte in unserer Schule auch die Testung für andere Gymnasien.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Organisatorische Vorbereitung



Einweisung der Schüler zum Testen



Organisatorische Vorbereitung



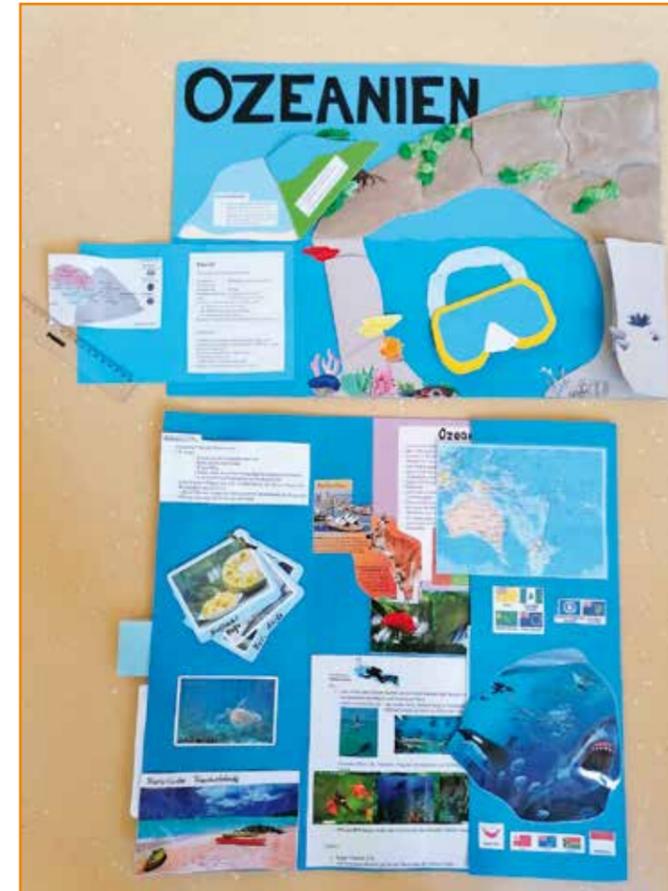
Lehrer bei der Unterstützung des DRK-Teams



DRK-Testteam



Geoprojekt Klasse 8



Charlotte Tietze, Klasse 8 a



Jannik Dittmar, Kl. 8 a

Du musst in diesem Schuljahr eine **Wahlpflichtaufgabe** lösen, die wir idealerweise jetzt gleich erledigen.

Zeit: 3 Geostunden (15.01.- 22.01.- 29.01.)

Abgabetermin: Erste Stunde nach den Winterferien

Bewertung:

Inhalt: 20 BE
Erfasse die wichtigen Informationen zu deinem Thema im Geographiebuch. Sammle auch Material, Fotos aus Zeitschriften, Büchern ect. oder nutze auch das Internet.

Gestaltung/ Kreativität: 4 BE
Habe tolle Ideen, dein Projekt umzusetzen.

Ich freue mich besonders, wenn du etwas bastelst und dort die Antworten „versteckst“, z.B. Schildkröte, Collage Reisfeld

Gibst du deine gelöste Aufgabe in einem Hefter ab, vergiss nicht das weiße Deckblatt mit dem Thema, der Inhaltsangabe und deinem Namen.

Achte in jedem Fall auf eine vorhandene Überschrift, aussagekräftige und beschriftete Abbildungen, Fotos, Zeichnungen ..., Sauberkeit und Übersichtlichkeit.

Aufgabe: Wähle dir **ein** Thema aus.

Thema 1: OZEANIEN

- Steckbrief (Begriff, Lage, Entdeckung)
- Die Inselwelt Ozeanien (Flora / Fauna, kulturelle Besonderheiten, Korallen, Korallensterben)
- Tourismus (Urlaubsaktivitäten, Pro / Contra)

Quelle: Geographiebuch S. 90 – 95

Thema 2: KULTURPFLANZE REIS

- Steckbrief (Anbaubereiche auf der Erde, Wachstumsbedingungen, Reisanbau – das Umsetzverfahren)
- Sushi und Co. (Reissorten, Reisgerichte, Esskultur)
- Fairtrade (Beispiel Reisanbau in Nordindien)

Quelle: Geographiebuch S. 96 – 101

Gutes Gelingen ☺☺

Geoprojekt Klasse 9



Lilly Nitzsche, Klasse 9 b

Du musst in diesem Schuljahr eine **Wahlpflichtaufgabe** lösen, die wir idealerweise jetzt gleich erledigen.

Zeit: 3 Geostunden (22.01. - 29.01. - 12.02. / 19.02. Auftrag für Homeschooling bei Wechselunterricht)

Abgabetermin: Zweite Stunde nach den Winterferien

Bewertung: 18 BE

Inhalt: Erfasse die wichtigen Informationen zu deinem Thema im Geographiebuch und Atlas. Sammle auch Material, Fotos aus Zeitschriften, Büchern ect. oder nutze auch das Internet.

Gestaltung/Kreativität: 4 BE

Habe tolle Ideen, dein Projekt umzusetzen.

Ich freue mich besonders, wenn du etwas bastelst und dort die Antworten „versteckst“, z.B. Iglu, Kaffeemühle.

Gibst du deine gelöste Aufgabe in einem Hefter ab, vergiss nicht das weiße Deckblatt mit dem Thema, der Inhaltsangabe und deinem Namen.

Achte in jedem Fall auf eine vorhandene Überschrift, aussagekräftige und beschriftete Abbildungen, Fotos, Zeichnungen Sauberkeit und Übersichtlichkeit.

Aufgabe: Wähle dir **ein** Thema aus.

Thema 1: INUIT DER KANADISCHEN ARKTIS

- Steckbrief (Begriff, Völker, Lebensraum)
- Leben früher – heute
Vergleiche das Leben der Inuit früher und heute. Erstelle dazu eine Übersicht mit folgenden Kriterien: Wohnraum – Fortbewegungsmittel – Nahrung – Kleidung – Arbeit – soziale Probleme.
- Ökologische Probleme im Lebensraum der Inuit
Die ursprünglich an die Natur angepasste Lebensweise hat sich stark verändert. Erläutere sechs ökologische Probleme, die sich daraus für den Lebensraum der Inuit ergeben.

Quelle: Geographiebuch S. 82 – 87

Thema 2: KAFFEE – EIN BELIEBTES PAUSENGETRÄNK

- Steckbrief (Ursprungsland, Anbauggebiete auf der Erde, Aussehen der Kaffeepflanze)
- Die Kaffeepflanze
Beschreibe mithilfe von Zeichnungen / Fotos die einzelnen Verarbeitungsschritte der Kaffeeerzeugung. Begründe, warum in Deutschland kein Kaffee angebaut werden kann (3 Kriterien).
- Fair Trade – Eine Lösung für den Kaffee? Begründe deine Argumente.



Mirja Fritzsche, Klasse 9 b



Charlotte Hornig, Klasse 9 b

29.

Januar 2021

Übergabe des Staffelstabes am Gymnasium Heute ging eine Ära zu Ende, die Ära Christine Kästner

Seit 1999 trägt unser Gymnasium ihre Handschrift. Und nun übergab sie heute den Staffelstab an die bisherige stellvertretende Schulleiterin Frau Kerstin Pyritz, die zur neuen Schulleiterin berufen wurde.



In diesen 22 Jahren entwickelte Frau Kästner mit unermüdlichem Elan und Einsatz, gemeinsam mit einem aus ca. 60 Lehrerinnen und Lehrern bestehenden Kollegium unsere Schule zu einer modernen innovativen Bildungseinrichtung. Unter ihrer Regie in Zusammenarbeit mit der Stadt Glauchau und allen am Bau beteiligten Firmen verlief die Phase des Neubaus und der Sanierung des Altbaus in den Jahren 2008-2011. Damit verbesserten sich die Lernbedingungen für ca. 750 Mädchen und Jungen erheblich.

Frau Kästner war stets präsent und ließ es sich nicht nehmen, jede außerschulische Veranstaltung zu besuchen. Für Wünsche und auch Sorgen von Schülern, Lehrern und Eltern hatte sie immer ein offenes Ohr und arbeitete lösungsorientiert bei auftretenden Problemen.

Leider konnte die Verabschiedung unter den momentanen Umständen heute nur in ganz kleinem Rahmen erfolgen, aber es heißt ja: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“.

Wir, alle Lehrer und Schüler des Georgius-Agricola- Gymnasiums, wünschen für die nun folgenden langen Ferien viel Gesundheit und einen entspannten, interessanten und erlebnisreichen neuen Lebensabschnitt.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)

Liebe Kollegen,

heute ist es nun soweit - mein letzter Arbeitstag ist angebrochen. In meinem Kopf ist dafür eigentlich noch gar kein Platz, aber ich freue mich schon sehr auf den neuen Lebensabschnitt und vor allem viel Zeit für meine Enkelkinder, meinen Garten und schöne Radtouren. Das Agricolagymnasium und Sie, liebe Kollegen, werde ich immer in sehr guter Erinnerung behalten und auch vermissen. Dafür, dass es an unserem Gymnasium wie gewohnt weitergeht, wird meine Stellvertreterin - Frau Pyritz - sorgen. Sie wurde heute vom LaSuB zur Schulleiterin berufen. Unterstützt wird sie von Frau Vogel, die bisher als Oberstufenberaterin tätig war und nun die Aufgabe der stellvertretenden Schulleiterin übernimmt. Frau Liebold übernimmt ab dem 1. Februar kommissarisch ihre bisherigen Aufgaben.

Sobald sich die Situation entschärft hat und die erste Lehrerkonferenz stattfinden darf, sehen wir uns noch einmal. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen weiterhin gute Kondition beim Homeschooling oder im Präsenzunterricht und natürlich beste Gesundheit und bedanke mich recht herzlich für die vielen netten Worte und Aufmerksamkeit.

Sollten Sie doch noch eine Frage haben, so können Sie mich unter meiner bekannten Handynummer oder gern erreichen.

Liebe Grüße
Ihre
Christine Kästner
Schulleiterin
Georgius-Agricola-Gymnasium

Gymnasium: Direktorin geht in Ruhestand

Christine Kästner wird von langjähriger Stellvertreterin abgelöst

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU - Die Leiterin des Gymnasiums in Glauchau, Christine Kästner, geht in den Ruhestand. Im Jahr 1999 fing sie damals als Direktorin des Gymnasiums in Glauchau an und löste Heiga Scheurer ab. „Seitdem trägt das Georgius-Agricola-Gymnasium die Handschrift von Christine Kästner, die vor 22 Jahren als damals 38-jährige junge Kollegin die Leitung der Schule übernahm“, teilt das Gymnasium mit. Mit Elan und Einsatz habe Kästner das Gym-

Christine Kästner Schulleiterin



nasium gemeinsam mit einem aus etwa 60 Lehrerinnen und Lehrern bestehendem Kollegium zu einer modernen Bildungseinrichtung in der Region geführt.

Unter ihrer Regie, in Zusammenarbeit mit der Stadt Glauchau und allen am Bau beteiligten Planungsbüros und Firmen, gehörte der Neubau und die Rekonstruktion des Altbaus in den Jahren 2008 bis 2011 zu den Herausforderungen im Schulleben. Mehr als elf Millionen Euro sind damals in das Vorhaben gesteckt worden, um eine moderne und den Ansprüchen genügende Schule zu bekommen. Damit hätten sich die Lernbedingungen für etwa 750 Mädchen und Jungen im Gymnasium erheblich verbessert, auch wenn die dreijährige Bauzeit mit Einschränkungen für Lehrer und Schüler verbunden war.

Im letzten Jahr musste Christine Kästner auch noch als Krisenmanagerin in der Corona-Pandemie wirken. Und nun übergibt sie am 29. Januar den Staffelstab an die bisherige stellvertretende Schulleiterin, Kerstin Pyritz, die ab sofort die Schulleiterstelle am Gymnasium übernimmt. „Beide waren über viele Jahre ein eingespieltes Team, sodass die Übergabe perfekt gelingen wird“, teilt das Gymnasium weiter mit.

Aus: FP vom 30.01.2021

Schulchefin geht in Ruhestand

BILDUNG Christine Kästner hat Standort geprägt

Glauchau. Christine Kästner hat den Chefsessel im Georgius-Agricola-Gymnasium in Glauchau geräumt. Sie verabschiedete sich vor den (kurzen) Winterferien in den Ruhestand. Ihre Aufgaben übernimmt Kerstin Pyritz, die bisher stellvertretende Schulleiterin war.

Seit 1999 war Christine Kästner für die Bildungseinrichtung, die sich damals noch an zwei Standorten in Oberstadt und Unterstadt befand, verantwortlich.

Aus: Blick 06.02.2021

Sie entwickelte das Gymnasium, wie es auf der Homepage heißt mit „unermüdlichem Elan und Einsatz, gemeinsam mit einem aus circa 60 Lehrerinnen und Lehrern bestehenden Kollegium“ zu einer modernen und innovativen Bildungseinrichtung. Zwischen 2008 und 2011 wurden der Altbau saniert und ein Neubau errichtet.

Damit verbesserten sich die Lernbedingungen für rund 750 Mädchen und Jungen erheblich.

„Für Wünsche und auch Sorgen von Schülern, Lehrern und Eltern hatte sie immer ein offenes Ohr und arbeitete lösungsorientiert bei auftretenden Problemen“, ist in einem Beitrag zur Übergabe des Staffelstabes auf der Schul-Homepage zu lesen. An den letzten Tagen bedankten sich neben Lehrern und Schülern unter anderem auch Oberbürgermeister Peter Dresler (parteilos) und Dezernent Steffen Naumann für ihr Engagement. *hof*

Verabschiedung durch die Referatsleiterin Gymnasium Frau Lorenz und Frau Kleinert vom LaSuB Zwickau



Verabschiedung durch den Glauchauer Oberbürgermeister Herrn Dr. Peter Dresler, den Dezernenten Herrn Steffen Naumann sowie Herrn Sandig und Herrn Steinhardt



Frau Kästner und ihre vier FachleiterInnen - Frau Rögner, Herr Riedel, Herr Mäder und Frau Kirsten



Auch ehemalige Kollegen haben vorbeigeschaut, natürlich mit „weisen“ Ratschlägen für die künftige Zeit - hier Herr Dr. Frenzel und Herr Demuth



Viele Kollegen ließen es sich nicht nehmen, persönlich ihrer „Chefin“ die besten Wünsche für den Ruhestand zu übermitteln - hier Frau Dr. Stoll, Frau Woss und Frau Frieze



Frau Kästner mit der neuen Schulleiterin Frau Pyritz und der neuen stellvertretenden Schulleiterin Frau Vogel sowie den beiden Sekretärinnen Frau Becker und Frau Kerber sowie der ehemaligen Sekretärin Frau Hübner

Februar 2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01	02	03	04	05	06	07
Winterferien						
08	09	10 Erste Schul- leitungssit- zung in neu- er Besetzung	11 Anmeldung für Schüler- Innen der Klassen 4	12 Lieferung von Mas- ken und Schnell- tests	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22 Unterricht für Kurse 11 in allen Fä- chern	23	24	25	26	27	28



Masken im Homeschooling, Klasse 6

10. Februar 2021

Erste Schulleitungssitzung in neuer Besetzung

Glauchaus Gymnasium hat neue Chefin

Kerstin Pyritz hat den Leiterposten von Christine Kästner übernommen. Sie geht davon aus, dass Präsenzunterricht ab Montag wieder möglich wird, wenn auch im Wechsel.

VON STEFAN STOLP

GLAUCHAU – Es ist nicht gerade die ideale Zeit, in einer Schule den Chefposten zu übernehmen. „Aber man kann es sich nicht aussuchen“, sagt Kerstin Pyritz. Sie ist die neue Leiterin des Georgius-Agricola-Gymnasiums in Glauchau. Die Stelle war im Herbst ausgeschrieben worden, Kerstin Pyritz bewarb sich und wurde berufen. Sie hat nun mitten in der Pandemiezeit den Leiterposten von

Christine Kästner übernommen, die in den Ruhestand gegangen ist. „Die Bedingungen, unter denen in Coronazeiten unterrichtet wird, kennen wir“, sagt die Chefin.

Doch neu ist die 56-jährige Frau aus Reinholdshain am Gymnasium nicht, im Gegenteil. Seit 1992 arbeitet sie in der Bildungstätte, damals kam sie als Lehrerin für Mathe und Geografie. Von 2006 bis 2008 war sie stellvertretende Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft und fungierte ab 2008 als stellvertretende Schulleiterin. In erster Linie war sie für die Unterrichtsplanung zuständig, also die Stundentafeln für die etwa 750 Schüler und 60 Lehrer.

Und Planung sei auch jetzt, unter den Pandemie-Bedingungen, wichtig. Derzeit sind die Schüler der Klassenstufen 11 und 12 an der Schule und werden in den Prüfungsfächern unterrichtet. Der Rest lernt zu Hau-



Kerstin Pyritz trägt als Schulleiterin die Verantwortung für das Georgius-Agricola-Gymnasium in Glauchau. FOTO: ANDREAS KRETSCHMEL

den, die Mehrheit habe positive Signale gesendet. Und auch jetzt sieht Pyritz die Schule gut gerüstet. Im Herbst vergangenen Jahres hatte der Glauchauer Stadtrat die Umsetzung des Digitalpakts Schule beschlossen. Das Gymnasium verfügt über 80 Tablets für bedürftige Familien. Die technischen Voraussetzungen für digitalen Unterricht haben sich laut Pyritz dank der Stadt verbessert.

Eine Prognose, wie in diesem Schuljahr der Abi-Durchschnitt ausfallen wird, wagt sie hingegen nicht. „Ich hoffe, dass er genauso gut wird wie letztes Jahr“, sagt sie. Damals lag er bei 2,1, es gab vier Schüler mit einem 1,0-Abitur. Eine aktuelle Lehrerbefragung habe ergeben, dass es keine Rückstände bei der Vermittlung des Abi-Stoffs gebe. „Nun hoffen wir, dass die Abiturienten die Zeit nutzen und sich gut auf die Prüfungen vorbereiten“, sagt die Schulleiterin.

se. „Wir gehen aber davon aus, dass wir ab 15. Februar mit dem Wechselmodell beginnen“, sagt Kerstin Pyritz. Das bedeutet, ein Teil jeder Klasse ist für einen Tag in der Schule, der andere Teil absolviert zu Hause den

selben Stundenplan. Am darauffolgenden Tag verhält es sich umgekehrt. Das habe während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 im Grunde genommen gut funktioniert. Die Eltern seien befragt wor-

Aus FP: vom 09.02.2021



Erste Schulleitungssitzung mit der neuen stellvertretenden Schulleiterin Frau Maria Vogel ...

... und der Oberstufenberaterin Frau Ria Liebold



12. Februar 2021

Lieferung von Schutzmaterial

Lieferung von Schutzmaterial

Unser Hausmeister Herr Seifert und die beiden Sekretärinnen Frau Becker und Frau Kerber halfen bei der organisatorischen Umsetzung des Hygieneplans, hier bei der Lieferung von FFP-2 Masken und Tests.



22. Februar 2021

Unterrichten im Februar

Am Montag begann wieder einmal eine etwas anders durchgeführte Unterrichtssequenz für die Abschlussklassen. Das Kultusministerium hatte festgelegt, dass die Klassen 11 ab sofort wieder in allen Kursen zu beschulen sind. Das hieß, dass der Sonderplan nicht mehr durchführbar war und so mussten wir zum „normalen“ Stundenplan zurückkehren. Damit ergab sich aber ein neues Problem für die Planerin. Kurse, die mehr als 14 Schüler zählen, müssen in zwei Klassenzimmern unterrichtet werden. Das klingt sehr einfach, ist aber für die unterrichtenden Kollegen und Kolleginnen und für die SchülerInnen eine Herausforderung. Glücklicherweise konnten sich die Schätzungen, die die Aula oder den Hörsaal zugewiesen bekamen. Für 4 weitere Kurse stattete Herr Mäder jeweils zwei Zimmer mit entsprechender Technik aus, sodass eine Übertragung des Unterrichtes von einem in den anderen Raum möglich wurde. Diese Art des Hybridunterrichtes funktionierte schon, aber gerade die für die Sprachen so wichtige Kommunikation hat dabei ihre Grenzen. So wurden letztlich auch der Speiseraum und Gänge zu Unterrichtszwecken genutzt.

Die Info war gerade an alle Beteiligten rausgegangen, kam die nächste Neuerung, die, dass die Klasse 11 nun auch Sportunterricht durchführt. An diese ständigen Änderungen haben wir uns mittlerweile gewöhnt.

Hier die Info unserer Schulleiterin für die Unterrichtsphase:

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Sehr geehrte Eltern,

die Sächsische Staatsregierung hat entschieden, dass weitergehende Öffnungen im Schulbereich aufgrund der immer noch zu hohen Infektionswerte aktuell noch nicht möglich sind.

* Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 10 bedeutet dies weiterhin ausschließlich häusliches Lernen. Ein Einstieg ins Wechselmodell zwischen Präsenzzeit und häuslicher Lernzeit wird voraussichtlich erst ab März 2021 möglich sein. Damit kann die Ausgabe der Halbjahresinformationen/ Halbjahreszeugnisse auch erst im März erfolgen.

* Der Ersttermin zur Abgabe der komplexen Leistungen Klasse 10 wird auf Donnerstag bzw. Freitag der ersten Präsenzwoche verschoben.

* In diesem Schuljahr findet kein Betriebspraktikum statt. Wir nutzen die Zeit, um versäumten Lehrplanstoff aufzuholen.

* Die geplanten Elternabende im März 2021 entfallen. Bei Anfragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Klassenleiter bzw. Tutor!

* Der Präsenzunterricht für die Abschlussklassen 11 und 12 wird in der Woche vom 15. bis 19.02.2021 in bewährter Form (Unterricht nur in den Prüfungsfächern und nach Sonderplan) fortgeführt.

* Ab 22.02.2021 werden wir in der Klassenstufe 11 wieder Unterricht in allen Fächern (außer Sport) nach regulärem Plan und unter Einhaltung entsprechender Hygienevorschriften durchführen.

* In der Klassenstufe 12 werden ab 22.02.2021 weiterhin nur die Prüfungsfächer beschult, allerdings nach regulärem Plan. Beachtet dies bitte!

* Die entstehenden Freistunden nutzt ihr bitte (ebenfalls unter Einhaltung entsprechender Hygienevorschriften) zur Klausur- bzw. Prüfungsvorbereitung!

* Individuelle Absprachen mit dem jeweiligen Kurslehrer können getroffen werden, die Präsenz aller Kursteilnehmer vorausgesetzt.

* Die Raumplanung ist den Aushängen im Schulhaus zu entnehmen!

* Das Vorabitur findet wie geplant am 15.02.2021 statt.

Wir wünschen allen Schülern der Klassenstufe 12 beim Vorabitur viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Pyritz

Schulleiterin Georgius-Agricola-Gymnasium
Pestalozzi-Str. 85 • 08371 Glauchau



Die Grundkursschiene Englisch-Geschichte, Info, Latein, Musik, Physik begann sofort mit ihrer Klausur 11-1



Vorabitur Mathematik



Und wie immer Pausen an der frischen Luft



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)

11.-26. Februar 2021 Anmeldung für Schüler der Grundschulen Klasse 4

Auch in diesem Bereich ergaben sich viele Veränderungen. Der Anmeldezeitraum musste durch den veränderten Winterferientermin neu festgelegt werden. So hatten die Eltern in diesem Schuljahr vom 11.-26.02. Zeit, ihre Kinder an einer weiterführenden Schule anzumelden. Das war leider nicht persönlich möglich, sondern ausschließlich über den Briefkasten oder postalisch. Selbst am letzten Tag erreichten uns per Post noch vier Anmeldungen, sodass wir ab September 101 Schüler- und Schülerinnen beschulen werden.

Da die bisherigen Informationsmöglichkeiten coronabedingt nicht möglich waren, gingen wir neue Wege, um unser Gymnasium den Eltern und SchülerInnen vorzustellen. Für unsere Homepage gestalteten wir kurzfristig eine Infoseite. Dazu drehten wir u.a. kleine Videoclips oder führten eine Videokonferenz durch.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner), Bild: J. Mäder

Neue Wege führen ins Georgius-Agricola-Gymnasium

Liebe Schüler und Schülerinnen der Klassen 4, liebe Eltern,

leider ist es coronabedingt nicht möglich, dass Sie unser Gymnasium persönlich kennen lernen können. Aus diesem Grund haben wir Möglichkeiten der virtuellen Begegnung vorbereitet. Klicken Sie dazu bitte auf den jeweiligen Bereich.

Begrüßung

Videoclips

Blicken Sie in verschiedene Bereiche unseres Gymnasiums. Unter dem Button „Unsere Schule“ – „Rundgang“ finden Sie außerdem viele Bilder.

Präsentationen

Schauen Sie sich die Präsentationen zum Infoelternabend und zu den Fremdsprachen an.

Schuljahresbericht

Blättern Sie in unserem Schuljahresbericht 2019/2020 und begegnen Sie den vielfältigen schulischen und außerschulischen Aktivitäten.

Videokonferenz

Am 27.01.2021 bieten wir Ihnen 18 Uhr eine einstündige Videokonferenz an, in der wir gern Ihre Fragen beantworten.

Anmeldeinformationen

Hier finden Sie alle Informationen zur Schulanmeldung sowie das Anmeldeformular.

Für die Videokonferenz bitten wir Sie, bis zum 26.01.21 Ihre Anfragen unter folgender Mailadresse zu stellen: startklasse5@gymgc.lernsax.de.

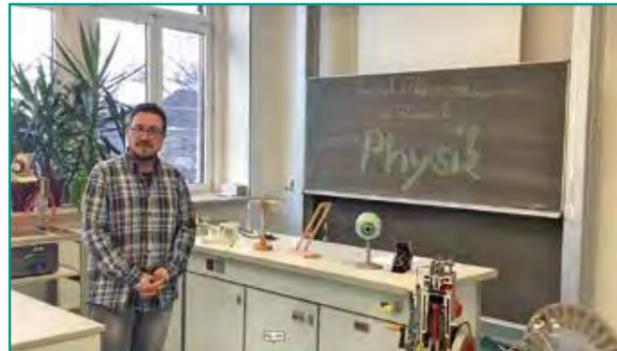
Natürlich besteht jederzeit die Möglichkeit telefonischer Anfragen unter 03763/2091 oder unter der oben angegebenen Mailadresse. Alle Terminänderungen, die auf Grund der aktuellen Situation entstehen, entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen und wir Sie dann beim Elternabend zur Einschulung am 21.06.21 und zur Aufnahmefeier am 13.07.21 am Georgius-Agricola-Gymnasium begrüßen dürfen.

Ihre Schulleitung

Screenshots aus den Videoclips





Neue Kollegin verstärkt unser Team

Ab dem 2. Halbjahr unterrichtet Frau Stephanie Arnold Spanisch und Englisch. Sie wohnt in Callenberg und hat sowohl das Abitur als auch das Referendariat am Lessing-Gymnasium in Hohenstein-Ernstthal absolviert. Während ihres Studiums an der Uni in Leipzig verbrachte sie zwei Auslandssemester in Montpellier sowie Valencia.

Die Kollegin konnte leider bisher kaum in direkten Kontakt zu den anderen Lehrern oder Schülern treten und begann sofort mit dem Homeschooling.

Für die Zeit bei uns wünschen wir ein schnelles Kennenlernen der Klassen, was natürlich unter den besonderen Umständen etwas schwierig ist, und viel Erfolg bei der Anwendung des im Studium und Referendariat angeeigneten Wissens.

Außerdem unterrichtet Herr Sebastian Enke, der am Lessing-Gymnasium tätig ist, im Rahmen einer Abordnung im Fach Englisch.

Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner), Bild: S. Arnold,



März 2021



Isabell Rogosch, 12 • Der Mensch ist frei geboren und liegt doch überall in Ketten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
01 Neue Referendarin beginnt ihre Arbeit	02 Leistungserhebung Klasse 4 ohne Bildungsempfehlung	03	04	05 Zeugnisausgabe der besonderen Art	06	07
08 Beginn Kurshalbjahr 11/2	09	10	11	12	13	14
15 Beginn des Unterrichtes für die Klassen 5-10 im Wechselmodell	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26 Verabschiedung von Frau Rohna Leonhardt	27	28
Homeschooling/Distanzunterricht Klassen 5-10						
29	30	31	01	02	03	04
Osterferien						<i>Georgius</i> 

01. März 2021

Neue Referendarin startet am Gymnasium



Wir begrüßen wieder eine neue Kollegin recht herzlich an unserem Gymnasium. Frau Laura Preschl, die aus der Altmark stammt und jetzt in der Nähe von Gößnitz wohnt, absolviert ihren 18-monatigen Vorbereitungsdienst in den Fächern Biologie und Chemie. Als Mentoren arbeiten Frau Rabe und Frau Dandl. Sie studierte an der Universität Leipzig, wo sie auch erfolgreich die erste Staatsprüfung ablegte.

Wir wünschen Frau Preschl eine abwechslungsreiche Zeit bei uns am Gymnasium mit vielen interessanten praktischen Erfahrungen und dann im Sommer 2022 mit den Prüfungen zum 2. Staatsprüfung einen erfolgreichen Abschluss ihres Lehramtsstudiums.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)

02. März 2021

Leistungserhebung für Schüler ohne Bildungsempfehlung

Am 02.03. fand in unserem Haus für 5 Mädchen und Jungen eine 90-minütige Überprüfung statt. Darin werden Wissen und Fähigkeiten aus den Bereichen Mathematik, Deutsch sowie Heimat- und Sachkunde abgefragt. Die FachleiterInnen Frau Kirsten, Frau Rögner und Herr Riedel kontrollierten diese Arbeiten, besprachen die Ergebnisse mit der Schulleiterin Frau Pyritz, die dann mit den Eltern die entsprechenden Beratungsgespräche führte.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Arbeiten aus dem Homeschooling Recht - richtig - Gerechtigkeit - Menschenrechte, Deutsch, Kl. 5d

Über Rechte, die man hat oder haben sollte, wird im Moment viel gestritten und berichtet. Auch in „Sophiechen und der Riese“ unterhalten sich die beiden darüber, was Recht oder gerecht ist.

Auch wir haben uns in einer Aufgabe damit beschäftigt und uns die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, die verschiedene 30 Artikel umfasst und am 10. Dezember 1948 von den die Vereinten Nationen verabschiedet wurde, angesehen.

Die Menschenrechte sollen befolgt werden, damit die Menschen ein sicheres, gesundes und erfülltes Leben führen können.

Es ist gar nicht so einfach, die Gesetzessprache zu verstehen und so zu formulieren, dass auch jedes Kind weiß, was gemeint ist. Aber wir haben es gut hinbekommen und auf der Seite www.jugendnetz.de haben wir unser Wissen in einem Test bewiesen und einen „Menschenrechtsführerschein“ erworben.



Was ist eigentlich mit Rechten speziell für Kinder?

1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention von vielen Ländern gemeinsam beschlossen und auch hierzu laufen im Moment Gespräche und Debatten, denn diese Rechte sollen in die Verfassung Deutschlands aufgenommen werden. Das werden wir natürlich verfolgen.

Text und Bild: G. Wiegner und die Klasse 5d



Ein Borstenbuckler für Ihre Majonäse, Deutsch, Kl. 5d

Homeschooling und kein Ende – wie motiviert man da eine 5. Klasse, sich über so eine lange Zeit allein durch Aufgaben zu kämpfen?

In Deutsch haben wir uns ein Buch vorgenommen, als Hördateien - Roald Dahl „Sophiechen und der Riese“.

In diesem Buch geht es um das Waisenkind Sophie, die eines Nachts zur Geisterstunde heimlich aus dem Fenster des Waisenhauses sieht und etwas Schreckliches entdeckt. Eine riesengroße Gestalt schleicht durch das Dorf, bewaffnet mit einem Trompetending und einem Koffer. Und die Gestalt bemerkt Sophie! „Grapsch!“ wird Sophiechen aus ihrem Bett heraus geraubt und mit Windeseile geht es ins Riesenland. Denn ein Riese hat sie gestohlen!

Sophiechen erfährt, dass es noch neun andere Riesen gibt, die jede Nacht losziehen und Menschen fressen. In Salzburg zum Beispiel, weil die dort nach Salz schmecken. Oder in Berlin, denn dort haben sie einen Klecks Mammilade in der Mitte. Ist den Riesen kalt, gehen sie nach Feuerland und ist ihnen warm, ja, dann an den Nordpol. Zum Glück ist der Riese, der Sophiechen mitgenommen hat, ein guter Riese, der GuRie eben. Er isst keine Menschen, sondern nur die Kotzgurken, die es in seinem Land gibt. Und die



Guten Tag Frau Wiegner,
 ich hoffe, Ihnen haben meine Rechte für „Ferkelwutze“ gefallen. Mir diese auszudenken, hat viel Spaß gemacht, da meine Schwester Vegetarier ist und oft darüber redet, wie Tiere behandelt werden müssten.

Mir geht es gut und ich habe mich heute sehr über den Schnee gefreut. Meine Schwester Luisa und ich wollten einen Hügel zum Runterutschen aufschütten, aber dann war der Schnee dafür leider zu pulvrig... Ich hoffe Ihnen geht es auch gut und Sie hatten nicht zu viel Stress mit Schneeschippen.

Ich finde Ihre Idee mit dem Spiel wie bei „Moby Dick“ sehr gut und habe hier ein paar Ideen für Fragen und Aktionskarten:

1. Nenne zwei Namen der bösen Riesen.
2. Wie heißt die Königin von England mit Nachnamen?
3. Wie nennt man das ekelhafte Gemüse, das im Riesenland wächst?
4. Der GuRie nimmt dich fünf Felder lang in seiner Manteltasche mit.
5. Der Fleischfresser verfolgt dich und du musst drei Felder zurückgehen, um ihm zu entkommen.

Eine schöne Woche noch für Sie und hoffentlich bis bald Ihre Anne Marie Müller.

Hier mein Brief an Frau Kirsten.

Sehr geehrte Frau Kirsten,

wie ich hörte, suchen Sie noch Ideen, welche Bücher Sie für die Schüler der Klassen 5 und 6 neu anschaffen könnten. Hier empfehle ich Ihnen das Buch „Sophiechen und der Riese“ von Roald Dahl.

Es ist eine sehr schöne Geschichte über ein kleines Mädchen, welches einen Riesen sieht. Von diesem Riesen wird es entführt. Aber zum Glück ist es ein freundlicher Riese und gemeinsam versuchen die Beiden die bösen Riesen zu stoppen, welche jeden Abend Menschen fressen. Es war schön zu lesen, dass es entgegen anderen Märchen in dieser Geschichte einen sehr netten Riesen gibt. Es war bis zum Schluss spannend und das Gute hat über das Böse gesiegt.

Ich selbst habe im 5. Schuljahr damit gearbeitet, als die Coronakrise uns zwang, ins Homeschooling zu gehen. Meine Klassenleiterin Frau Wiegner las die Geschichte vor und schickte uns Schülern die Hördateien zum Herunterladen. Danach galt es, die Aufgaben zu den jeweiligen Kapiteln zu lösen. Manchmal sollte man Fotos von den erledigten Aufgaben in einen Abgabebordner hochladen oder seine Meinung in einem Forum kundtun.

Mir hat besonders gut gefallen, dass man das Buch nicht neu erwerben musste, um die Geschichte kennenzulernen. Oft waren die Aufgaben sehr kreativ und manchmal gab es sogar ein lustiges Rätsel. Das hat mir viel Spaß gemacht.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinem Buchtipp bei der Entscheidung für neue Schülerliteratur behilflich sein und wünsche Ihnen noch eine schöne Woche.

Viele liebe Grüße von Anne Marie Müller.

schmecken nach Igitigitt, aber ihm bleibt nichts anderes übrig und er kann alles mit dem schleckerleckeren Blubberwasser hinunterspülen, bei dem die Blubberbläschen nicht nach obensteigen, sondern nach unten bizzeln. Ja, das gibt tolle Furzelbäume!

Tagsüber geht der GuRie ins Traumland und fängt Träume, die er in Schraubgläsern, schön sortiert nach Jung- und Mädchenträumen in seiner Traumothek aufbewahrt. Da gibt es Goldene Schlummys und fürchterliche Borstenbuckler, Folterkreischquäler und Todesangstschocker.

Und so einen Alptraum, einen Borstenbuckler mixen Sophiechen und der Riese für die Königin von England zusammen, denn sie soll helfen, die anderen Riesen, den Blutschlucker, den Mädchenmanscher, den Fleischfresser und die anderen davon abzuhalten, menschliche Leberwesen, wie der GuRie sagt, zu verspeisen.

Ob ihnen das gelingt, müsst ihr schon selbst lesen. Der GuRie konnte nie eine Schule besuchen und spricht etwas seltsam. Aber das ist würglich kein Problem, er gibt sich die allergrößte Mühe. Und zu sagen, man würde ihn nicht verstehen, ist kräckerlich, das muss sogar Ihre Majonäse zugeben.

In der einen Woche, in der wir in der Schule waren, haben wir die Zeit genutzt, um unsere eigenen Träume einzufangen und Traumgläser zu füllen. Schaut es euch an.

Text und Bild: G. Wiegner und die Klasse 5d



Cream Tea, Scones und jede Menge Sahne!!! Yummy, Englisch, Klasse 5d

Englischunterricht ist mehr als Vokabeln pauken und Grammatik abfragen! Hinter all dem steckt ja ein ganz anderes Land als unseres, nein, viele Länder! Und auch, wenn wir im Moment nicht persönlich dorthin reisen können, haben wir uns ein kleines Stück England ins Klassenzimmer geholt.

An zwei Vormittagen haben wir im Englischunterricht einen „Cream Tea“ veranstaltet. Eine Schülerin hatte mit ihrer Mutti die typischen englische Brötchen – die „SCONES“ gebacken, dazu gab es selbstgemachte Marmelade, englischen Tee aus einer Packung mit 240 (!) Teebeutel (oder den eigenen mitgebrachten Tee) und auf die Scones noch eine tüchtige Schicht „Cream“ aus der Sprühdose. Nicht unbedingt Original Englisch, aber MEGA-LECKER!!!

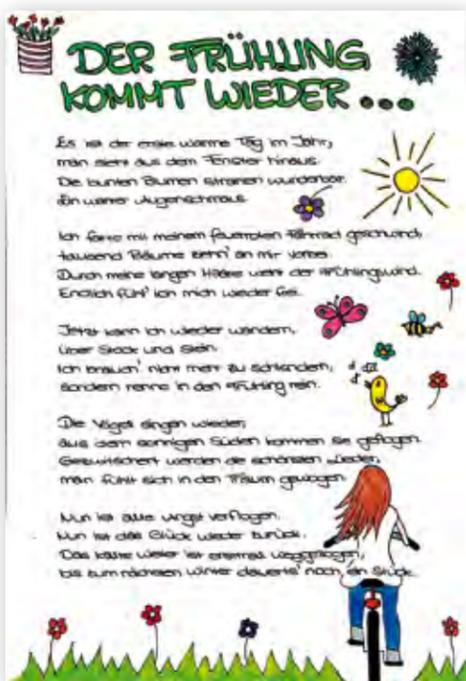
Text und Bild: G. Wiegner und die Klasse 5d



Das Traumprojekt der Klasse 5d



Frühlingsgedichte, Deutsch, Kl. 9b



Lilly Nitzsche



Jenny Floß



John Kirchner

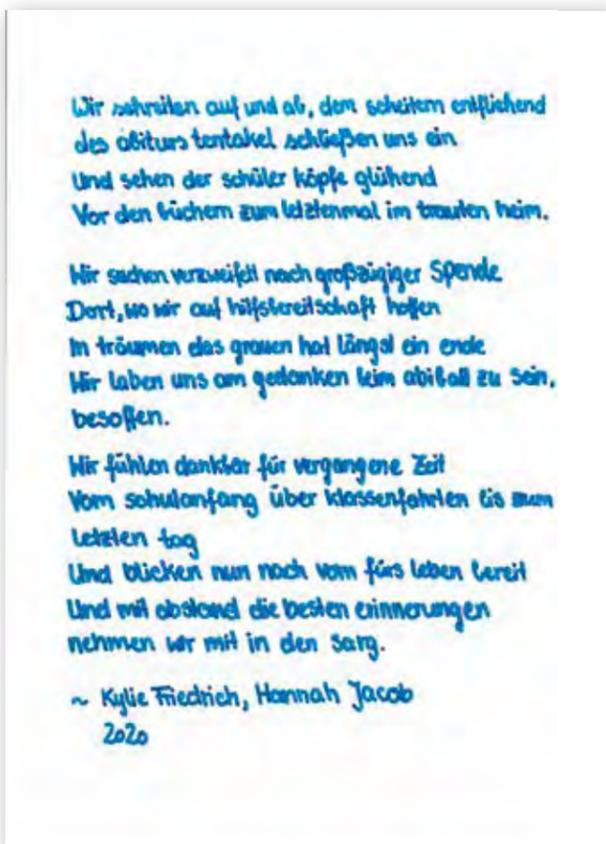


Colin Meusemann

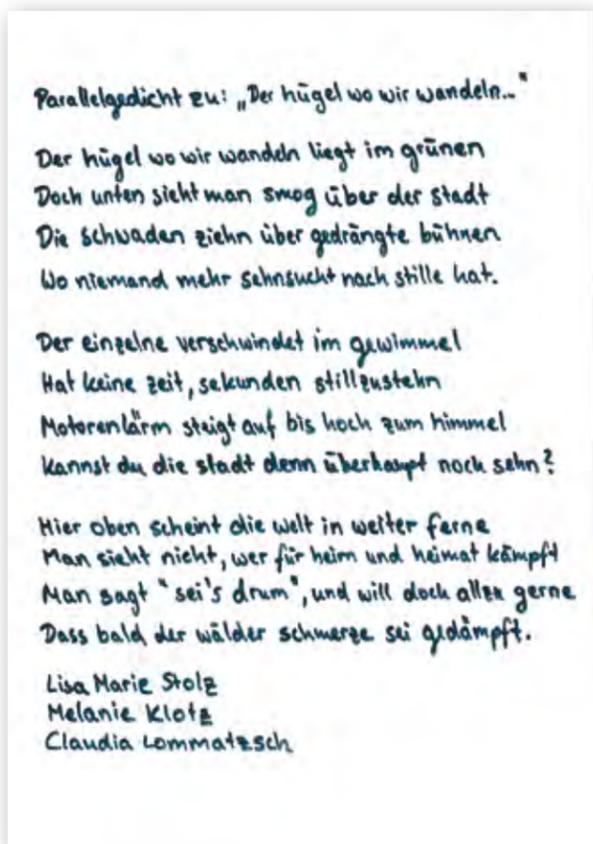
Auch eine Katze zählte schon zu den Teilnehmern einer Konferenz - hier in der 6 c im Geschichtsunterricht



Parallelgedichte zu Stefan Georges Werken, LK Deutsch 12



Gedichte LK Deutsch 12



Gedichte LK Deutsch 12

Steinzeit, Geschichte, Kl. 5c

Aufgabe: Die Schüler sollten als freiwillige Hausaufgabe über die Herbstferien mit ihren Eltern ein steinzeitliches Werkzeug nachbauen. Da diese Aufgabe viele erledigt hatten, haben wir uns entschlossen, diese hervorragende Arbeit in Form eines Standbildes zu würdigen. „In der Klasse 5c haben wir im Geschichtsunterricht beim Thema Steinzeit ein paar Steinwerkzeuge gebastelt. Mit diesen Werkzeugen haben wir ein Standbild geschossen (siehe Foto). Grundsätzlich ist Steinzeit ein sehr schönes Thema.“

Text: J. Reich, Bild: J. Kowitz

Stimmen der Schüler:

„Ich habe gefühlt, als wäre ich wirklich der Mensch auf dem Bild.“

„Ich konnte das Gewicht des Baumstammes fühlen.“



Ballett-Der Feuervogel von Igor Strawinsky, Musik, Kl. 5

Heute lernt ihr nun eine weitere Gattung, die in einem Musiktheater aufgeführt werden kann, kennen. Es ist das Ballett. Da man viele Jahre braucht, um ein guter Ballett-Tänzer zu werden, möchte ich, dass ihr euch zur Einführung in die Thematik die nachfolgenden Videos ansieht.

Aufgabe 1:

Video 1 - von Pixi Wissen TV Ballett: <https://www.youtube.com/watch?v=RFet2bs216g>, (heruntergeladen am 11.02.2021) - bearbeitet anschließend das AB 1, indem ihr den Lückentext ausfüllt.

Aufgabe 2:

Schaut euch nun das 2. Video eines 11-jährigen Tanztalentes: <https://www.youtube.com/watch?v=8s9Q6AHE5Sk>, (heruntergeladen am 11.02.2021) an und lest euch danach im LB. die Seite 40 durch und schreibt den unteren kleinen Text unter der Überschrift: Igor Strawinsky „Der Feuervogel“ – Ballettmusik ab.

Aufgabe 3:

Jetzt steht das letzte Video auf dem Programm. Ihr lernt Rune kennen, dessen größter Wunsch es ist, einmal ein großer Tänzer zu werden. „Ich kann das“: Rune – Ein spitzen Tänzer: <https://www.youtube.com/watch?v=5jSBAOSz2Rw>, (heruntergeladen am 11.02.2021)

Aufgabe 4 ist freiwillig:

Solltest du noch Lust und Laune haben, zeichne doch mal ein Bild von einem Feuervogel. Wie denkst du, sieht er aus? Ich bin schon sehr neugierig, wer den kreativsten Feuervogel von euch malt.

Viel Spaß und lade mir dein Bild hoch. Ich werde einen Ordner bei den Dateien mit anlegen 12.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

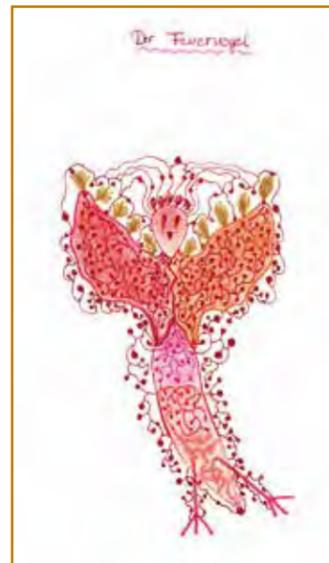
Frau Friese



Joline Saphira Böhm, 5a



Leonie Nitzschke, 5c



Nele Beckmann, 5a

Die Uraufführung des Ballettstücks am 25. Juni 1910 in der Pariser Oper war ein sensationeller Erfolg für den damals noch unbekanntem Komponisten

I S Y

(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14)

Der Auftritt des Feuervogels beginnt mit sanften Klängen. Daraufhin ertönen Paukenschläge und Trommelwirbel, die von der Gefangenschaft des Zaubervogels berichten. Als der Königssohn Iwan den Vogel freilässt, wird die Musik feierlich. Denn aus Dankbarkeit schenkt der Feuervogel dem Prinzen eine magische Feder. Zum Ballspiel der Prinzessinnen im Zaubergarten erhellen ruhige Flötentöne die Nacht. Dieses freudige Spiel unterbrechen laute Töne von Jagdhörnern. Der Kastschei ruft die Frauen zurück ins Haus. Es folgen schrille Klänge von Glocken und ein plötzlich krachender Paukenschlag: Der Hüllentanz des Zaubereers beginnt ...

Malen nach Musik, Kl. 6

1. Nimm dir ein weißes Blatt und leg dir all deine Lieblingsstifte bereit. Hör dir dann das hochgeladene Stück, dessen Namen ich noch nicht verraten möchte, mindestens zwei Mal an.

Während des Hörens malst du ein Bild zur im Hintergrund ablaufenden Musik. Lass dich von der Musik inspirieren. Es gibt kein richtig oder falsch. Nimm die Farben zur Hand, die du ohne Nachzudenken wählenmöchtest. Für alle „Nicht-Künstler“ gilt, dass ihr an Stelle von einem Bild malen, auch Begriffe, die euch beim Hören der Musik durch den Kopf gehen, diese einfach auf das weiße Blatt notiert.

2. Gib dir viel Mühe. Dieses Bild/Blatt brauchen wir nächste Woche wieder und lade es hoch, damit ich eure Kunstwerke auch ein bisschen mitgenießen kann. Bitte in den Ordner „Erledigte Arbeitsaufträge“ hochladen.

Viel Spaß und vergesst nicht das Hochladen eurer Bilder.

LG Frau Friese



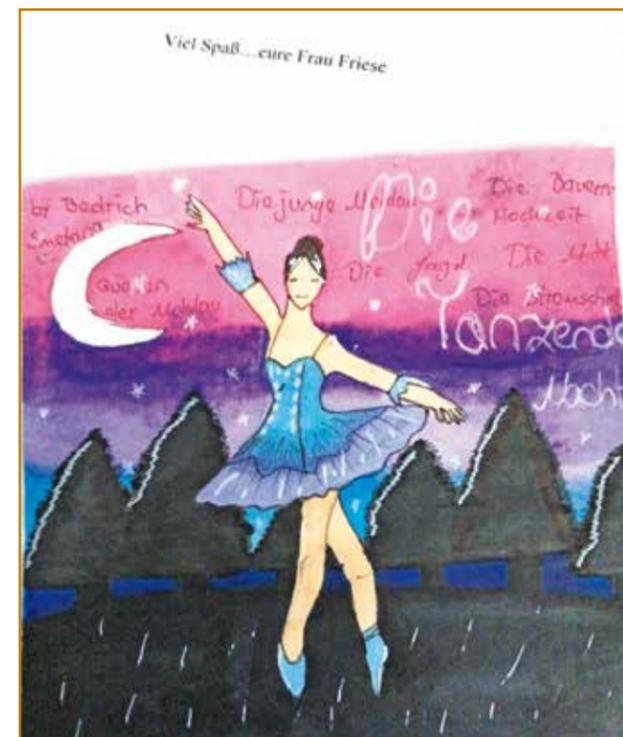
Vivienne Wagner, 6d



Jasmin Bittner, 6b



Anton Henke, 6b



Alina Titov, 6c



Jalo Stopp, 6a

05. März 2021 Zeugnisübergabe der besonderen Art



5 a Frau Junghanns auf dem Lehrerparkplatz



7 d Frau Ludwig auf dem Schulhof



6 a Frau Schneider Zeugnisabholung per Fahrrad beim Vororttermin in Remse



8 c Frau Dr. Stoll in mehreren Etappen



9 a Frau Binder auf dem Schulhof



9 b Herr Hunger durchs Fenster



LK Mathe 11 Frau Dietz auf dem Schulhof



15. März 2021 Präsenzunterricht für die Klassen 5-10 ab 15.03.

Die Stimmung schwankte bei vielen zwischen Freude über die wieder beginnende Schule für alle Klassen und dem unguuten Gefühl, dass bei deutlich steigenden Inzidenzzahlen gerade das der falsche Schritt sein könnte.

Erneut startete in diesem Schuljahr eine etwas veränderte Unterrichtsphase. Ab 15.03. begann für die SchülerInnen der Klassen 5-10 Unterricht im Wechselmodell. Damit sahen sich viele erstmals seit dem 18.12.2020 in der Schule wieder. Bei einigen Klassen war der Zeitraum noch länger, da sie sich im Dezember teils 14 Tage in Quarantäne befanden.

Die von der Landesregierung angekündigten Selbsttests waren leider zum Schulstart nicht vorhanden und so erfolgte für SchülerInnen und LehrerInnen ein freiwilliger Schnelltest. Die Teststation befand sich diesmal im Kellerbereich, da anders als beim Start der Sekundarstufe II nun alle Zimmer wieder für den Unterricht genutzt werden mussten.

Wir konnten auf die Erfahrungen mit dem Klassenzimmerprinzip und die Gruppeneinteilung für den Wechselunterricht vom April 2020 zurückgreifen. Für die zahlenmäßig größeren Kurse der 11 und 12 wurden alle möglichen Räume genutzt, die unter Einhaltung des Abstandes von 1.50 m für mehr als 14 Schüler Platz boten.

Nun hofften wir, dass in den 14 Tagen bis zu den Osterferien ein Wiederankommen im Schulalltag möglich sein wird und wir dann nach Ostern ohne Unterbrechung das Schuljahr zu Ende bringen können.

Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner), Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, J.Crouch), B.Kratzmann, U. Junghanns



Nach fast 3 Monaten Neustart



Das Lehrerzimmer wieder gut gefüllt



Tolle Begrüßung der 8 d durch ihre Klassenleiterin Frau Dandl



Nach über einem Jahr zum ersten Mal wieder gemeinsam 4-stimmig mit Abstand und Maske singen.



10c Start nach dem Homeschooling



17. März 2021 Testen vom 17.03.-26.03.

Der Schulstart sollte durch ein weitreichendes Testkonzept abgesichert werden. Die freiwilligen Schnelltests am Montag nutzten ca. 10%.

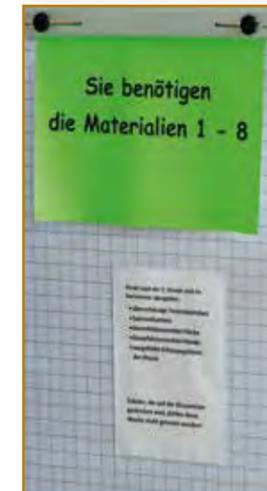
Ab Mittwoch standen ausreichend Selbsttests zur Verfügung. Die Ankündigung dazu erreichte die Schulleitung am Dienstag. Im Laufe des Nachmittags erfolgte die Lieferung, allerdings nicht in Einzelpackungen für jeden Schüler, sondern in Großpackungen. Ein unglaublicher Kraftakt wartete auf Frau Pyritz und Frau Vogel. Es ist kaum vorstellbar, woran die Organisatorinnen alles denken mussten. Die vier Testbestandteile für jedes Kind mussten sortiert werden – und das ca. 350 mal. Dazu benötigten die LehrerInnen noch Tücher, Desinfektionsflaschen und Handschuhe. Kurzerhand wurden Experimentiertablets aus dem Chemieunterricht umfunktioniert. Dazu kam noch der ganze bürokratische Aufwand. Keine Person durfte vergessen werden, alles musste protokolliert werden. Ohne die tolle Unterstützung unserer beiden Sekretärinnen Frau Becker und Frau Kerber sowie unseres Hausmeisters Herrn Seifert wäre das in so kurzer Zeit kaum lösbar gewesen.

Für die weiteren Tests bis Ostern bauten die Sekretärinnen einen kleinen Stationsbetrieb auf, den alle LehrerInnen durchliefen und so das Material für ihre jeweilige Klasse zusammenstellten.

Besonders kompliziert stellte sich das Problem in der Sekundarstufe II dar, da die Schüler nur teilweise ihre Kurse belegten und es deshalb passieren konnte, dass ein Schüler erst zur 7. Stunde den Unterricht begann. Dazu folgte der detaillierte Plan der Oberstufenberaterin Frau Liebold.

Klasse 12 – Montag

1./2. (3 Schüler) che (Dan) 3	3./4. (28 Schüler) ge (Lan) 12 (15 bereits getestet) grw1 (Nag) 8 eth3 (Szp) 8	5./6. (43 Schüler) BIO1 (Rab) 6 EN2 (Hiel) 8 DE1 (Kir) 12 DE3 (Que) 8 MA1 (Ris) 9
----------------------------------	---	--



Hinweise zur Durchführung



Testutensilien

Und dann kam diese Meldung, die den Wechselunterricht für die Klassen 5-10 nach einer Woche schon wieder beendete:

Mitteilung des LaSuB vom Donnerstagabend:

„Angesichts der pandemischen Entwicklung im Freistaat Sachsen in den Landkreisen Nordsachsen, Zwickau und Erzgebirge müssen ab dem 22. März 2021 die Kindertageseinrichtungen sowie die Schulen schließen. Ausgenommen von der Regelung sind die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen und Abschlussjahrgänge. Sie können weiterhin ihre Schulen besuchen. Auf diese Entscheidung haben sich Gesundheitsministerin Petra Köpping und Kultusminister Christian Piwarz nach eingehenden Beratungen und Rücksprachen mit Landkreisen verständigt.“



Testutensilien



Testergebnis

Montag Testzahlen:

Klasse 11 - Montag

1./2. (88 Schüler) enge (Rög/Jun) 17 inf1 (Hrm) 20 la 21 (Geb) 15 mu1 (Krm) 14 ph1 (PäB) 22	3./4. (9 Schüler) BIO (Küh) 2 BIO (Rei) 1 MA (Die) 1 EN (Elb) 2 DE (FrA) 1 (FR1 (Dtz) 0) PH (Vie) 2
--	--



GK Französisch 11



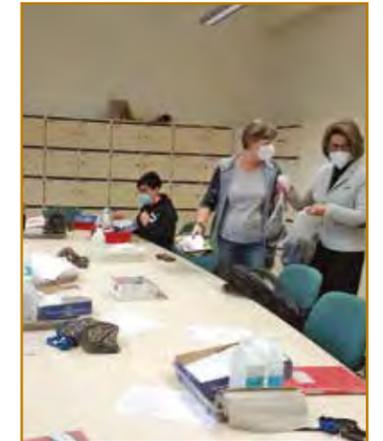
GK Mathe 12



Herr Gafron bei der Anleitung des Küchenpersonals



Lehrer beim Zusammenstellen der Testmaterialien (hier Herr Gafron und Frau Farouk)



7 Uhr im Lehrerzimmer - Lehrer testen sich unter Vieraugenkontrolle zuerst



Wahlgrundkurs Geschichte-Englisch

26. März 2021 Verabschiedung von Frau Rohna Leonhardt

Der allerletzte Schultag ihres Lehrerlebens war der 26.03.2021.

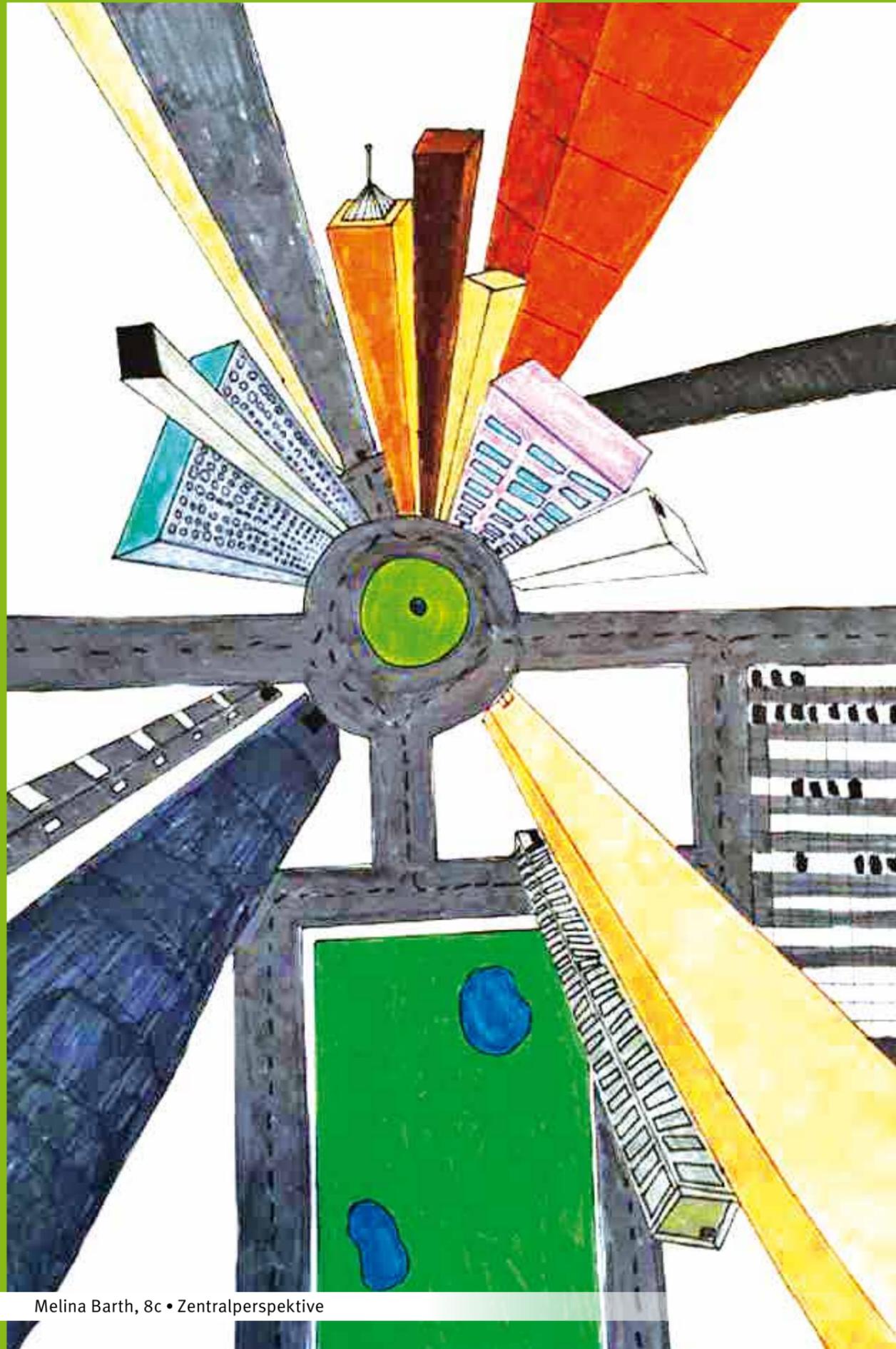
Im künstlerischen Bereich hat Frau Leonhardt viele kreative Spuren hinterlassen, sei es bei der Mitgestaltung des Lyrikbändchens oder der Gestaltung der Requisiten und Kostüme für den „Traumzauberbaum“ oder den „Schneehasen“. Sie hat unzählige Schüler*innen zu künstlerischen Höchstleistungen inspiriert, was wir des Öfteren bei Ausstellungen in der Galerie, in den Stadtwerken, dem Rathaus oder in unserem Schulgelände bewundern durften.

Wir wünschen dir, liebe Leo – so nannten sie ihre Kolleg*innen -, eine erfüllte, entspannte Zeit ohne den dauernden Schulstress. Genieße die Zeit mit deiner Familie, bleib fit und gesund, sodass du auch weiter das Tanzbein schwingen kannst.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)

April 2021



Melina Barth, 8c • Zentralperspektive

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
29	30	31	01	02	03	04
05	06	<i>Osterferien</i> 07	08	09	10	11
12	13	14	15	16 Abgabe komplexe Leistung Kl. 10	17	18
19 Schnitzeljagd im Sportunterricht Klasse 6	20	21	22	23	24	25
<i>Mottowoche der Klasse 12</i>						
26 Ab 26.4. Home-schooling/ Distanzunterricht für die Klassen 5-10	27	28 Abitur Biologie	29	30 Abitur Deutsch	01	02 <i>Georgius</i> 

16. April 2021

Abgabe der Komplexen Leistung

Komplexe Leistung Klasse 10 2020/21

Die Entstehung des Schminkens im Wandel der Zeit von Felize Fiedler, 10a



Grundgerüst zum Gestalten



Felice Fiedler - Ägyptischer Stil



Felice Fiedler - Dragqueen



Felice Fiedler - Griechisch-römischer Stil

Erläuterung

In meiner VL habe ich mich mit der Veränderung bzw. Weiterentwicklung der verschiedenen Schminkstile, deren Aufbau und Inhaltsstoffe sowie der Gründe und Bedeutung beschäftigt. Dazu habe ich folgende „Epochen“ oder Epochen untersucht: Schminken in der Steinzeit, in Ägypten, in der Antike, in der Renaissance, in der 19. Jahrhundert und in der heutigen Zeit.

Das habe ich herausgefunden

Für mich persönlich war es sehr spannend und informativ in diesem Thema tiefer einzudringen, denn ich habe dadurch viele neue und interessante Dinge bezüglich des Schminkens, seiner Geschichte sowie seiner Hintergründe erfahren, die mir zuvor noch nicht bekannt waren. Das Schminken begleitet uns schon seitdem es die ersten Menschen gibt. Manche Menschen mögen es nicht glauben, aber selbst schon die Neandertaler, die oft als rotes Ölfarbes „Voll“ „abgezeichnet“ worden, haben sich in gewisser Weise geschminkt. Zwar nicht auf die Art und Weise wie wir es heute kennen, aber die Substanzen, die Forscher gefunden haben, können einer Art Symbolsprache gedeutet werden, mit der sie sich verständigt haben. Besonders beeindruckt hat mich die Tatsache, dass das Make-up in Ägypten nicht nur kosmetischen Zwecken diente, sondern auch eine medizinische Bedeutung erfüllte und die Menschen vor damals häufig auftretenden Augenkrankheiten schützte. Allerdings war den auch Produkte verwendet, die weniger gesundheitschonend waren. Ein Beispiel dafür ist das giftige Bleiweiß, was besonders bei den Griechinnen und Römern beliebt war und viele Hauterkrankungen verursachte. Im Laufe der Zeit gab es einen enormen industriellen Fortschritt. Heute können wir entscheiden zwischen Produkten mit unterschiedlichen Inhaltsstoffen, welche zum Teil gesundheitsschädliche Nebenwirkungen zur Folge haben, oder pflanzlich-natürlicher Kosmetika mit nicht gesundheitsverschlechternden Begleiterschmangeln. Durch die rasige Auswahl und Spezifizierung kosmetischer Produkte ist es heute möglich, komplette Typveränderungen zu erreichen, was früher noch nicht möglich oder gar denkbar war. Das Schminken wird uns weiterhin begleiten, denn es werden sich immer neue Schminkstile sowie Trends entwickeln. Auch das Erforschen der Inhaltsstoffe und die Entwicklung neuer Produkte sind Prozesse, die sicher noch lange andauern werden, da es noch so viel Neues und Interessantes zu erforschen gibt.

So bin ich zum Thema gekommen:

Seit ich ein älteres Mädchen war, fand ich Make-up schon wahnsinnig spannend und mich fasziniert es heute immer noch, was man mit den richtigen Pinseln und Produkten auf seine Haut „zaubern“ und somit sein Aussehen verändern kann. Da ich mehr über dieses Thema erfahren wollte, habe ich mich schrittweise dazu entschieden, es als Thema meiner VL zu nehmen um so mehr darüber recherchieren zu können.

Für mich bedeutet das Schminken in eine andere Rolle zu schlüpfen und meiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

Mein Eigenanteil

Mein Eigenanteil besteht darin, dass ich mir drei Schminkstile herausgesucht und diese selbst nachgeschminkt habe. Begonnen habe ich mit dem ägyptischen Stil, danach habe ich mich dem griechischen bzw. römischen Stil gewidmet und zum Schluss habe ich meiner Kreativität freien Lauf gelassen und ein eigenes „Dragqueen-Make-up“ entwickelt. Diese Stile habe ich dann mit den richtigen Produkten und Pinseln auf spezielle Schminkköpfe aufgetragen.



Luisa Müller

Während die Klassenstufe 10 des letzten Schuljahres noch Glück mit ihrer Komplexen Leistung hatte, wurde das Datum der Abgabe für die diesjährige Klasse 10 coronabedingt mehrfach nach hinten geschoben. Der geplante Termin war am 15.01.2021 festgeschrieben, doch da befanden sich alle 10. Klassen noch im Homeschooling, also wurde der Termin auf den 18./19.03. gelegt. Dennoch konnten einige Schüler*innen ihren Eigenanteil aufgrund der Einschränkungen nicht durchführen, daher wurde der Termin für diese auf den 16.04. gelegt. Außerdem erfolge eine mögliche Präsentation nur auf freiwilliger Basis. Trotz all der Unwegbarkeiten haben sich bis auf wenige Ausnahmen die Zehntklässler viel Mühe gegeben und auch sehr gute und gute Noten erzielt.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (J. Crouch)

Ist das Müll, oder kann das weg?

Von Luisa Müller, 10b

Mein Name ist Luisa, ich gehe in die Klasse 10b und habe mich in diesem Schuljahr im Rahmen meiner Komplexen Leistung mit unserem Umgang mit Plastik auseinandergesetzt.

Mein Interesse für das Thema Plastikverschmutzung entstand im Urlaub 2019, nachdem ich am Strand der Insel Amrum Mikroplastik entdeckte und schockiert über diesen Fund war, da ich Plastikteile in der Hand hielt, die kaum größer als ein Sandkorn waren ...

Habt ihr gewusst, dass ein Mensch pro Woche durchschnittlich fünf Gramm Mikroplastik über die Nahrung aufnimmt? Das entspricht der Masse einer Kreditkarte! Die Komplexe Leistung bot sich mir als perfekte Gelegenheit, um mich damit genauer auseinanderzusetzen: Ich führte ein Interview mit Mitarbeitern des Amrumer Naturzentrums und erfuhr in der Ausstellung zum Thema „Nach der Ebbe kommt die Plastikflut“ viel Wissenswertes.

Im Rahmen der Aktion „Sauberer Kniepsand“ habe ich anschließend am Strand zwei Wochen lang Müll gesammelt.

Zurück im Alltag fiel mir sofort auf: Plastik ist unser ständiger Wegbegleiter – schaut man sich um, merkt man schnell, dass das Material immer und überall präsent ist.

Es ist aus unserem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken, da es für Produzenten und Konsumenten vor allem praktisch und preiswert ist.

Doch was ist das Problem?

Plastik ist nicht biologisch abbaubar, sondern zerfällt in immer kleinere Teile: Mikroplastik.

Daraus resultieren zahlreiche kaum bedachte Umweltauswirkungen – schaut zu näheren Informationen gern mal im Internet nach!

Welchen Beitrag kann jeder leisten, um das Verhältnis zwischen Konsum und Erhalt der Ressourcen wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

Die „Zauberworte“ lauten: Vermeiden, Sortieren, Engagieren.

Versucht Plastik so gut es geht zu reduzieren, durch Alternativen zu ersetzen und unumgängliche Plastikprodukte wiederzuverwenden.

Die Grundlage für funktionierendes Recycling stellt die richtige Mülltrennung dar. Allerdings muss auch in der Plastikproduktion umgedacht werden, um die Ressourcen langfristig zu bewahren und die Umwelt zu schützen.

Informiert eure Mitmenschen und engagiert euch in eurem Umfeld, wenn euch das Thema auch am Herzen liegt!

Wenn wir alle – Produzenten, Konsumenten, Entsorger und Wiederverwerter – umdenken und nachhaltig handeln, können wir der Plastikflut entgegenwirken und einen Weg zur funktionierenden Kreislaufwirtschaft finden.

Dieser Weg beginnt bei Dir – und zwar jetzt!

19.-22. April 2021 Mottowoche 2021 - alles ein wenig anders

Eigentlich sind die letzten Wochen der Schulzeit eines Abiturienten eine unvergessliche Zeit. Natürlich heißt es, von Fach zu Fach sehr unterschiedlich, „Lernen, Lernen, Lernen“ Aber diese Momente vergisst man ziemlich schnell wieder. Viele andere Momente, und dazu gehört sicher auch die Mottowoche, bleiben haften. Corona machte leider auch dem diesjährigen Abijahrgang einen Strich durch die Rechnung. Trotz aller Unwegbarkeiten haben die Zwölfer coronagerecht und deshalb mit einigen Einschränkungen eine Mottowoche gestaltet zu folgenden Themen:

- Montag – Festival
- Dienstag – Ostalgie/Nostalgie
- Mittwoch – Kindheitsidole
- Donnerstag – Geschlechtertausch

Viele tolle Kostüme konnten bewundert werden. An manch einem haben sogar die Eltern mit gebastelt. Auch wenn das sonst übliche Bad in der Menge ausbleiben musste, unsere Zwölfer haben das Beste aus der Situation gemacht.

Für die am Freitag beginnenden Prüfungen drücken wir die Daumen und wünschen optimales Gelingen.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (K. Friedrich, A. Rögner), M. Seifert

Montag - Festival



Dienstag - Ostalgie/Nostalgie



Mittwoch - Kindheitsidole



Donnerstag - Geschlechtertausch



19. April 2021 Schnitzeljagd

Als die 6c im Wechselunterricht war, haben wir in Sport eine Schnitzeljagd für die jeweils andere Gruppe erstellt. Gruppe 1 bereitete ein Blatt mit Fragen und einem Lösungswort für Gruppe 2 vor. Die Lösung der Schnitzeljagd führte die Gruppe 2 zum Bismarckturm. Diese bereitete nun Fragen und Fotos für die andere Gruppe vor, die nach erfolgreicher Jagd am Markt in Glauchau ihr Ziel fand.

Den Schüler und der Sportlehrerin Frau Dähne hat es auch großen Spaß gemacht. Es war nach der langen Zeit im Homeschooling eine willkommene Abwechslung und eine schöne kreative Aufgabe für beide Gruppen.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (S. Häcker, K.-L. Schubert), C. Dähne



26. April 2021 Elternbrief der Schulleiterin

Ab 26.4. Distanzunterricht Kl. 5-10

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie bereits in den Medien angekündigt, sind wir durch den derzeitigen hohen Inzidenzwert im Landkreis Zwickau zur Schulschließung gezwungen.

Ab Montag, den 26.04.2021 müssen daher unsere Schüler der Sekundarstufe I wiederum in den Distanzunterricht wechseln. Die Kinder erhalten erneut von den jeweiligen Fachlehrern Aufgaben bzw. werden über Videokonferenzen unterrichtet. Das Landesamt für Schule und Bildung hat dazu die Speicherkapazität der Plattform LernSax nochmals erheblich ausbauen lassen.

Für Abschlussklassen (Klassenstufe 12) und Abschlussjahrgänge (Klassenstufe 11) ist auch bei Inzidenzwerten von über 165 Präsenzunterricht möglich.

Abiturprüfungen finden verlässlich statt. Besuche in der Schule zur Konsultation oder zur Wahrnehmung anderer im Zusammenhang mit Prüfung stehender Termine bleiben möglich.

Bei der Durchführung von Prüfungen werden strenge Hygienekonzepte umgesetzt. Die Schüler der Jahrgangsstufe 12 wurden darüber bereits am 19.04.2021 belehrt.

Die wöchentlich zweimalige Testung von Lehrern und Schülern behalten wir bei.

Schulspeisung kann in den kommenden Wochen nicht angeboten werden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen, liebe Eltern, die Kraft, diese erneute Phase des Pandemiegeschehens zu meistern.

Den Schülern der Klassenstufe 12 möchte ich nochmals viel Erfolg und Glück bei den bevorstehenden Abiturprüfungen wünschen.

Bleiben Sie vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Pyritz
Schulleiterin

Abitur 2021

Die schriftliche Abiturprüfungsphase begann am Freitag, dem 23.04., mit dem Fach Religion, das an unserem Gymnasium allerdings kein Schüler gewählt hatte. Erst am Mittwoch starteten die LKler Biologie, die in zwei Biologiezimmern pünktlich 8 Uhr die Aufgabenblätter betrachteten. Bei den Biologen ist immer auch ein praktischer Teil integriert, der im Laborraum unter Aufsicht von unseren beiden Fachlehrerinnen Frau Reißmann und Frau Rabe durchgeführt wurde.

Vor dem Start der eigentlichen Prüfungen gab es noch eine Reihe formaler Aspekte zu beachten. Dazu zählten das Ziehen der entsprechenden Platznummern oder die Belehrungen, zu denen auch die Frage gehört, ob sich alle Prüflinge gesundheitlich in der Lage fühlen, die Prüfung abzulegen. In diesem Schuljahr erfolgte 7.30 Uhr noch der Corona-Selbsttest. Die Arbeitszeit der Abiturienten und Abiturientinnen betrug je nach Prüfung zwischen 240 und 300 Minuten. Dazu kam noch ein Corona-Bonus von 30 Minuten.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)

28. April 2021 Abitur Biologie





Schichtwechsel bei der Aufsicht



Beim Experimentieren



Wer ist bereit zum Experimentieren?

30. April 2021 Abitur Deutsch



Ziehen der Platznummern



Belehrung in drei Zimmern parallel



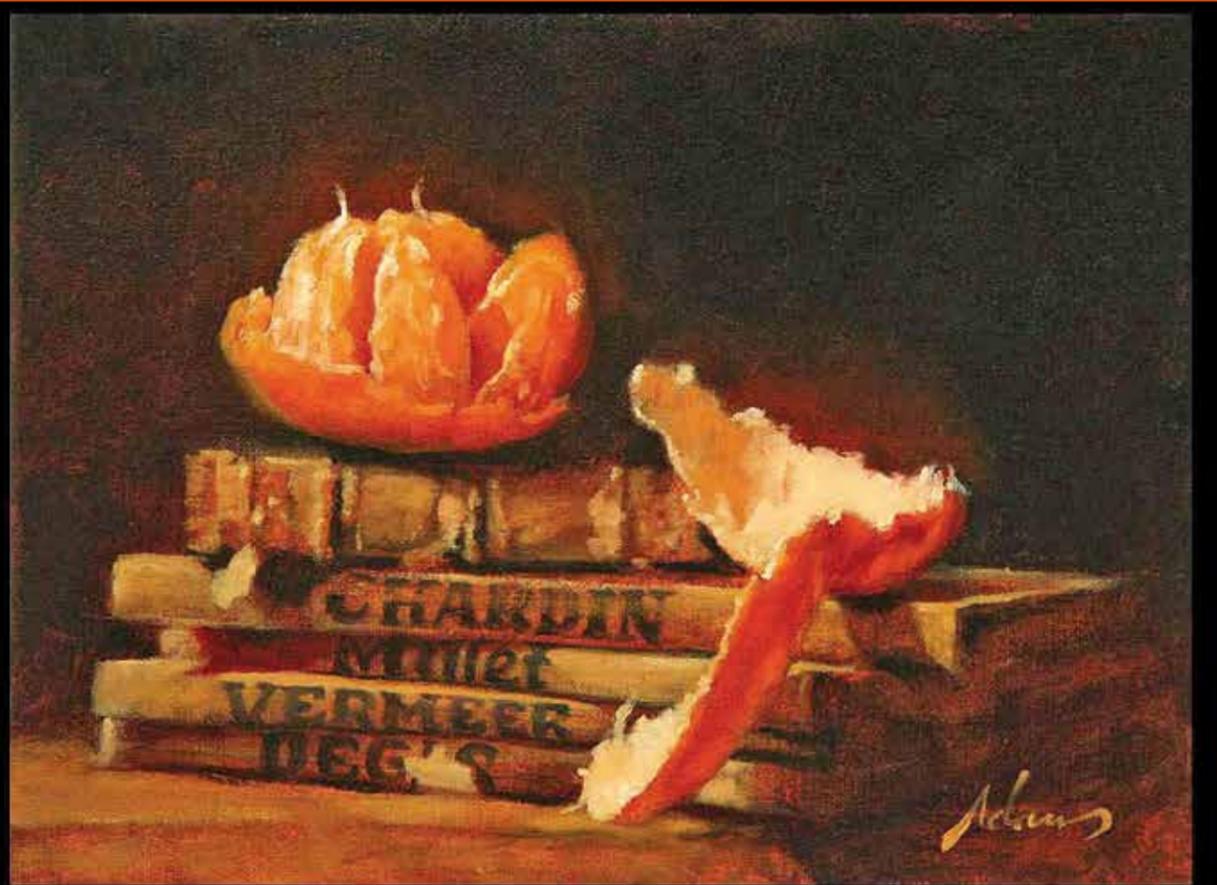
Entspannt (oder auch nicht) vor dem Start



Die aufsichtsführenden Lehrer ganz entspannt.



Mai 2021



Alice Stratmeier, 7b • Tableau vivant

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
26	27	28	29	30	01	02
03 Abitur Geschichte	04 Abitur Mathematik	05 Abitur Chemie	06 Sprachprakt. Prüfung Eng / Frz	07 Abitur Englisch	08	09
10 Abitur Französisch	11	12 Unterrichts- freier Tag	13 Himmelfahrt	14 Unterrichts- freier Tag	15	16
17	18	19	20	21 Präsenzun- terricht	22	23
	Mündliche Prüfungen					
24	25	26	27	28	29	30
	Mündliche Prüfungen					
31	01	02	03	04	05	06 <i>Georgius</i>
	Mündliche Prüfungen					



Unterrichten im Mai

Und wieder herrschte im Schulhaus für lange Zeit eine fast gespenstische Ruhe. Die SchülerInnen der Kursstufe 11 waren unter sich. Das hieß, dass pro Stunde maximal 5 Kurse Unterricht hatten und so auch nur 5 LehrerInnen anwesend waren. Ab und an sah man ein paar Zwölfer, die ihre Konsultationen in den mündlichen Prüfungsfächern wahrnahmen.

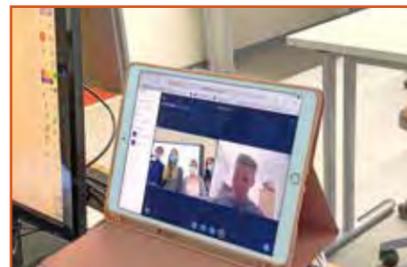
Für die Kurse über eine Belegung von 15 Personen wurden wieder alle möglichen Räume umgestaltet, so auch der Speiseraum. In diesen hatte Herr Mäder zunächst die nostalgische Tafel aus dem Schulmuseum befördert, bevor eine neue gekauft war. Tja, die Situation macht erfinderisch. Schüler, die sich in Kontaktquarantäne befanden, folgten teils per Lernsax oder Schullogin dem regulären Unterricht.

Ab Freitag, dem 21.05., durften wir wieder zum Wechselunterricht übergehen.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Eine kleine Kommunikation während der Kontaktquarantäne



Beim Hybridunterricht



LK Geschichte im Speiseraum



LK Geschichte im Speiseraum

Sehr geehrtes Lehrerkollegium,
sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

aufgrund der sinkenden Inzidenzwerte und der Unterschreitung des Schwellenwertes von 165 hat der Landkreis Zwickau erste Erleichterungen nach Infektionsschutzgesetz angekündigt.

Damit ist wieder die Durchführung von Präsenzunterricht entsprechend der Regelungen für Inzidenzwerte unter 165 möglich.

Dies wird für den Landkreis Zwickau ab Freitag, 21.05.2021, wirksam.

Wir freuen uns daher, die Schüler ab Freitag, den 21.05.2021 in Präsenz unterrichten zu dürfen. Der Unterricht findet im Wechsel in feststehenden Gruppen und nach Klassenzimmerprinzip statt.

Die Gruppe 1 wird, unter Beachtung der derzeit geltenden Maßnahmen der Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO vom 4. Mai 2021, beginnen.

Am Dienstag, dem 25.05.2021, setzen wir mit Gruppe 2 fort.

Bitte beachten Sie unbedingt Punkt 4 der Umsetzung der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung, der den Wegfall der qualifizierten Selbstauskunft über die Durchführung eines Tests auf eine Infektion regelt. (Siehe Anlage)

Die Klassen- bzw. Fachlehrer dokumentieren dies bitte in den Testlisten.

Die Schulspeisung nimmt ab 21.05.2021 auch wieder ihren Betrieb auf.

Zu beachten gilt außerdem:

Schulbesuchspflicht bleibt aufgehoben

Alle Schülerinnen und Schüler können sich durch die Eltern weiterhin von der Präsenzbeschulung schriftlich abmelden. Die Abmeldung muss durch Belange des Infektionsschutzes begründet sein.

Masken bleiben Pflicht

Ab Klassenstufe fünf müssen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte wie bisher eine medizinische Gesichtsmaske oder FFP2-Maske oder vergleichbare Atemschutzmaske (zum Beispiel KN95/N95), jeweils ohne Ausatemventil, auch im Unterricht tragen. Weiterhin gilt: Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, sonstiges Personal und Eltern müssen auf dem Gelände der Schule und im Schulgebäude eine der genannten Masken tragen. Die Maskenpflicht gilt nicht auf dem Außengelände der Schulen, wenn ein ausreichender Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.

Außerdem möchte ich Sie an unseren ersten Hauptprüfungstag, am Donnerstag, dem 27.05.2021, erinnern. An diesem Tag werden das gesamte Personal der Schule sowie alle Räumlichkeiten für die Durchführung der mündlichen Abiturprüfung benötigt. Wie in den vergangenen Jahren erhalten alle Schüler an diesem Tag Arbeitsaufträge von ihren Fachlehrern, die sie in häuslicher Lernzeit erledigen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Pyritz
Schulleiterin

04.

Mai 2021 Schriftliches Abitur Mathematik



05. Mai 2021 Schriftliches Abitur Chemie



10. Mai 2021 Schriftliches Abitur Französisch



ab 18. Mai 2021 Mündliches Abitur



Im Zimmer 129, in dem die Prüflinge in der Regel 20 min Zeit haben, sich auf den 15-minütigen Prüfungsvortrag vorzubereiten



Die Prüfungsausschussvorsitzenden warten, bis die Zeit exakt abgelaufen ist und führen die Prüflinge...



Ausgerechnet zum 18. Geburtstag fand die Geschichtsprüfung statt. Herzlichen Glückwunsch, an unser langjähriges AG-Mitglied Kylie

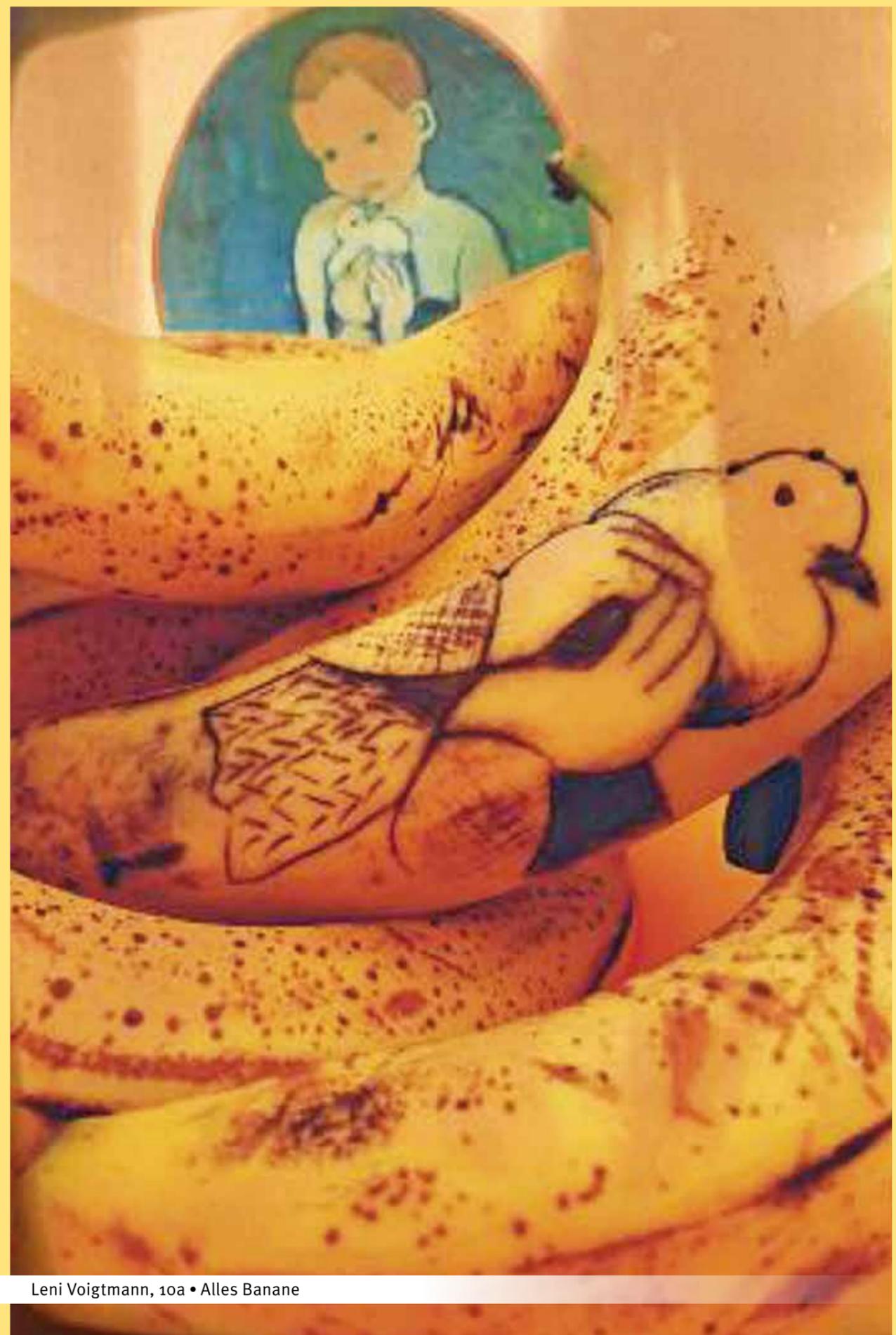


...in die Prüfungsräume, die an den Hauptprüfungstagen im ganzen Schulhaus verteilt sind.



Herr Elbers mit passender Krawatte in der Englischprüfung

Juni 2021



Leni Voigtmann, 10a • Alles Banane

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31	01	02 Praktikum Biologie LK 11	03	04	05	06
07 Unterricht Kurse 12 in den Nicht- prüfungs- fächern bis 9.7.	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21 Klasse 8 d im Clubkino	22 Bekanntgabe Ergebnisse schriftl. Prüfung	23	24	25	26	27
28 Exkursion Biologie LK 11	29	30	01	02	03	04 <i>Georgius</i>



02. Juni 2021 Praktikum der Leistungskurse Biologie 11

Die Abiturienten und Abiturientinnen schwitzten bei ihren mündlichen Prüfungen und wir bereiteten uns auch schon darauf vor, denn zur schriftlichen Abiturprüfung Biologie gehört immer ein Experiment. So nutzten die Bio-Leistungskurse 11 den 02.06.2021 und absolvierten ihr schon lange geplantes Enzympraktikum, während die anderen Schüler am Hauptprüfungstag ihre Arbeitsaufträge erledigten.

Dabei führten wir unter Aufsicht unserer Tutoren, Herr Kühn und Frau Reißmann, verschiedenste Experimente durch. Es wurden unter anderem die Temperaturabhängigkeit sowie die pH-Wert-Abhängigkeit oder auch der Einfluss der Biokatalysatoren auf die alkoholische Gärung untersucht. Wir verwendeten hierzu teils alltägliche Hausmittel, wie Hefe, Schnittlauch, Milch und Kartoffeln oder etwas außergewöhnliche Substanzen wie Ochsen-galle.

Damit wurden wir ideal auf den C-Teil unseres im nächsten Jahr bevorstehenden Abiturs im Fach Biologie vorbereitet und konnten den bereits erlernten Stoff experimentell nachweisen.

Text: M. Horst, Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



07.06 - 09.07 2021

Unterricht Klasse 12 in den Nicht-Prüfungsfächern

So endete für unsere AbiturientInnen noch kein Schuljahr. Nach den mündlichen Prüfungen gab es noch einmal eine fünf-wöchige Unterrichtsphase.

Um die Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen in der Corona-Zeit optimal zu gestalten, hatte das Kultusministerium festgelegt, dass ab 18.01. der Unterricht ausschließlich in den Prüfungsfächern stattfand und demzufolge auch nur dort die Noten für die Kurse 12/2 erbracht werden konnten. Für eine vollständige Festlegung der Abiturnote fehlten die anderen sogenannten „einbringungspflichtigen“ Grundkurse. Das waren für die Schüler*innen u.a. Geschichte, Englisch, GRW, Biologie... oder auch Kurse, die freiwillig zur Notenverbesserung belegt wurden, wie Sport oder die Wahlgrundkurse. Das bedeutete, dass die Zahl der Kursteilnehmer*innen auch sehr gering sein konnte. Im Grundkurs Sport bei Frau Keller hatte z.B. Kristin Dittrich Einzelunterricht oder im Wahlgrundkurs Englisch/Geschichte nahmen auch nur zwei Schülerinnen teil. In den einbringungspflichtigen Kursen waren es dann schon bis 16 Abiturienten und Abiturientinnen. Alle mussten in dieser Zeit zwei Leistungsbewertungen erbringen.

Damit hieß es in diesem Schuljahr in den letzten Wochen der Schullaufbahn, in denen alle gewöhnlich feiern, chillen und einfach nur das Leben genießen, wieder zur Schule zu gehen. Aber ich denke, ein wenig Zeit für Party blieb schon.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Einzelunterricht bei Frau Keller in Sport



Ein letztes Referat im Wahlgrundkurs

21. Juni 2021

Der „BFG“, die Klasse 5d und das Clubkino

Es ist jetzt die dritte Woche, in der wieder alle Schüler unserer Klasse gemeinsam im Klassenzimmer sitzen dürfen und inzwischen ist so etwas wie Routine aufgekommen. Die Aufgaben des „Distanzunterrichts“ sind nach und nach verglichen, abgearbeitet und besprochen, vieles schon wieder vergessen und abgehakt.

Die Erinnerung, wie das ist, sechs Stunden am Stück auf einem Stuhl zu sitzen, ist zurück und wir sind uns einig, dass 7:30 Uhr viel zu zeitig ist, einen Schultag zu beginnen. Aber es ist schön, alle Klassenkameraden zu sehen, denn so richtig kennengelernt hatten wir uns noch nicht, nachdem wir im August die fünfte Klasse begonnen hatten. So ein Kennenlernen macht aber eigentlich mehr Spaß, wenn es nach dem Unterricht stattfinden kann, das war nun alles ausgefallen. Kein Wandertag, keine Exkursion, nichts.

Aber am Montag, dem 21.6.21 war es anders. In der Frühstückspause hieß es auf einmal, wir sollten alles wegpacken, Trinkflasche und Maske mitnehmen, wir würden einen „Unterrichtsgang“ machen – was auch immer das heißen sollte. Wilde Spekulationen machten die Runde – Eis essen, eine Busfahrt oder? Frau Wiegner, unsere Klassenleiterin, und auch Frau Dr. Gebauer, die uns begleitete, ließen sich nichts entlocken.

Hirschgrundstraße, Rosarium, am Theater vorbei, die Schlossstraße hinunter – die Eisbahn konnte es nicht sein – weiter am Schloss vorbei in Richtung Unterstadt Jemandem fiel ein, dass er schon mit der Grundschulklasse im Clubkino gewesen war, aber das war es sicher nicht, vielleicht ..., nein, keine Ahnung.

Aber dann war das Ziel fast klar – wenn wir jetzt noch hier links abbiegen, dann könnte es Ja! Es ist so! Wir sind am Clubkino!!! Die Überraschung war noch größer, als wir in den Hof einbogen und einige Eltern uns mit einem kleinen Frühstück empfingen. Sofort kam ein Kommentar: „Jetzt weiß ich, warum meine Brotbüchse heute leer war!“ Es gab Brötchen, belegte Toastscheiben, Wackelpudding mit Vanillesoße, Erdbeermilch, kleine Muffins, Melone und verschiedene Getränke. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern!

Anschließend hatten wir freie Platzwahl im Clubkino, das nur für uns geöffnet hatte! Was auf dem Programm stand? - Die



großartige Verfilmung des Kinderbuches „Sophiechen und der Riese“ von Roald Dahl. Wir hatten das Buch während der Zeit, die wir zu Hause lernen mussten, im Deutschunterricht gelesen. Zwei Stunden spannende Unterhaltung mit dem BFG, neun weiteren, ziemlich dummen Riesen und der Queen von England!

Danach war noch Zeit, den Spielplatz kurz zu erkunden, bevor wir wieder den Berg hinaufschauften, denn die Sonne meinte es bereits wieder sehr gut. Am Stadttheater gab es noch einen Überraschungszwischenstopp mit einem Eis, das uns Kraft gab, auch das letzte Stück bis zur Schule zurückzulaufen. Das war einmal ein Schultag ganz nach unserem Geschmack.

Wir bedanken uns vor allem beim Team vom Clubkino, das sofort für diese Idee ansprechbar war und uns diesen schönen Vormittag unkompliziert ermöglicht hat. Wir kommen gern wieder!



Text und Bild: G. Wiegner und die Klasse 5 d

22. Juni 2021

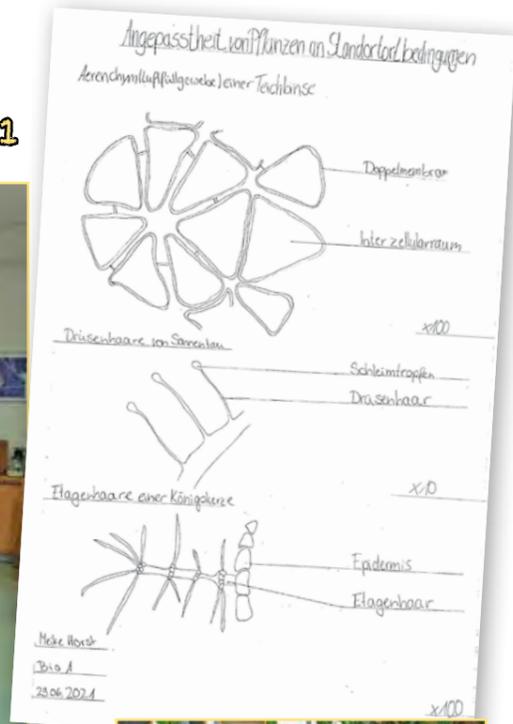
Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung

74 Abiturienten und Abiturientinnen begaben sich in die Aula, um nach fast zwei Monaten ihre langersehnten Prüfungsergebnisse zu erhalten. Werde ich mit meinen Noten zufrieden sein? Werden die Ergebnisse reichen, um mich für meinen gewünschten Studiengang zu qualifizieren? Muss ich vielleicht eine Nachprüfung machen? All diese Fragen schwebten durch die Köpfe der Zwölfklässler. Während einer kurzen Erklärung der Oberstufenberaterin Frau Liebold konnte man die steigende Aufregung deutlich spüren. Als endlich alle ihre Noten erhalten hatten, gab es Reaktionen von großer Freude bis hin zu großer Enttäuschung. Auch wenn manche sicherlich nicht ganz zufrieden sind mit ihren Ergebnissen, kann jeder stolz auf sich sein, denn ein Abitur besteht man nicht alle Tage.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (K. Friedrich)



28. Juni 2021 Bio-Exkursion der LK 11



Ökologisches Praktikum Klasse 11
Thema: Angepasstheit von Pflanzen an die Trockengebiete in Mexiko

Aufgabe: Informieren Sie sich mit Hilfe dieses Textes über die Umweltbedingungen, bevor Sie die Pflanzen im Gewächshaus betrachten.

Lage: Nord-Amerika, unmittelbar über und unter dem nördlichen Wendekreis

Höhe: Hochebene, ca. 2000m Ü. NN, begrenzt von Gebirgskämmen im Osten u. Westen von 2500 m bis zu 3000 m über NN.

Niederschläge: von Oktober bis April ist Trockenzeit, bis auf morgendliche Nebelwolken (wichtigste Wasserquelle) keine Niederschläge. Mai bis September ist Regenzeit, Niederschläge sind möglich, ergiebiger Regen eher selten.

Temperaturen: tagsüber Temperaturen von 45° C im Schatten möglich, in den Nächten wird es in dieser Höhe recht kühl, im Winter kann die Temperatur sogar bis nahe an den Gefrierpunkt (oder auch etwas darunter) fallen.

Anpassung: Wassermangel → Schutz vor Austrocknung, Reduzierung der Verdunstungsfläche, Überdauern der Trockenzeit (manchmal auch als Samen), Wasserspeicherung (Sukkulenz → Verdickung eines Pflanzenteils), große wurzelbedeckte Fläche zur Sicherung der Wasseraufnahme, Schutz vor/Ausgleich von starken Temperaturextremen, Nutzung des Nebels durch Kondensation („Herauskämmen“ der Nebeltröpfchen)

Ökologisches Freilandpraktikum Klasse 11
Station 1 – Klassenzimmer im Hauptgebäude

Thema: Exkurs und Durcheinander der Angepasstheit von Pflanzen an Standortbedingungen im mikroklimatischen Bereich.

Aufgabenstellung: Fertigen Sie den gesamten Zeichnungsmikroskopischer Objekte an und beschriften Sie diese!

- Aerenchym (Luftgewebe) einer Tauchpflanze
- Epidermis einer Königskerze
- Drüsenhaare von Samen

Stellen Sie eine Zusammenfassung her, welche der Standortbedingungen der Art (z. B. Zeigerwerte) und der Angepasstheit der Pflanze, die aus der Zeichnung hervorgeht. Geben Sie dabei besonders auf die hervorgehobenen Zeigerwerte auf!

Zeigerwerte:	L	F	R	N
Trockenheit:	3	11	7	5
Elongation:	3	4	8	5
Succulentia:	0	0	2	

Hinweis: Die Bedeutung der Zeigerwerte entnehmen Sie dem entsprechenden Heft!



Lyrik in einer Tüte? Da kann man sich nur wundern, Deutsch Kl. 5d

Das klingt etwas wunderbar? Genau das ist es, nein, sind es – 19 LYRIKWUNDERTÜTEN - die in unserer Klasse entstanden sind. Die äußere Form verrät es bereits, die Verpackung ist eine umfunktionierte Chipsrolle. Das war schon die erste Herausforderung, eine solche Rolle musste her! Wir mussten uns also opfern! Da war die Suche nach einem interessanten, coolen oder lustigen Gedicht ja ein Lacher! Na ja, fast.

sam lauschenden Klassenkameradenpublikum. Für alle gab es wohlverdienten Applaus.

Das waren keine ganz einfachen Aufgaben, aber wir lieben Herausforderungen!

Text und Bild: G. Wiegner und die Klasse 5d

In Schritt eins stellten wir unsere Gedichte vor und begründeten unsere Wahl. Danach zeigten wir, was wir während der Zeit zu Hause an theoretischem Wissen zur Lyrik erarbeitet hatten, angewandt auf unsere praktischen Beispiele: Strophen, Verse, Reim und sprachliche Bilder.



Anschließend galt es, die Gedichte gut zu verpacken - in der inzwischen geleerten Chipsrolle. Dazu mussten sie per Hand (!) auf unliniertes Papier geschrieben werden, in schönster Schönschrift (wie viele Anläufe braucht man im Schnitt?), dann wurden sie gestaltet und mit einem Hinweis versehen. Auch die schöne Rolle erhielt eine passende Umarmung. Tolle Sachen sind hier entstanden!

Aber Gedichte müssen nun einmal auch laut vorgetragen werden, und das war die letzte Aufgabe für uns. Jeder lernte sein Gedicht auswendig und rezitierte es vor dem aufmerk-





Leserolle zum „Austauschkind“, Deutsch Kl. 7d

Leserollen zum Kinderbuch -Austauschkind - Klasse 7d

Gestaltung von Emblemen, LK Deutsch 11

Als letzte Note des zweiten Halbjahres sollte im Leistungskurs Deutsch von Frau Frenzel eine kreative Leistung erbracht werden, die sich auf eines der vorangegangenen Themengebiete stützt. Es war also möglich, ein Gedicht oder einen Auszug aus den gelesenen Dramen Hamlet und Maria Stuart zu rezitieren oder in Anlehnung an den Barock ein Emblem anzufertigen. Dabei sollte ein Bild zu einem bestimmten Thema erstellt werden, welches dann mit Titel und einem zugehörigen Aphorismus – also einem kurzen Sinnspruch - vorgestellt wurde. Die Embleme, die zustande kamen, widmeten sich dabei breit gefächerten Themen; einerseits, ganz im Stil des Barocks,

die Vergänglichkeit und Kontraste zwischen Schein und Wirklichkeit, andererseits aber auch Hoffnung auf Erneuerung und Verbesserung des Lebens nach Schicksalsschlägen und sehr modernen Problematiken wie die Wirkung von Social Media auf die Gesellschaft oder den Umweltschutz.

Allgemein zeigten die Embleme und ihre Präsentation viel Kreativität und Tiefe in der Bedeutung ihrer Bestandteile und bildeten eine willkommene Abwechslung zu den üblichen Aufgaben des Fachs.

Text: L. Warlich



Joe-Ann Weigel



Lena Lindig



Leonie Warlich

Der Zauberlehrling-Rap, Musik und Deutsch Klasse 7/8



Anniko Breitenbach, Anne Keller & Fabienne Fritze aus der Klasse 8d



Rosa Schäfer, Anna-Lena Schmieder, Enna Lynn Busse aus der Klasse 7c



Alijah Werl & Emmelie Weidauer aus der Klasse 7b

Der Zauberlehrling-Rap

Johann Wolfgang Goethe schrieb zu ein weises Lied und nun kommen wir mit unserem geilen Beat Da gab es so nen alten Meister und ne Hexe voller Geister und nun lehrte mich dazu komm Sei still und hör uns zu! Ach der Lehrling tut mir leid muss die Elmer tragen weil doch nun geht der Meister weg, na! Das denn noch einen Zweck? Da sah er den alten Besen, der schon lange knecht gewesen: „Komm steh auf und heb den Stiel, los mach mit bei meinem Spiel!“ Und nun läuft der Besen los, der Lehrling ist noch annungslos. Er fühlt sich frei, denn die Arbeit ist vorbei. Er weiß nicht, was er tun soll, doch das ist ja wunderbar. Endlich hat er Zeit für sich und legt sich hin ganz öffentlich.

Nun schläft er ein doch „Oh nein!“ ist das ein Traum oder etwa sonst? Schaum der Lehrling reißt die Augen auf und ruft zum Besen: „Hör doch auf!“ Wie kann denn die passieren, kann man das stormieren? Wie soll ich das erklären, der Meister wird sich wägen. Alles ist voller Wasser, es wird immer wässrer. Ach du böser Besen, bist ein böses Wesen. Brech dich gleich in Stück, kommst nie mehr zurück. Der Lehrling macht es wahr, doch gleich kommt eine Besenbesen. Er weiß nicht was er tun soll, er findet das so gar nicht toll.

Der Baum wird immer nasser. Stopp! doch mal das Wasser ich will den Meister jetzt nicht sein. Sonst kann ich gleich die Tränen. Doch was soll ich da, der Meister ist ganz nah. Er stupp! das Wasser mit der Hand, oh da ist ein Defekt ist das wahr oder träum ich nur, ich glaub ich mach ne Abfuhr!

Illustration: Liv Grete Püttvitt

Im Musik- bzw. Deutschunterricht bei Frau Friese stand wieder einmal Kreativität auf dem Plan. Nachdem die Ballade „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe in der Vertonung von Paul Dukas behandelt wurde, lautete der Arbeitsauftrag einen Rap aus der Textvorlage zu kreieren. Was dabei herausgekommen ist, könnt ihr euch unter den nachfolgenden QR-Codes ansehen bzw. anhören. Viel Spaß 😊



Juli 2021



Juli Klara Buchert, 8c • Everydaydrawingchallenge

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28	29	30	01	02 Offizielle Verabschiedung unserer Schulleiterin, Frau Kästner	03	04
05	06	07	08	09	10 Abschlussparty unserer AbiturientenInnen	11
Projekttag Komplexe Leistung Klassen 9						
12	13 Exkursion Latein	14	15	16 Verabschiedung von Kolleginnen in den Ruhestand	17	18
19	20	21 Abgabe der Lehrbücher	22 Abschlussstag aller Klassen	23 Ausgabe der Jahreszeugnisse Kl. 6 - 11 17:00 Uhr Zeugnisausgabe Abitur im Stadttheater	24	25
Abschlussfahrt der Kurse Deutsch und Mathematik 11 sowie Exkursionen des Kurses Französisch 11						
26	27	28	29	30	31	01 Georgius



02. Juli 2021 Offizielle Verabschiedung unserer Schulleiterin

Ein letztes Läuten der Schulklingel und los geht es. Dieses Mal nicht der Unterricht, sondern die feierliche Verabschiedung unserer Schulleiterin Christine Kästner.

Impressionen aus den Jahren 2002-2021 leiteten die Feierstunde ein. Getreu dem Motto der letzten Zeilen des Gedichtes „Es ist besser so“ von Joachim Ringelnatz „Nun weine nicht, wir wollen froh noch einmal miteinander lachen“ führten Rowena Gamon und Colin Meusemann durchs Programm. „Ein Hoch auf uns“ präsentierten Danielle Reh und Luisa Auerbach. Anij Schöber und Luke Goldmann erklärten unser Schulsystem an einem Sack Kartoffeln, natürlich anhand von Mathematikaufgaben, denn schließlich brachte Frau Kästner vielen Mädchen und Jungen das Einmaleins der Mathematik bei. Von der Waldorfschule, über die autonome Erlebnisschule bis zur gendergerechten Bildung und der Schule 2.0 erfolgte ein nicht ganz ernst gemeinter Exkurs durch die Jahrzehnte. Die Mathematik stand auch in einem Sketch, frei nach der Komikerin Martina Hill gestaltet, im Mittelpunkt. Eine Schülerin, die ins Sommerbad wollte, wird von ihrer übereifrigen Mutter aufgehalten, die unbedingt noch die Mathe-Hausaufgaben kontrollieren will, selbst daran verzweifelt und in deutlichen Worten die Unfähigkeit der Mathelehrerin dafür verantwortlich macht.



Das Programm



Unsere Technik-Jungs mit ihrem Chef, Maximilian Gärtner

In einem Grußwort ließ Frau Lorenz vom LaSuB Zwickau den beruflichen Werdegang von Frau Kästner vom Studium der Mathematik und Physik bis zum Januar 2021 Revue passieren. 30 Abiturjahrgänge wurden durch Frau Kästner erfolgreich verabschiedet. In ihrer Rede lobte Frau Lorenz die langjährige engagierte Arbeit und ging auch darauf ein, dass Frau Kästner mit einer vorausschauenden Personalpolitik den „geräuschlosen“ Übergang und damit den Generationswechsel am Gymnasium eingeleitet hat.

Die Landtagsabgeordnete Frau Springer richtete sehr persönliche Worte an Frau Kästner. Sie erinnerte sich, wie ausgerechnet eine Frau aus Penig hier in Glauchau aufschlug, die fest davon überzeugt war, das Georgius-Agricola-Gymnasium zu einem unverzichtbaren Standort gymnasialer Bildung zu machen. Sie erzählte von unzähligen Bauberatungen, in denen Christine Kästner beharrlich und entschlossen ihre Vorstellungen vertrat und oftmals durchsetzen konnte und wie sie sich beide fast wortlos aufeinander verlassen konnten.

Lena Prokop als Vertreterin der Schülersprecher, die davon sprach, dass Frau Kästner immer ein offenes Ohr für ihre Schüler*innen hatte, und Herr Vana als Vertreter der Eltern dankten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Abschluss der Feierstunde ergriff Frau Kästners Nachfolgerin Frau Pyritz das Wort. Mit dem ersten Tag hätte Frau Kästner nichts mehr dem Zufall überlassen und alle Entscheidungen wären klug durchdacht gewesen. 13 Jahre seien beide als Team unschlagbar gewesen. Der Satz „Komm lass uns erst mal eine Nacht drüber schlafen“ wird Frau Pyritz auch weiter in ihrer Arbeit als Schulleiterin begleiten. Sie erinnerte auch an die unendlich vielen gemeinsamen Mittagessen im Speiseraum, bei denen ganz oft über die Enkel gesprochen wurde.

„Wir hatten eine gute Zeit“ - so das Lied von den Wis Gyes – die Schlussgedanken der Sängerin und der Moderatoren, denen alle in der Aula versammelten Weggefährten nur zustimmen konnten.



Schüler- und Elternvertreter Lena Prokop, Herr Vana und Frau Dittrich



Die Landtagsabgeordnete Frau Springer



Die Referatsleiterin Gymnasien Frau Lorenz vom LaSuB Zwickau



Unsere Schulleiterin Frau Pyritz

Zum Schluss wurde Frau Kästner auf die Bühne gebeten. Und damit sie das auch tut- die Organisatorinnen hatten da so einige Bedenken, da sie nie gern im Mittelpunkt stand- begleiteten ihr Sohn Markus und ihre Tochter Katrin ihre Mutti auf die Bühne, ließen einige private Einblicke in diese Zeit als Schulleiterin zu und dankten ihr von ganzem Herzen. Da die immer einsatzbereite Schulleiterin auch eine immer einsatzbereite Oma ist, übergaben ihre Kinder auch ein kleines Präsent der vier Enkel.

In ihrer abschließenden Rede als ehemalige Schulleiterin dankte Frau Kästner allen, die sie auf ihrem Weg begleiteten und sprach von ihren vielfältigen Einsatzbereichen neben der Enkelbetreuung, wie im Garten arbeiten, Fenster streichen und sich mit dem Fahrrad fit halten.

Und dann folgten die Geschenke, die coronabedingt noch nicht übergeben werden konnten - eine Bank zum Ausruhen für den Garten vom Lehrerkollegium sowie die passende Auflage dazu von den Agricolanern und ein Schwibbogen, der mit dem Schulmotiv gestaltet wurde, von den Schülern.



Die Gratulanten



Mit einem Sektempfang und entspannten Gesprächen ging dieser schöne und gar nicht wehmütige Abend der Erinnerung und des Dankes zu Ende, ohne den Blick in die Zukunft zu vergessen, denn am Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau wird Frau Kästners erfolgreiche Arbeit vom jetzigen Team um unsere Schulleiterin Frau Kerstin Pyritz mit Sicherheit fortgeführt und durch neue Akzente und kreative Ideen bereichert.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, H. Jacob)



Unsere Sekretärin Frau Becker, unterstützt durch die ehemalige Sekretärin Frau Hübner



05.- 08.

Juli 2021

Projekttag
Komplexe Leistung
Klassen 9



Quellenarbeit in der 9d

PROJEKTTAG
„WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN, TEIL 1.“
(ZUR VORBEREITUNG AUF DIE KOMPLEXE LEISTUNG)

WER?	WANN?	WO?	VERANTWORTLICH?
9a	Montag, 05.06. (1.-6. Std.)	Aula	Hr. Kühn
9b	Dienstag, 06.06. (1.-6. Std.)	Aula	Fr. Müller-Langer
9c	Mittwoch, 07.06. (1.-6. Std.)	Aula	Fr. Müller-Langer
9d	Donnerstag, 08.06. (1.-6. Std.)	Aula	Hr. Kühn

WAS IHR FÜR DEN PROJEKTTAG BRAUCHT:

- ✦ Schreibzeug,
- ✦ leeren Hefter für die Infoblätter/Materialien,
- ✦ gute Laune und Arbeitsbereitschaft! ☺



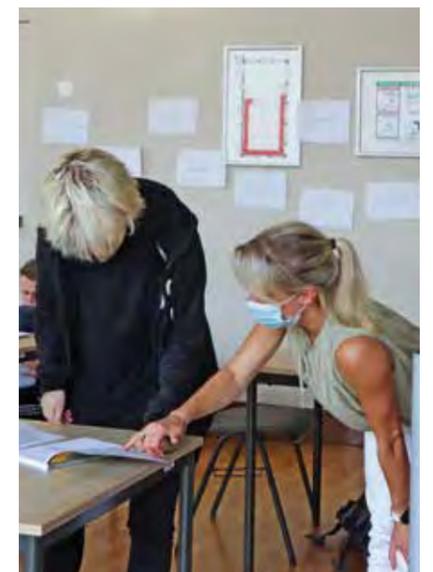
Fragen zur der KL werden in der 9b von Frau Müller Langer sofort geklärt.



Gruppenarbeit während der Arbeit an Quellen in der 9c



Inspiration bei der Themensuche





Neben Gruppen- und Partnerarbeit gehörte auch Mitschreiben dazu - hier Klasse 9 a



Inspiration bei der Themensuche



Vorbereitung für die KL in der 9a durch Herrn Kühn



Zwischendurch auch mal eine kleine Pause in der 9b



Die Fliege auf der Sinkenden Titanic - auch Spaß kam bei der 9c nicht zu kurz.

Letzte Gesamtlehrerkonferenz im Schuljahr 20/21

Vorletzte Schulwoche – Freitag, 12:15 Uhr – Treffpunkt Schulhof zum Lehrerfoto

Unsere Fotografin Frau Weigel von Bella-Fotografie hatte mit uns alle Hände voll zu tun, denn 60 Lehrer ins richtige Licht zu rücken, stellt immer wieder eine Herausforderung dar.



Unser Hausmeister Herr Seifert zu jeder Hilfe bereit - hier als Fotomodell für das richtige Licht.

Anschließend begann traditionell an diesem Termin unsere letzte Gesamtlehrerkonferenz des Schuljahres. Im Mittelpunkt dabei standen Informationen zu Schulabgängern und Neuzugängen, zu Nichtversetzungen sowie zum Planungsstand und es erfolgt bereits der Ausblick auf die Vorbereitungswoche des neuen Schuljahres. Außerdem wurden Referendare*innen und Kolleginnen verabschiedet.

Nach ca. 90 min. wartete auf alle im Speiseraum das Abschiedessen unserer Kolleginnen Frau Kästner und Frau Keller, die uns bereits im ersten Halbjahr verlassen haben. Beide genießen ihren Ruhestand in vollen Zügen. Man konnte es ihnen ansehen, dass sie sich pudelwohl fühlen und die Schule wohl kaum vermissen.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Frau Kind und Herr Popov bendeten ihr Referndariat und werden zukünftig beide in ihren Heimatorten am Gymnasium unterrichten





Das Schuljahr ist fast geschafft- immer wieder ein schönes Gefühl



Verabschiedung von Kolleginnen in den Ruhestand

In diesem Schuljahr beendeten fünf Kolleginnen ihre Lehrertätigkeit, Frau Kästner und Frau Keller bereits im ersten Halbjahr und am Ende des Schuljahres gingen Frau Woss, Frau Krawietz und Frau Jacob in den Ruhestand.

Frau Woss unterrichtete seit 1992 bei uns Mathematik und Chemie und hat die GTA – Arbeit aufgebaut und viele Jahre koordiniert. Als Zahlengenie war Frau Krawietz bei den Schüler*innen bekannt. Sie hat unzählige Leistungskursler zum Abi geführt und langjährig die Schulleitung bei Planungsarbeiten unterstützt. Vom Gymnasium Stollberg kam Frau Jacob zu uns, unterrichtete Englisch und Geschichte und zeichnete für die bilingualen Module der Klassen 5-10 verantwortlich.

Alle drei freuen sich auf ihren Unruhestand und die Zeit ohne Schulklingel, Korrekturen, Klassenfahrten und Wandertage sowie Termine, Termine, Termine.

Wir wünschen euch, dass ihr diese Zeit bei guter Gesundheit im Kreise eurer Lieben entspannt, aber auch tatenhungrig genießen könnt.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Frau Woss und Frau Krawietz dürfen nun auch ihren Ruhestand genießen



Unsere entspannten Exkollegen - Frau Kästner und Frau Keller

Jetzt feiern wir

Trotz des etwas veränderten Schuljahresablaufes blieb am Ende doch noch Zeit zum Feiern. Einige Tutorienkurse veranstalteten individuelle Abschlusstreffen oder einige Leistungskurse trafen sich noch einmal in gemütlicher Runde zum Essen, schließlich hat man gemeinsam 5 Stunden in der Woche im jeweiligen Fach miteinander verbracht.

Der große Abiball, der immer der krönende Abschluss für alle Abiturienten und Abiturientinnen war, musste ausfallen. So feierten alle in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ in Weidensdorf ausgelassen ihr beständenes Abi.



Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner, K. Friedrich)



Macarena



Happy Birthday, Jonas





Kursfeiern zum Abschied



LK Geschichte bei Wan Bao in Niederlungwitz



Der Tutorenkurs von Frau Kirsten



Tutorenkurs von Frau Queck beim Italiener



Tutorenkurs von Herrn Riedel beim Grillen



13. Juli 2021

Latein-Exkursion

In Vorbereitung auf die Oberstufe besuchten wir, die Lateinklasse der Klassenstufe 10, die Führung »Mars ist mehr als Schokolade!« in der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden. Anhand der Bilder erhielten wir dabei einen Einblick in die lateinische Mythologie.

Text: AG Öffentlichkeitsarbeit (J. Crouch),
Bild: E. Gebauer, J. Crouch



16. Juli 2021 Abgabe der Lehrbücher

Mittwoch der letzten Schulwoche

Geschafft und weg damit – so denken viele Schüler*innen gegen Ende des Schuljahres. Und dieses Jahr waren alle besonders froh, dass es vorbei ist.

So wie zur Buchausgabe stellte Frau Riedel, unsere Schulbuchverantwortliche, einen Abgabeplan für alle Klassen auf. Nur die Kurse 11 behalten in der Regel ihre Bücher, die oft für zwei Jahre konzipiert sind.

Die Klassenleiter*innen überprüfen alle Bücher, inwieweit diese Mängel aufweisen, und dann werden sie in die Bücherzimmer transportiert. Dort bereitet Frau Riedel dann alles für den Neustart im September vor. Alte Bücher werden aussortiert, neu gekaufte Exemplare gestempelt und hinzugefügt.

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit (A. Rögner)



Der kritische Blick von Frau Dandl



Bücherabgabe Klasse 8 d bei Frau Dandl



Frau Riedel mit ihren Helfern aus der 10 e

19.- 22. Juli 2021 LK Deutsch und Mathe in Stralsund

Unsere Abschlussfahrt im Schnelldurchlauf (die Bilder sagen mehr)

Montag

7:10 Abfahrt (leichte Verspätung wegen Nicolas)
15:00 Ankunft in der Jugendherberge
danach zu Fuß zum Baden an den Strelasund

Dienstag

8:35 Beginn Rügenrundfahrt
-> Besichtigung des Buchenwaldes am Königsstuhl mit Führung
-> Besichtigung des Königsstuhls & der Ausstellung
Fahrt nach Prora & Binz
-> 3 Stunden Aufenthalt in Binz
-> Essen & Baden

Mittwoch

9:35 zu Fuß zum Ozeaneum
ab 11:30 Freizeit
-> Tag in Stralsund
-> baden gehen oder in der Stadt bleiben

Donnerstag

8:45 Aufbruch zurück nach Hause
16:25 Ankunft in Glauchau

Text: L. Warlich, Bild: Schüer*innen aus den Kursen

Allgemein:

gutes Wetter (immer um die 20 - 25 Grad)
Abendessen immer um 18:45
-> Montag Nudeln (die kamen nicht so gut an)
-> Dienstag Grillen, wir durften auch eigenes Grillzeug mitbringen
-> Mittwoch Pizza
danach Freizeit bis 22:00 Uhr
-> im Gelände der Jugendherberge Volleyball spielen oder Zeit in der Stadt verbringen
Sehr nette Busfahrerin & entspannte Busfahrt



19.- 22. Juli 2021 LK Französisch 11 in Leipzig

Aufgrund der aktuellen Lage mussten wir unsere primär geplante Reise nach Breisach am Rhein stornieren und haben uns spontan dazu entschlossen, ein paar Tage unserer letzten Schulwoche der 11. Klasse in Leipzig zu verbringen.

Am Montag, dem 19.07., machten wir uns auf den Weg nach Leipzig. Nach einer kleinen Pause / Zeit zum Shoppen besuchten wir dort das Institut Français und anschließend hatten wir eine spannende Führung durch das Völkerschlachtdenkmal und genossen die Aussicht bei wunderschönem Wetter. Danach beendeten wir den Tag im Café Maître mit einem bezauberndem Essen (und einem bezaubernden Kellner ;)).

Nach einer langen Nacht brachen wir am nächsten Morgen nach Markkleeberg zum Stand-Up-Paddeling auf. Dort erlebten wir viele lustige und unvergessliche Momente.

Nach einer strapaziösen Rückreise mit Bus und Bahn kamen wir am Dienstagabend am Glauchauer Bahnhof an.

Grossomodo, nous sommes très heureux que nous ayons eu un voyage magnifique. Merci à Mme Farouk et M. Dietzsch pour ce temps.

Text: Johan Pullwitt & Lea Illgen
Bild: Elena Stratmeier, René Dietzsch



22. Juli 2021 Letzter Schultag der Klassen



Schnitzeljagd um den Stausee, Klasse 5 a



Klasse 6 c im Freizeitpark Plohn



Klasse 6 d im Freibad Waldenburg



Klasse 7 a im Freibad Waldenburg



Klasse 7 a im Freibad Waldenburg



Klasse 7 c im Zoo Leipzig



Klasse 8 a Übernachten in der Schule bei Spiel und Spaß und natürlich Essen



Klasse 9 b Mit dem Fahrrad nach Zwickau, Eis essen und auf dem Rückweg lecker Grillen am Stausee



LK 11 Französisch und Biologie am Stausee Oberwald



Richard Lindemann am Klavier

ABITUR 2021



Einladung

PROGRAMM

Einzug der ABITURIENTINNEN und ABITURIENTEN

- * Begrüßung durch Frau Pyritz
- * Grußworte:
Landtagsabgeordnete Frau Ines Springer
Oberbürgermeister Herr Peter Dresler
- * Grußworte der Abiturienten in Deutsch und in
den Fremdsprachen
- * Übergabe der Abiturzeugnisse und
Auszeichnungen
- * Aufnahme von Abiturienten in den „Club der
Agricolaner“

Auszug der ABITURIENTINNEN und ABITURIENTEN

Das Rahmenprogramm gestalten:

Frau Frenzel und Herr Kratzmann mit Schülern
des Georgius-Agricola-Gymnasiums



Danielle Reh mit einem Sololied

Text und Bild: AG Öffentlichkeitsarbeit
(A. Rothe, K. Winkler, A. Rögner)

Traumabitur 2021

Die Fakten:

- so viele Abiturientinnen und Abiturienten mit 1,0 wie noch nie – SIEBEN
- 24 Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Durchschnitt von 1,5 und besser, was 32,4 % entspricht
- ein Gesamtdurchschnitt von 1,89

Und wie vereinbart ihr das mit euerm Abimotto „TrAbi - Niemand hat die Absicht, schwere Arbeit zu verrichten“? Entweder seid ihr absolute Naturtalente oder ihr habt doch ein wenig gearbeitet. Irgendwo zwischendrin wird vermutlich die Wahrheit liegen. Egal, euer Abiturergebnis ist herausragend und dazu gratulieren alle Lehrerinnen und Lehrer auf das Herzlichste. Wir wünschen euch für die Zukunft nur das Beste, seid vielleicht mit einem Trabi auf Tour und wandelt das Motto ein wenig ab „TrAbi – Wir haben jetzt die Absicht, zu neuen Ufern aufzubrechen“.



Auszeichnung der Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Durchschnitt von 1,0 durch OB Dr. Dresler

Lennart Baier	1,0	Kylie Friedrich	1,0	Linus Müller	1,0
Fabrice Burkhardt-Medicke	1,0	Nicola Höppner	1,0		
Jenny Friedrich	1,0	Henry Lohwasser	1,0		



Auszeichnung der Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Durchschnitt bis 1,5 durch Herrn Klier vom Förderverein

Jerome Fehrmann	1,2	Finn Prizl	1,3	Justus Meyer	1,4
Niclas Jahn	1,2	Liv Lohwasser	1,3	Nicolas Maier	1,5
Luisa-Marie Matè	1,2	Lisa Marie Stolz	1,3	Janis Miriam Seifarth	1,5
Sophia Wales	1,2	Tabea Steiner	1,4	Dario Schröder	1,5
Clara Junghanns	1,3	Leonie Weidner	1,4	Sophie Reinhold	1,5
Aaron Silas Konieczny	1,3	Larissa Floß	1,4		



LK Biologie mit Frau Rabe



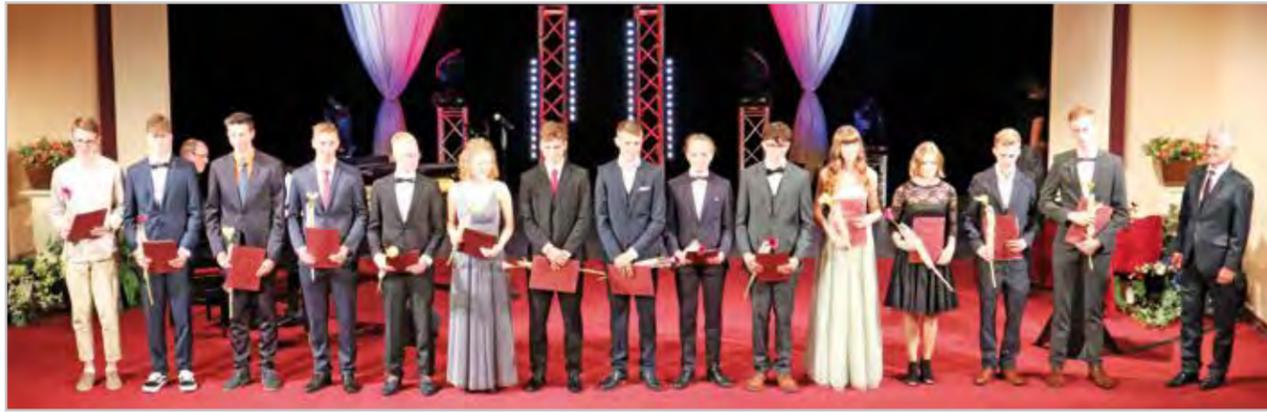
LK Deutsch mit Frau Kirsten



LK Deutsch mit Frau Queck



LK Englisch von Frau Helbig (vertreten durch Frau Liebold)



LK Mathematik mit Herrn Riedel

Bester Mathematiker:

Fabrice Burkhardt-Medicke

Bester Abiturient im Fach Biologie:

Linus Müller

**Die besten Abiturienten in den Fächern
Deutsch, Englisch, Französisch und Geschichte :**

Jenny Friedrich

Aaron Konieczny

Lennart Baier

Jerome Fehrmann



Jenny Friedrich, Aaron Konieczny, Lennart Baier, Jerome Fehrmann



Die Dankesrede der Schüler in den Fremdsprachen



Die Dankesrede der Schüler Liv Lohwasse und Aaron S. Konieczny



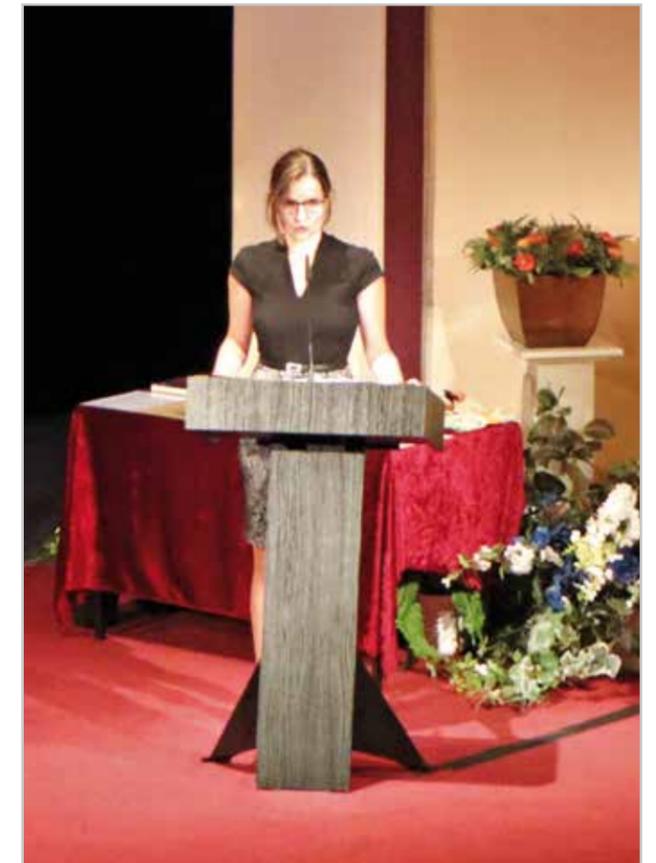
Fabrice Burkhardt-Medicke erhält den Preis des Deutschen Mathematikerverbandes



Linus Müller erhält den Preis des Verbandes Biologischer Abiturienten



Grußwort der Landtagsabgeordneten Ines Springer



Frau Vogel, unsere stellvertretende Schulleiterin, führt durchs Programm



Dank und Verabschiedung der Mitglieder der AG Öffentlichkeitsarbeit: Kylie Friedrich, Leonie Weidner, Hannah Jacob sowie der AG Technik: Niclas Jahn



Felix Beyer begrüßt die neuen Mitglieder im Club der Agricolaner



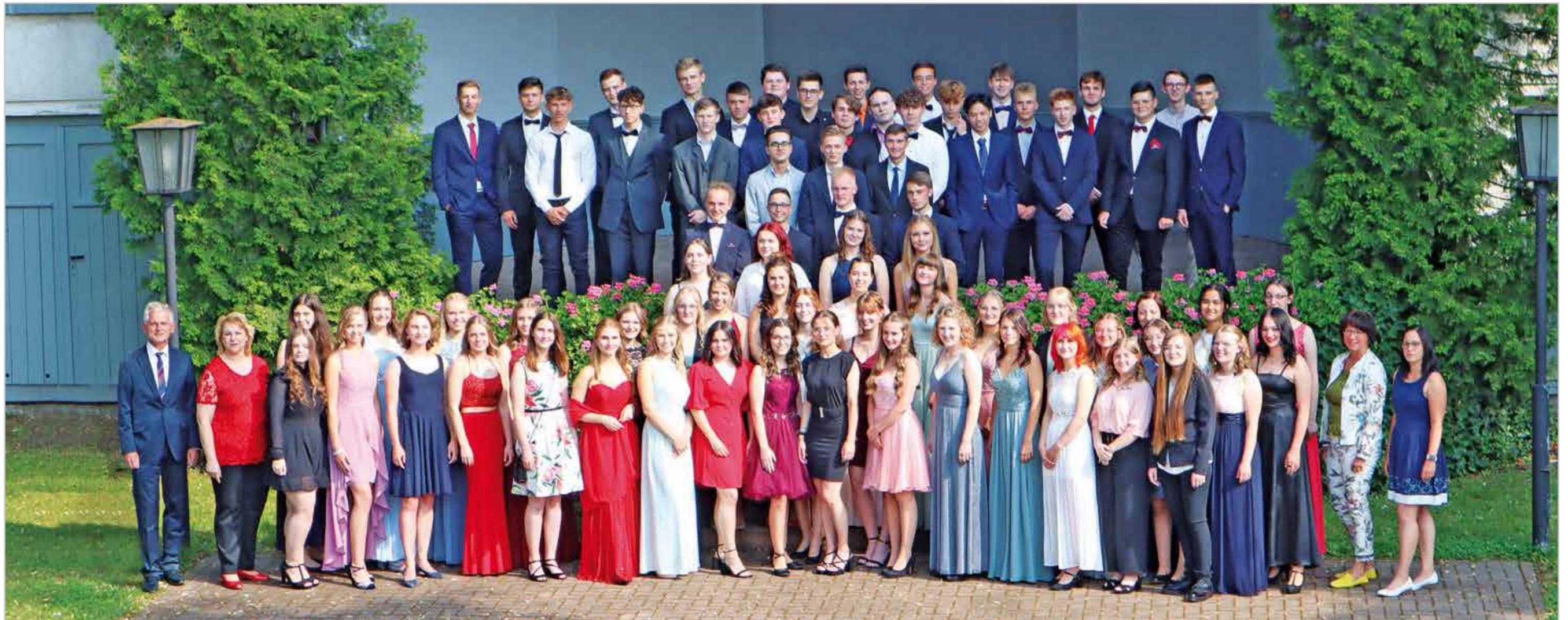
Auszeichnung der besten Physiker des Jahrgangs



Die Nominierten für die Studienstiftung des deutschen Volkes



Abiturienten mit 1,0



Abiturientinnen und Abiturienten in alphabetischer Reihenfolge

Altwein-Zinner,	Adrian	Fritsch,	Vicky	Kühnert,	Fabian	Roßmeier,	Kevin
Baier,	Lennart	Gebauer,	Lisa	Löbig,	Max	Rucks,	Sabine
Barchmann,	Frieda	Georgi,	Dustin	Lohwasser,	Henry	Scharf,	Klemens
Bauer,	Laura Sophie	Grabow,	Noel	Lohwasser,	Liv Maren	Scheffler,	Lea
Bernert,	Tim	Große,	Jonathan	Lommatzsch,	Claudia	Schöber,	Anakin
Bernhardt,	Julia	Günthel,	Leah	Maier,	Nicolas	Schröder,	Dario
Beyer,	Lukas	Haprich,	Luna-Estelle	Máté,	Luisa-Marie	Seifarth,	Janis Miriam
Braungart,	Selina	Hennig,	Melina	Meyer,	Justus	Seifert,	Vanessa
Burkhardt-Medicke,	Fabrice	Hertzsch,	Kim	Michaelis,	Jakob	Sickert,	Oskar
Dietrich,	Kristin	Herzog,	Nathalie	Miersch,	Franz	Steiner,	Tabea
Dwornik,	Clarice Chantal	Hillmann,	Louisa	Müller,	Linus	Stolz,	Lisa Marie
Dwornik,	Larissa Lucienna	Hoàng Đức,	Hùng	Paleske,	Annika	Wahls,	Sophia
Fehr,	Nathalie	Hofmann,	Aaron	Pester,	Jonas	Weidner,	Leonie
Fehrmann,	Jerome	Höppner,	Nicola	Pritzl,	Finn	Weigel,	Sarah
Fischer,	Dustin	Jacob,	Hannah	Putz,	Josephine	Weise,	Lisa
Flehmig,	Tim	Jahn,	Niclas	Reinhold,	Anika	Wetzig,	Valentin
Floß,	Larissa	Junghanns,	Clara	Reinhold,	Sophie	Wilhelm,	Vivien-Michelle
Friedrich,	Jenny	Klotz,	Melanie	Riebe,	Justin		
Friedrich,	Kylie	Konieczny,	Aaron Silas	Rogosch,	Isabell		

Vorbildliche Lernleistungen im 2. Schulhalbjahr 2020/2021

Folgende Schüler erreichten im 2. Halbjahr des Schuljahres 2020/2021 einen Leistungsdurchschnitt von 1,5 bzw. 12,5 NP und besser:

Klasse	Name	Klasse	Name	Klasse	Name
5 a	Mathilda Alt	9 c	Zoe Priber	12 De Que	Louisa Hillmann
5 a	Nele Beckmann	9 c	Anna Stübner	12 De Que	Clara Junghanns
5 a	Vincent Köblitz	9 d	Rowena Gamon	12 De Que	Dario Schröder
5 b	---	9 d	Lilya Quellmalz	12 De Que	Sophia Wahls
5 c	Johannes Grünberger	10 a	Felize Fiedler	12 Ma RiS	Lennart Baier
5 c	Mateo Jaremko	10 a	Miriam Baier	12 Ma RiS	Tim Bernert
5 c	Tim Reymann	10 a	Kim Sarah Poenicke	12 Ma RiS	Fabrice Burkhardt-Medicke
5 c	Albert Schlesier	10 b	Lena Dittrich	12 Ma RiS	Jerome Fehrmann
5 c	Julius Thieme	10 b	Marie Flehmig	12 Ma RiS	Nicola Höppner
5 d	Anna Steffer	10 b	Lea Kirchbach	12 Ma RiS	Justus Meyer
5 d	Anne Marie Müller	10 b	Emma Sophie Kirmse	12 Ma RiS	Linus Müller
5 d	Leni Joline Merz	10 b	Vivien Kunz	12 Ma RiS	Jonas Pester
5 d	Hannah Lindemann	10 b	Luisa Marie Müller	12 Ma RiS	Sophie Reinhold
5 d	Celine Clauß	10 b	Virginia Laura Salein	12 En Hel	Dustin Georgi
6 a	Thea Luisa Schälzky	10 b	Sarah Michelle Thiel	12 En Hel	Niclas Jahn
6 a	Justus Friede	10 c	Lara Friede	12 En Hel	Aaron Konieczny
6 a	Fritz Karl Schreiter	10 c	Nele Krauß	12 En Hel	Henry Lohwasser
6 a	Clara Lucille Smith	10 d	Hanna Augsten	12 En Hel	Liv Lohwasser
6 a	Sabrina Wiedemann	10 d	Melissa Bräutigam	12 En Hel	Janis Seifarth
6 a	Franz Kurt Schreiter	10 d	Charis Parade	12 En Hel	Vivien-Michelle Wilhelm
6 b	Lea Wuttke	10 d	Lisa Franz		
6 c	Julia Bellach	10 d	Magdalena Große		
6 c	Magdalena Hofmann	10 d	Loreen Krauß		
6 c	Lisa Nürnberger	10 d	Charlotte Meyer		
6 c	Kim Lara Schubert	10 d	Liara Meyer		
6 c	Anna-Lena Schwarze	10 d	Clara Richter		
6 d	Vivienne Wagner	10 d	Emmelie Ackermann		
6 d	Flora Barchmann	10 e	Annika Keller		
7 a	---	10 e	Jasmin Steinert		
7 b	Emmelie Weidauer	10 e	Jette Schultze		
7 b	Laura Thiel	11 Deu FrA	Leonie Warlich		
7 b	Lydia Sandig	11 Deu FrA	Xenia Riedel		
7 b	Sophie Priber	11 Ma Die	Lea Richter		
7 b	Selina Linke	11 Ma Die	Tamme Magnus Pens		
7 b	Jenna Lange	11 Ma Die	Thomas Haselhoff		
7 b	Helene Hanuscheck	11 Ma Die	Nuria Hantzsch		
7 c	Veit Wiedemann	11 Ma Die	Patricia Fritzsche		
7 c	Sophie Etzold	11 Ma Die	Hella Dutsch		
7 c	Emilia Heilmann	11 Ma Die	Eileen Dura		
7 d	Lara Susan Winzer	11 Bio Rei	Milena Mattivi		
7 d	Ronja Adia Zienert	11 Bio Rei	Meike Horst		
7 d	Sion-Victor Uhlig	11 Phy Vie	Robin Wendler		
8 a	Lotta Bachmann	11 Phy Vie	Anna Urban		
8 a	Maren Tiepner	11 Phy Vie	Hans-Simon Sagave		
8 a	Gregor Sachse	11 Phy Vie	Nicolas Preuß		
8 a	Tobias Schälzky	11 Phy Vie	Hannes Pöschmann		
8 b	Liljana Bahn	11 En Elb	Sophie Bachmann		
8 b	Felice Brach	11 En Elb	Lilly Barthel		
8 b	Gina Wich-Knoten	11 En Elb	Leonie Brunner		
8 c	Melina Barth	11 En Elb	Katharina Gärtner		
8 c	Lena Orosz	11 En Elb	Helena Keuche		
8 c	Laura Pham	11 Bio Küh	Luca Catherine Máté		
8 c	Maja Richter	11 Bio Küh	Hanna Nagel		
8 c	Lars Wiedermann	11 Frz Dtz	Marie Bauer		
8 d	Lea Becher	11 Frz Dtz	Lea Illgen		
8 d	Giulia Böckmann	11 Frz Dtz	Colien Meißner		
8 d	Anniko Breitenbach	11 Frz Dtz	Nele Richter		
8 d	Magdalena Groß	11 Frz Dtz	Nick Stecher		
8 d	Anne Keller	11 Frz Dtz	Elena Stratmeier		
8 d	Charlotte Spranger	11 Frz Dtz	Lillian Wolf		
8 d	Nelly Uhlich	12 Bio Rab	Tabea Steiner		
9 a	Justus Marosi	12 Bio Rab	Justin Riebe		
9 b	Jenny Floß	12 Bio Rab	Finn Pritzl		
9 b	Laura Grießmann	12 Bio Rab	Luisa-Marie Máté		
9 b	Anij Schöber	12 Bio Rab	Nicolas Maier		
9 b	John Kirchner	12 De Kir	Kylie Friedrich		
9 b	Colin Meusemann	12 De Kir	Lisa-Marie Stolz		
9 b	Florian Neubert	12 De Kir	Leonie Weidner		
9 c	Luisa Blauhut	12 De Kir	Larissa Floß		
9 c	Chiara Böckmann	12 De Kir	Melanie Klotz		
9 c	Alexandra Böhm	12 De Kir	Nathalie Herzog		
9 c	Letizia Ehrig	12 De Que	Jenny Friedrich		



ZU GUTER LETZT

Deutsch Klasse 7. Eine neue Lehrerin, die uns in der ersten Unterrichtsstunde von der „AG Öffentlichkeitsarbeit“ erzählte und auf der Suche nach neuen Mitgliedern war: Frau Rögner.

Auf einmal, ohne großartig darüber nachdenken zu können, waren wir mittendrin im Trubel der AG. Und jetzt stehen wir hier, 6 Jahre später, nach rund 1000 veröffentlichten und Korrektur gelesenen Seiten, unzähligen geschriebenen Berichten und geschossenen Fotos und sagen „Tschüss“.

Wir haben unser Abi in der Tasche und nun ziehen davon, eine nach Atlanta, die andere nach Stuttgart, die dritte nach Dresden.

...und wieder ist ein Schuljahr vorbei, unser letztes. Ein Schuljahr mit wohlmöglich so wenigen Tagen, die man in der Schule verbrachte, wie nie zuvor. Obwohl es die meiste Zeit ein ungewisses Hin und Her mit Präsenz- und Onlineunterricht war, verging das Jahr wie im Flug. Ein normales Schuljahr wird von Highlights wie Projekt- und Wandertagen, Klassenfahrten und Sportveranstaltungen, auf die sich jede*r Beteiligte freuen kann, begleitet. Doch in diesem Jahr konnte man es schon fast als Highlight bezeichnen, wenn wir überhaupt in die Schule kommen durften. Jede*r Schüler*in kann also stolz auf sich sein, wenn dieses besondere und hoffentlich einmalige Jahr endlich gemeistert wurde.



Kylie und Leonie beim Schreiben von „Zu guter Letzt“



Hannah bei ihrer letzten Amtshandlung - dem Schreiben der Lehrernamen fürs Foto

Auch für das Team der „AG Öffentlichkeitsarbeit“ stellte dies eine gewisse Problematik dar. Werden wir den Schuljahresbericht trotz der Einschränkungen mit Leben füllen können oder lohnt sich die Arbeit nicht? Schlussendlich haben wir nun doch wieder 170 Seiten gestalten können, auch, wenn die klassischen Events wie zum Beispiel die Kursfahrten oder das Sportfest leider fehlen. Die letzten sechs Wochen vor der Fertigstellung waren wie immer stressig, denn jede einzelne Seite muss mehrfach Korrektur gelesen werden, letzte Berichte werden hinzugefügt, Bilder wieder getauscht, das Layout einiger Seiten nochmals verändert, die Laptoptastaturen glühen und Frau Rögner trifft man nur noch telefonierend an, nämlich um alle Absprachen mit der Druckerei zu tätigen. Eine Telefonkonferenz dauert dann schon mal 2 ½ Stunden.

Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass das Endprodukt in diesem Jahr kostenlos an alle verteilt wird, da wir coronabedingt Fördermittel nutzen konnten.

Die AG dankt allen SchülerInnen und KollegInnen, die immer fleißig Artikel und Fotos beisteuern, um den Schuljahresbericht so vielfältig wie möglich zu gestalten und allen, die uns seit Jahren treu bleiben und immer wieder das neuste Exemplar des „SJB“ erwerben.

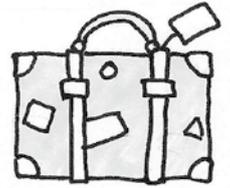
Wir hoffen, dass auch die diesjährige Ausgabe viel Freude bereitet und einige Erinnerungen festgehalten hat, sodass sie noch lange in euren Bücherregalen stehen wird und das eine oder andere Mal herausgenommen wird, um auf dieses außergewöhnliche Jahr zurückzublicken.

Eure/ Ihre Leonie Weidner, Hannah Jacob und Kylie Friedrich



1. Reihe: Cindy Maith, Sarah Häcker, Kim-Lara Schubert, Melanie Städter, Paulina Runst
2. Reihe: Leonie Weidner, Kylie Friedrich, Johan Pullwitt, Mirja Fritzsche, Anna Rothe, Julie Crouch, Sophie Etzold, Hannah Jacob

MEINE FERIEN



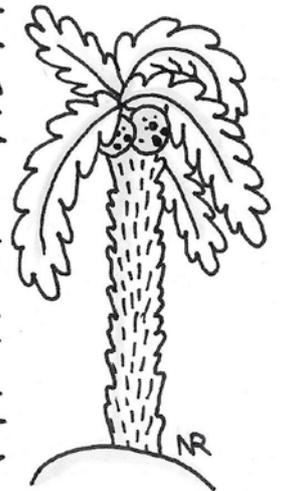
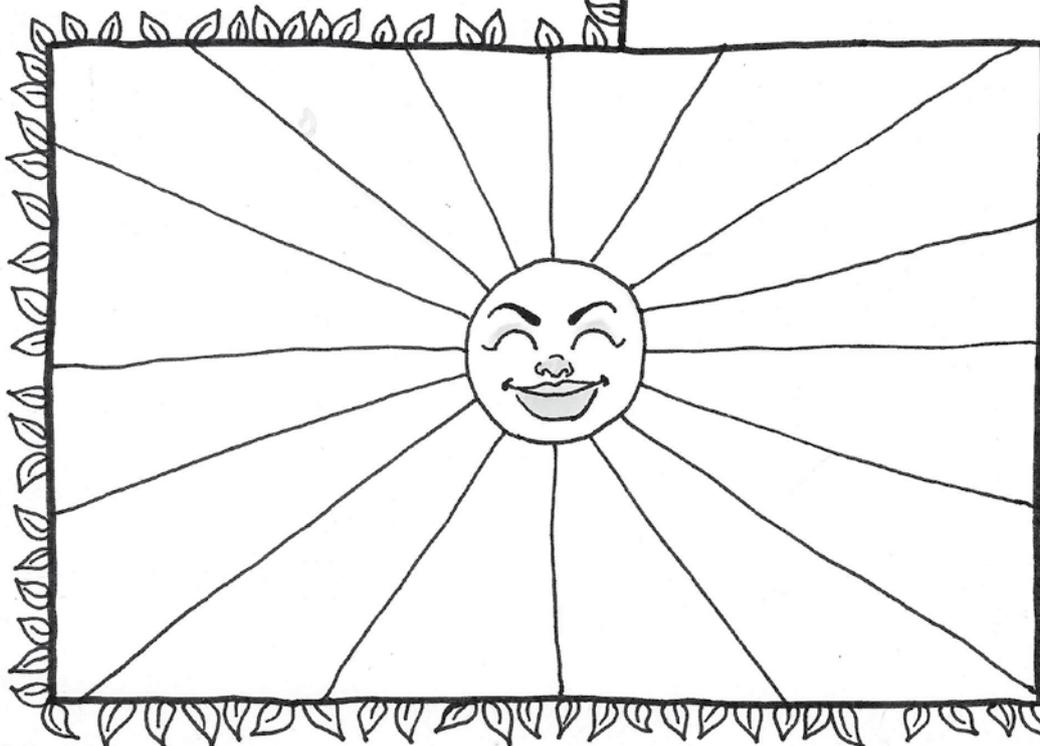
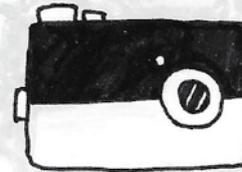
WO?

MIT WEM?

SCHÖNSTES ERLEBNIS

ANDERE WICHTIGE EREIGNISSE

MEINE SCHÖNSTEN FOTOS



Impressum

Herausgeber:
Georgius-Agricola-Gymnasium
Pestalozzistraße 85
08371 Glauchau
E-Mail: gym.gc.agricola@t-online.de
Tel.: 03763 / 20 91
Fax: 03763 / 50 14 12

Redaktion: siehe einzelne Beiträge

Redaktionsschluss: 23.07.2021

Titelkunstwerk:
Melissa Bräutigam,
Klasse 10,
Abstrakte Farbgrafik

Gestaltung und Druck:
Druckerei W. Tiedemann
Marktgässchen 1
08258 Markneukirchen
Tel.: 037422 / 5600
E-Mail: info@druckerei-tiedemann.de
www.tiedemann-druck.de

Erscheinungstermin: 06.09.2021

